

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einfältige Petition für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Petition für Wiesbaden 50 Pf. — Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Nr. 257.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

13.000 Abonnenten.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Mittwoch, den 5. Juni.

No. 52.

Grösste Auswahl am Platze sämtlicher Sommer- u. Gartenspiele.

Lawn-tennis-Schläger, berühmte englische Marke „Elste“, beliebte Schläger „Darling“, „Victoria“, „Alert“, „Champion“, „Sphinx“. Jeder richt englischer Elste-Schläger hat das Gewicht und den Namenszug „Elste“ eingemarkt. Getheerte Lawn-tennis-Netze unverwüstlich; Lawn-tennis-Bälle und Preisen etc.

Uebernahme vollständige Ausstattung eines Lawn-tennis-Spielplatzes.

Croquetsspiele für Kinder und Erwachsene, aus bestem Material, mit Hohlkehlen für vier, sechs und acht Personen. **Viele Sorten.** Ferner empfehl „Ballkorb“, „Baumelkegelspiele“, „Cricket“, „Bocciaspiele“, „Ringfangsspiele“, „Ballwurfscheiben“ mit und ohne Mechanik, „Grazienspiele“, „Jeu de grâce“ etc. etc.

Viele Sorten „Schiessscheiben“, „Abschiessadler“, „Bastscheiben“, „Militärschanzeuge“, „Gartenwerkzeuge“, „Bogen mit Pfeile“, „Armbüste“, „Blasrohre“, „Waldtrompeten“ etc. etc.

Strenge reell billigster Verkauf.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

Versandt nach auswärts.

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Gummi-

Garten-Schlüsse,

Schlüsse für Brauereien und Weinhandlungen
empfohlen

Baumher & Cö. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 5929

**Radfahrer-Hemden,
Radfahrer-Strümpfe,
Radfahrer-Gürtel,
Heinrich Schaefer,**
Webergasse 11. 5175

größte
Auswahl
bei

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 6073
Kgl. Theater-Friseur,
M. Gürth, Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

GOUPIL, LÉONI FILS & C°



Destillateure
in Saintes
COGNAC

Original-
Füllungen:
von Rm. 3 1/2 - 30.

Specialität
COGNAC MEDICINAL

Mk. 4 - 25.

" 5 - .

" 5 - 50.

" 6 - 50. 0

Wer von Cognac sanitären Erfolg erwartet, kaufe keine Waare zu Schleuderpreisen.

Zu Originalpreisen der
Firma stets vorrätig.

Georg Bücher
Nehf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstr.
A. Berling, Burgstr.
L. Conradi, Kirchg.
P. Enders, Michels-
berg-Ecke.
D. Fuchs, Saalgasse.
F. Groll, Goethestr.
F. Klitz, Rheinstr.
L. Lendle, Stiftstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-
Apotheke, Louisenstr.
P. Quint, Marktstr.
H. Roos Nachf.,
Metzgergasse.
O. Siebert, Taunusstr.
Steffelbauer, Langg.
F. Strasburger
Nehf., Kirchgasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
J. W. Weber, Moritz-
strasse. 766

Billiger Wein.

1892er naturreiner Wein pro Liter 48 Pf. im Fass, incl. Accise
Näheres, sowie Preisen Walramstraße 9, Bart.

6632

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Altestes Special-Geschäft in Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiser Aus-
schank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweinen, glas- und flaschenweise
Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Buffet. Damen-Zimmer. 1857

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Die vorrätigen Seiden-Grenadines

und

6819

Spitzen-Roben

werden fast zur Hälfte des wirklichen Preises verkauft.

Ausverkauf wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.

Um das grosse, mit allen Neuheiten der Frühjahrs-Saison versehene Lager schleunig
bis 1. Juli zu räumen, werden sämmtliche Artikel, als:

**Stroh- u. Reisehüte, Blumen, Federn, Spitzen,
Tülle, Bänder, Schleier, Brautkränze, sowie
Sammet u. Seidenstoffe**
zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Das Geschäft wäre auch unter günstigen Bedingungen zu übertragen.

Geschw. Broelsch,
10. Gr. Burgstrasse 10.

1 Mk.

und 10 Pf. Reichsstempel
kostet das Loos,
gültig für 2 Ziehungen.
Auf 10 Loose 1 Freiloos.
Auf 25 „ 3 Freiloose.

Nächste Woche 1^{te} Ziehung
der **XV. Weimar-Lotterie**

6700 Gewinnen im Gesamtwerth von 200,000 Mk.
Hauptgewinne Werth: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk.
Loose, für beide diesjährige Ziehungen gültig, **1 Mk.** u. 10 Pf. Reichsstempel, sind allerorts zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und durch den Vorstand der ständigen Ausstellung in Weimar.

11 Loose = 10 Mk. u. 1 Mk. 10 Pf. Reichsstempel,	F 389
28 " = 25 " 2 " 80 "	"

3372 Geldgewinne = 375 000 Mark
 sofort zahlbar in Hamburg bei Herrn Carl Heintze
 in Berlin bei Herrn Carl Heintze in Danzig bei d. Danziger Privat-Actienbank



IX. Marienburger Geld-Lotterie

Ziehung am 21. und 22. Juni 1895
 unter Aufsicht der Königlichen Staatsregierung

Nur Geldgewinne:

1 à	90 000	=	90 000 M.
1 ,	30 000	=	30 000 ,
1 ,	15 000	=	15 000 ,
2 ,	6 000	=	12 000 ,
5 ,	3 000	=	15 000 ,
12 ,	1 500	=	18 000 ,
50 ,	600	=	30 000 ,
100 ,	300	=	30 000 ,
200 ,	150	=	30 000 ,
1000 ,	60	=	60 000 ,
1000 ,	30	=	30 000 ,
1000 ,	15	=	15 000 ,



Telegramm-Adresse:
 Lotteriebank Berlin.

3372 Gew. baar 375000 M.

Original-Loose à M. 3.—, 11 Loose für M. 30.— empfiehlt und versendet

Carl Heintze, BERLIN W.

Jeder Loos-Bestellung sind für Porto und Liste 30 Pf. (für Einschreiben
 20 Pf. extra) beizufügen.

Geehrte Besteller bitte ich den Namen auf der Postanweisung deutlich zu
 schreiben, damit mir die prompte und richtige Zusendung ermöglicht wird.

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart. Neorganisiert 1855.

Versicherungsstand: Lebens-, Capital- und Rentenversicherungs-Gesellschaft ca. 41,000 auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der Reg. Württ. Staatsregierung.

Wer für sich und seine Hinterbliebenen aufs Beste sorgen will, der versichere sein Leben bei obiger Anstalt, bei welcher er die niedrigsten Prämien bezahlt und schon nach drei Jahren Dividende (zur Zeit 80 % der einfachen Prämie) erhält.

Auch sehr günstige Rentenversicherungen werden abgeschlossen.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern: (Stg. 1/2) F 97 Generalagent August Berbenich, Elisabethenstraße 26, I, in Darmstadt; in Wiesbaden: Martin Richter, i/ya. M. Richter's Verlag, Hauptagent.

Weinetiquetten

empfiehlt

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
 Kirchgasse 31.

2892

Mittagstisch,

vorzügl. zubereitet, 5756
 à Port. 1.20 M.,
 Abonn. 1.—
 Bärenstraße 2, 1. Etage.

Obige Loose

zu beziehen

in Wiesbaden:

Nassauische Lotteriebank

(Inh. Zietzoldt)

Langgasse 51.

Marienburger Geld - Loose

à 3 Mk. Ziehung schon 21., 22. Juni sicher.

Weimar-Loose à 1 Mk. 10 Pf.

für 2 Ziehungen gültig. 1. Ziehung 15.—17. Juni.

Wiesbadener Augusta - Victoria - Loose

à 1 Mk. Ziehung sicher 1. Juli. Hptgew. 20,000 Mk. 6448
 Loose-General-Debit de Fallois, 10. Langgasse 10.



Brillant-Ringe

in einer vortheilhaftesten und schönen Auswahl kann ich ganz außerordentlich billig verkaufen. Auch erlaube ich mir, mein schönes Lager **aparter** und **geschmackvoller** Neuheiten in Gold- und Silberwaren, Schmucksachen jeder Art in empfehlende Erinnerung zu bringen.

6654
Franz Gerlach,
 Schwalbacherstraße 19.

Bohnenstäbchen billig bei L. Debus, Roonstraße 7.

S. Guttmann & Co., Wiesbaden,

S. Webergasse 8.

Special-Offerte für Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe zu ganz besonders billigen Preisen:

Ganzwollene Modestoffe für Strassen-Costüme.

Ganzwollene Lodenstoffe in vorzüglichen Qualitäten und allen neuen Melangen und uni Farben, 180/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 2.50, 2.—, 1.50, 1.25, 1.— bis	70 Pf.
---	--------

Ganzwollene Vigoureux , sehr solide, feine und stark geköperte Melange-Qualitäten in hellen, mittleren und dunklen Tönen, 120/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 2.70, 2.40, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50, 1.20, 1.— bis	75 Pf.
---	--------

Ganzwollene Fantasie - Modestoffe in neuesten schmalen Streifen, kleinen Caros und Noppen, in feinen und halbschweren Qualitäten, hellen und dunklen Farbenton, 120/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 2.80, 2.50, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50 bis	1.20
--	------

Ganzwollene englische Costümstoffe , starkwollige unverwüstliche Qualitäten, in Caros und Noppen, 120/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 3.—, 2.60, 2.25, 2.—, 1.50 bis	1.25
---	------

Seidenglänzende Alpaca - Mohairs , einfarbig gestreift u. gemustert, 120/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.— bis	1.25
--	------

Ganzwollene aparte Neuheiten in dichten und halbdichten Geweben, glatt, gestreift und carriert, 120/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 3.50, 3.—, 2.50 bis	2.—
--	-----

Schwarze Garantie-Reinseidenstoffe.

Glätte Reinseidenstoffe , garantirt für gutes Tragen, in Merveilleux, Armure, Diagonal, Faille etc., 56/50 Cmtr. breit, Meter Mk. 5.—, 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.— bis	1.50
--	------

Einfarbige reinwollene Modestoffe für Strassen-Costüme.

Ganzwollene Foulé und Cheviots , schmal u. breitgeköperte Qualitäten in grossem Farbensortiment, 120/95 Cmtr. breit, Meter Mk. 2.50, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50 bis	75 Pf.
--	--------

Ganzwollene Diagonal und Whip Cord mit stark markiertem Grad in reicher Farbenwahl, 120/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 2.75, 2.40, 2.20, 2.—, 1.50 bis	1.—
--	-----

Ganzwollene Armure-Gewebe , solide, feine und grobkörnige Qualitäten in allen praktischen und sehr aparten Farben, 120/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 3.—, 2.60, 2.—, 1.75 bis	1.50
--	------

Ganzwollene Crepons , neueste hochwollige Gewebe mit Mohair u. Reinwolle, 120/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 3.25, 3.—, 2.25 bis	1.—
--	-----

Schwarze reinwollene Stoffe für Trauer und Mode.	
---	--

Ganzwollene Foulé, Cheviot u. Diagonals , schmal und breit geköperte uni Stoffe, 120/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 3.—, 2.75, 2.50, 2.—, 1.50 bis	1.—
--	-----

Ganzwollene Jacquard-Gewebe . Grosse Auswahl in kleinen Mustern auf Crêpe-, Armure- und Diagonal-Fond mit Seide und Mohair, 120/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.25, 2.— bis	1.—
---	-----

Ganzwollene Crepons mit Mohair, sehr effectvolles neues Gewebe in neuesten Mustern, 115/100 Cmtr. breit, Meter Mk. 3.25, 2.75, 2.25 bis	1.20
---	------

Gemusterte Reinseidenstoffe . Reichhaltigste Auswahl in kleinen Punkt-, Blumen- u. Figuren-Mustern, 55/48 Cmtr. breit, Meter Mk. 4.25, 3.50, 3.—, 2.50 bis	1.95
--	------

Farbige Reinseidenstoffe.

Merveilleux, Armure, Diagonal, Faille, Taffet, Foulards und Surahs , einfarbig, gestreift und gemustert, 55/48 Cmtr. breit, Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.— bis	1.50
---	------

Täglich Eingang von Hochsommer- und Waschstoffen.

Unterröcke in grösster Auswahl in Seide, Halbseide, Mohair und Waschstoffen, Mk. 20.—, 18.—, 12.—, 10.—, 8.—, 5.—, 4.—, 2.— bis	1.—
--	-----

Morgenröcke in Wolle, Baumwollflanell, Cattun und anderen Waschstoffen Mk. 18.—, 15.—, 10.—, 7.50, 6.— bis	3.—
---	-----

Sonnen- und Regenschirme in eleganter Ausstattung zu sehr billigen Preisen.

Billigste Bezugsquelle.

Gardinen, Portières, Rouleauxstoffe,
Leinen, Madapolam, Piqué,
Damen-Wäsche,
Tischtücher, Servietten, Handtücher.

N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone. Mainz, am Mark

5240

California-Weine.

Rothweine.

	Per Fl. mit Gl.	25 Fl. m. Gl.
Mataro (eingetragene Marke)	Mk. 1.— Pf.	Mk. 28.50 Pf.
Zinfandel	" 1.20 "	" 27.— "
Burgunder	" 2.— "	" 45.— "

Portweine

(Marke "Golden Crown".

	Per Fl. mit Gl.	12 Fl. m. Gl.
Portwein	Mk. 2.— Pf.	Mk. 22.50 Pf.
do. (superior Quality)	" 2.50 "	" 26.— "
Edel-Portwein	" 3.— "	" 30.— "
Sherry	" 2.— "	" 22.50 "
Angelica	" 2.50 "	" 26.— "
Muscateller	" 2.50 "	" 26.— "
Cognac (reines Weindestillat)	" 3.50 "	" 36.— "

Für die absolute Naturreinheit der von mir in den Handel gebrachten **Californischen Original-Gewächse** übernehme ich volle Garantie.

6124

Carl Eduard Herm. Doetsch

(vorm. C. Doetsch),
Weinhandlung, 6. Goethestrasse 6.

Verkaufsstellen:

Wilh. Klees, Moritzstr. 37. | Oscar Siebert, Taunusstr. 43.
Louis Schild, Langgasse 3. | Otto Siebert, Marktstr. 10.

Bestellungen auf sämtliche Weine werden in den Verkaufsstellen angenommen!



Ueberraschende
Neuheit
für die Küche.

Topfschoner für Emaille-Kochgeschirre

verleiht den Kochgeschirren eine viel längere Haltbarkeit und Gebrauchsfähigkeit, da dadurch das unvermeidliche Abstossen der Bodenkanten vollständig ausgeschlossen ist.

Dieselben sind für jede Topf-Grösse vorrätig, brauchen nur aufgesteckt zu werden und kosten

5985

à Stück nur 30 bis 80 Pf.

Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend nur bei

Conrad Krell, Taunusstrasse 13,
Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

Zu Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken

offerire
**Juwelen, Gold- und Silberwaaren,
Tafelbestecks und Geräthe**

zu Engros-Preisen im Detail-Verkauf.
Reelle Bedienung. Feste Cassa-Preise.

Albert J. Heidecker, Bärenstr. 3, 1. Et.

Für Damen!

Seidenstoffe (Neuheiten), Seidenrester, schon von 90 Pf. p. Mtr.
an, Spitzen, Federn etc., große Auswahl! Karlstraße 21, 2. 6028

Wiesbadener Auguste Victoria-Lotterie.

1 Mark
das Loos

Mark
das Loos **1**

Mark 90,000 Mark

Gesammtwerth.

Ziehung 1. Juli 1895 und folgende Tage.

Hauptgewinne 20.000, 10.000, 5000 Mk.

Alle Gewinne mit 90 % ihres angegebenen Wertes garantirt.

Loose 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 30 Pf. empfiehlt das General-Debit

Julius Goldberg & Cie., Bank-Geschäft, Cöln-Rhein.

Loose zu haben in allen Lotterie-Geschäften.

F 54

**Seidenband,
Sammetband,**
sowie alle modernen
Spitzen

für
Putz und
Confection

empfiehlt in stets grösster Auswahl am hiesigen
Platz 2696

Adolph Koerwer,
II. Langgasse 11,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

Cassaschränke

(*Brandes'sche*, preisgekrönte),
neuer u. diebstächer, verschiedener
Größe, sind eine Anzahl zum
bill. Verkauf ausgetellt, von
Mr. 100 bis 400. Privaten, Hotels, Kaufleuten, Spar- u. Cassa-Vereinen,
Behörden und Rentmeistern bestens empfohlen. 6548
Martin Joh. Haas, Viebrich, Wiesbadenerstrasse 47.

Möbel-Fabrik und Lager
Schützenhofstrasse 3, 1.

Ich offeriere nachverzeichnete Möbel, Betten, Polsterwaren,
sowie eine grosse Auswahl compl. Zimmer, als: Schlaf-, Speise-,
Salon und Wohnzimmer in guter solider Arbeit von heute ab zu
den denkbar billigsten Preisen.

Ferner einzelne Buffets, Verticos, Secretäre, Spiegels,
Bücher- und Kleiderschränke, Herren- und Diplomaten-Schreibtische,
Bibliotheken, Auszieh-, Näh- und Bauerntische, Garnituren in allen
möglichen Bezügen, einzelne Sofas, Ottomane, Cuivre poli- und
große Trumeaux-Spiegel, Betten, Küchenchränke, Tische, Stühle,
Kleiderstöcke, Flurtoiletten etc. Alles in großer Auswahl und
halte mich bei Bedarf empfohlen. 6647

D. Levitta,
Möbel-Fabrik und Lager,
Schützenhofstrasse 3, 1, im Postgebäude.

N.B. 2 Cassaschränke, 1 kreuzförmiges vorzügliches Pianino gebe
sehr billig ab.

Zurückgesetzt:

Eine grössere Parthe

Kinder - Kleider,

nur diesjährige moderne Façons, in Wolle und
in Waschstoffen 6531

zu bedeutend ermässigten Preisen.

W. Thomas,
Webergasse 6.

Kleine **A. Wolff**, Kleine
Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl
garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,

gechmackvollst und hochelegant
nach Pariser Original-Modellen angefertigt.
Brunnen- und Schutz-Hüte, Schleier, Echarpes
zu bekannt billigsten Preisen.

Nicht zu übersehen.
Durch günstige Gelegenheit bin ich im Besitz mehrerer
goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren, sowie ein
Armband und ein Opernglas unter bedeutend herabgesetztem
Lagerungs-Preise zu verkaufen.

Ferd. Müller,
Nerostraße 23, im Möbelladen.
Berjäume es Niemand.

Gute Qualitäten.

Neue Seegrassmatratzen 10 Mt., Strohsäcke 5 Mt., Kissen 6 Mt.,
Deckbetten 16 Mt., Rohrstühle 3 Mt., polierte und lackirte Bettstellen,
Schränke, Kommoden, Tische, Sofas, Spiegel, Blüth-Garnituren,
complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äusserst
billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 2378

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Restauration Wies,
51. Rheinstrasse 51. 2690
Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1.-14. Juni 1895:

Geschw. Yaga-Mary, akrobatische Kunstradfahrer. (Grossartig).
Herr Alfonso und Mdm. Luzerna, Luftgymnastiker, Luftpotpourri und fliegende Ringe. (Höchste Vollendung.)
Herr Jean Paul, humoristischer, mimischer Typendarsteller. (Eine der besten Nummern in diesem Genre.)
Herr Otto Reuter, Original-Humorist, gen. der zweite Maxstadt.
Fr. Jeanni Ronon, Contra-Altistin.
Miss Elvira Fernando, Taubenkönigin. (Grossartige Dressur.)

NB. Der Zuschauerraum ist durch Wasserventilation gut ventilirt. Vor der Vorstellung und während der Zwischenpausen angenehmer Aufenthalt im Garten. F 340

Zur gesl. Beachtung.

Wie schon lange bekannt gegeben, haben die sog. Abonnementsbüchelchen seit dem 16. Mai ct. keine Gültigkeit mehr. Indem nun Manche noch im Besitz solcher Büchelchen sind, so wollen die verehr. Inhaber jene mir zur Umsiedlung resp. Umtausch gefälligt übermitteln, um keinen materiellen Schaden zu erleiden und die Büchelchen noch vollständig aufzubrauchen zu können. F 340

Wiesbaden, im Mai 1895.

Hochachtungsvoll

Chr. Hebinger,
„Reichshallen“.

Der Taschen-Jahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Hilfe für

Männer.

Geheim-Mechanik!

Ueberraschende Wirkung.

Broschüre mit staatsbehördlichen Documenten und amtlichen Gutachten franco für 60 Pf. Marken.
 Es existiert nichts Ähnliches! Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel s. Gesundheitspflege verf. Gust. Graf, Leipzig. Preisliste geg. Freicou. m. drsgechr. Adr.

Flechten, 3

Gautauschläge, Röthe, gelbe rauhe Haut, Flecken, Finnen, Mittesser &c. befreitigt man am raschesten und sichersten mit Franz Kuhn's Theerschwefelseife der Firma Franz Kuhn, Par., Nürnberg. In Wiesbaden bei E. Moebus, Drog., Launusstr. 25, C. Brodi, Drog., Albrechtstr. 17a, Otto Siebert, Drog., n. d. Mathst. teller, L. Henninger, Friedrichstr. 16 u. Louis Schild, Langg. 3.

Tannen-Stangen in jeder Größe, Wasch-, Kloß- und Baumpfählen, Teppich-
hängen empfiehlt G. H. Nöll, Hochstätte 2 a. d. Kirchgasse. 5746

Glücksmüllers

Gewinnerfolge
sind rühmlichst bekannt.

22. Juni Ziehung

Marienburger Loose à 3 Mk.

Porto und Liste 30 Pf.

Hauptgewinne:

90,000 Mk.**30,000 Mk.****15,000 Mk.**

1. Juli Ziehung

Wiesbadener Auguste-Victoria-Loose à 1 Mk.,

11 Loose 10 Mk., Porto u. Liste 30 Pf., empf. u. versendet das Bankgeschäft

Lud. Müller & Co.,

Berlin C., Schlossplatz 7,

Hamburg, gr. Johannisstrasse 21,

München, Nürnberg und

Schwerin i. M.

F 57

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Tischendivans, Sophas, Sessel, Ottomane, Verticows, Spiegel-, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antimettentische, Spiegel, Stühle &c. zu äußerst billigen Preisen.

347

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Louisenstraße 24, Part.

Vollständige Betten, sowie einz. Theile, Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen, Waschkommoden, Nachttische, Kleider-, Spiegel- u. Küchenschränke, Verticows, Secretären, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Waschkommoden und Nachttischen, Kommoden u. s. w. befindet sich während des Umbaus meines Hauses

6738

6564

W. Kolb,Möbel- und Bettenfabrik,
Louisenstraße 24, Part.

23. Marktstraße 23, 1. Etage.

Mein großes Lager in Betten aller Art, Garnituren (Kameltaschen und Blüsch), Sophas, Schreibtischen, Kleider-, Spiegel-, Bücher- u. Küchenschränken, Verticows, Secretären, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Waschkommoden und Nachttischen, Kommoden u. s. w. befindet sich während des Umbaus meines Hauses

6564

23. Marktstraße 23, 1. Etage.

Billigste Preise. — Garantie. — Transport frei.
G. Reinemer, Möbel- und Betten-Fabrik.

Garten- und Balkon-Möbel,

Rollschuhwände,

Eisschränke neuester Construction,

Fliegenschränke

empfiehlt in größter Auswahl

4961

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Telephon 241. Kirchgasse 2c.

Spargelfocher,

äußerst praktisch und billig, zum Einsetzen, in jeden beliebigen Topf passend, empfiehlt

6322

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,

Telephon 241. Kirchgasse 10.

Magnum bonum per Kumpf 32 Pf., gute gelbe Kartoffeln
per Kumpf 26 Pf. im Malter billiger. 4. Frontenstraße 4

6831

H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Sämmtliche Neuheiten in

Waschstoffen

sind in grösster Auswahl eingetroffen und zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Meine Schaufenster bitte zu beachten.



Deutsche Rothweine
per Flasche 70 Pf., 80 Pf., Mf. 1.—, Mf. 1.20 und höher. 6616
9. Adelheidstraße 9. Philipp Veit, 8. Taunusstraße 8.

Johannisbeerwein,
1894er, roth, pr. fl. 50 Pf.; 1893er, idwarz (ein ganz vorzüglicher magenstärkender Wein), pr. fl. 60 Pf. **La Apfelwein** (garantiert natur-rein) $\frac{1}{2}$ Ltr. 12 Pf.; sowie 1894er **Pfälzer Weißwein**, selbstgefertigt (ein anerkannt fräktiger Tischwein), pr. fl. 60 Pf. (ohne Glas) empfiehlt franco Haus incl. Accise. 5357

C. A. Schmidt, Helenenstraße 2.
NB. Vorstehende Weine gebe auch im Anbruch über die Straße ab.
Bei Abnahme grösserer Gebinde mache besondere Vorschriften.

Glatte Mäuschen, Magnum bonum, gelbe, englische und Schneeflocken, frostfrei, nicht frank, Friedrichstraße 10, Tohreing. 1595

Berantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Kaffee-Lager u. Kaffee-Brennerei

von

E. Hees, vorm. F. Strasburger,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse,
empfiehlt

ungebrannten Kaffee, grün, braun, Perl, das Pfd. 120, 130, 140, 150, 160, 170 und 180 Pf.,

gebrannten Kaffee, naturell gebrannt oder candirt, das Pf. 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200 und 220 Pf.,

Malz-Kaffee nach Pfarrer Kneipp, homeopath. Gesundheits-Kaffe, Eichel-Kaffe, gebr. Korn und Malz, Feige-Kaffe, Kaffe-Gewürze, Surrogat, Dr. Erweins Kaffe u. s.w.

Thee, das Pfd. von 1 Mk. 80 Pf. an,

Chocoladen, das Pfd. von 80 Pf. an,

Cacaopulver, das Pfd. Mk. 2.—, Mk. 2.40 und Mk. 2.60,

Zucker in allen Sorten billigst.

Wem Bohnen-Kaffee ärztlich verboten, dem bietet Sanitätsrath **Dr. Bilfinger's hygienischer Nährkaffee** einen ebenso wohlschmeckenden als zuträglichen und billigen Erbsatz. Preis per $\frac{1}{2}$ -Pfd. 25 Pf. Ausführliche gedruckte Gutachten umsonst bei

6601 **A. Mollath, Michelsberg 14.**

Herrenfragen und Manschetten
in grösster Auswahl empfiehlt

6716

August Weygandt,
Langgasse 8.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mf. an empfiehlt in und außer dem Hause

2683 **Wein-Restaurant „Zur neuen Oper“**, Taunusstraße 43.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 257. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 5. Juni.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 48 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietshern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

„Villa“

25. Bierstädterstraße 25,

prächtige Lage, umgeben von großem schattigen Garten, event. mit Stallung, Remise und Kutscherwohnung per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Mezzgerladen. 1818
Die kleine Villa Mainzerstraße 58 mit Garten zu vermieten.
Anzuzeichnen von 11—12½ Uhr. 2974

Barfstraße 9

höchstens 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Luisenstraße 43, 2. 1889

Villa Waltmüllerstraße 30b, Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Wegzugs halber sof. od. später zu vermieten. Näh. Waltmüllerstraße 32. 8446
Steilend auf fl. Anhöhe, dicht an den Kurpark, bel. Villa mit 1 Morg. gr. als Park, entw. 7 Z., 3 Manj., Stall. f. 2 Pferde, Rem., Kutscherst., veri. mit Gas, Wasser, elekt. Sch., geb. Veranda, Balkon, sofort od. später anderweitig zu vermi. od. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 40

großer Laden mit Ladenzimmer, 2 Keller, eingerichtet für Mezzgerei, eignet sich auch für Delicatessen- und Materialgeschäft, sowie eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, sofort zu vermieten. Näh. 3 St. rechts. 2551

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (neither Mantel- Confections-Geschäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 2004

Große Burgstraße 10 ist der Laden und die übrigen Geschäftsräume, welche seither als Confections-Geschäft benutzt wurden, sowie die Wohnung im ersten Stock auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 2648

Gr. Burgstr. 17

Lad. mit 2 Schaufern. u. Compt. zu v. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lad. 375

Friedrichstraße 23 Laden

für Mezzgerei nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Restauracion. 882

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu ver-

mieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Grabenstraße 28 Geschäftslokal auf gleich zu vermieten. 2458

Häusergasse 10 Laden mit und ohne Wohnung zu vermieten. 2350

Häusergasse 10 Laden mit Wohnung w. neu hergerichtet, ver-

gleichbar mit v. Webergasse 12. 2751

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung sofort oder später zu ver-

mieten. Näh. Hellmundstraße 62. 2851

Karlstraße 35, Eckladen mit Wohn. sof. z. v. Näh. daselbst p. 1. 2786

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-

gerichteter sehr gr. heller Laden

zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 197

Kirchgasse 62 Laden, event. mit Wohnung, s. 1. Oct. zu ver. 1886

Langgasse 4 Laden auf sof. od. später zu ver. Näh. im 1. St. 3071

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf sof. od. später zu vermieten. Näh. im 1. Stoc. 2005

Mauerstraße 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 2006

Moritzstraße 3 ein geräumiger Laden mit großem hellen Ladenzimmer, eventuell mit Wohnung von 2—3 Zimmern, per 1. October zu ver-

mieten. Näh. Part. daselbst. 2035

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermieten. 1623

Römerberg 20 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 2532

Taunusstr. 40 sch. Laden m. Ladenz. mit ob. ohne ca. 55 Mtr. gr. sch. Kell. preisw. z. v. 2228

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufern. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 2008

Webergasse 8

find die Geschäftsräume der Gebr. Reisenberg Nachfolger auf April 1895 zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 42. 2784

Webergasse 15, 1. Stod, ist eine Wohnung, der Bage wegen auch zu Geschäft- und Bürouzwecken geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2176

Webergasse 21, 1. Et.,

ca. 48 Qu.-Mtr. großes Geschäftsräumal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

Benedict Straus,
Emserstraße 4a, Part.

Webergasse Laden, ganz o. getheilt, mit o. ohne Wohnung v. jof. o. sp. zu v. Näh. Webergasse 12. 2749
Wellrißstraße 36 Laden mit Wohnung (Bäckerei) auf gleich zu vermieten. 2040

2 Läden in der Bärenstraße und 1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.
Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 4, Vorm. 10—12 Uhr, ob. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 789

Otto Freytag.

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201

Laden Ellenbogengasse 16 zu vermieten. Näh. nebenan oder Adolphstraße 12, Part. 1926
Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchstraße 22. 434

Laden Goldgasse 2, vis-à-vis der Häusnergasse, nebst Ladenzimmer und Wohnung per gleich oder später preiswerth zu vermieten. 202

J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden

zu vermieten Marktstraße 26. 1946

Laden im dem Schloss Michelsberg und Schwalbacherstraße zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 2529
Laden mit anst. Wohnung, 3 fl. Zimmer, Küche und Zubehör, ver sofort oder später zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017
mit oder ohne Wohnung zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 4. 1471

Laden mit Wohnung, Keller zc., für Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. II. Eckerlin, Westendstraße 20. 2226
Laden in besserer Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2009
Ein **Ecladen** in guter Lage, für Colonialwaren-Geschäft, zum 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2673

Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal jof. od. später zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogen. 11. 42

Döbheimerstraße 8 Geschäftsräume mit Wohnung, zu langjährigem rentablen Geschäftsbetriebe bemüht (Gas- und Wasserleitungs-Geschäft), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große Anwesen, das zu Fabrikbetrieb eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Näh. Part. 1648

Neugasse 22 ist ein Lagerraum, eine Mansarde u. eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 2049

Häusnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 2012

Nicolasstraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 479

Nicolasstr. 12 zwei Parterreräume als Comptoir und Lagerraum. Näh. dasselbst 2 Tr. 2880

Döbheimerstraße 8 große Werkstatt mit Wohnung, Magazin zc. auf Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1717

Selenestraße 18 eine große Werkstatt, für Schreiner geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. 1661

Jahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 2011

Sehrstraße 12 große Werkstätten, für Wagner oder Küfer geeignet, sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 579

Kousenstraße 17 ein schönes helles Souterrain, ca. 100 Qmtr., auch als Weineller geeignet, zu vermieten. 2896

Helle ger. Werkstätte nebst Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 1821

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57. Eine schöne große Werkstätte mit schöner Wohnung auf 1. October billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3042

Spiegelgasse 8 Lager sofort zu verm. 2268

Garten mit vielem Obst, separater Eingang, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 281

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**66. Adelhaidstraße 66**

Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, Mansarden, Räum. und Keller, eventuell mit Stallung per sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 228

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, Haltestelle der Pferdebahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per October oder nach Übereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Leinenlager dasselbst. 933

Vonienplatz 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Salon mit Balkon, zu 1. October ab zu vermieten. Näh. im Hause bei Herrn Reichsgerichts-Kullmann, zwischen 4—6 Uhr Nachmittags. 180

Nerothal 6 2. Etage von 8 Zimmern, Balkon, ev. 11, m. Zubeh., abgeschlossen, a. October zu vermieten. Einziehen täglich v. 9—11 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. Näh. Part. 200
Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 200

Parfstraße 9 b

ist die elegante Herrschafts-Wohnung der 2. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör (Personen-Aufzug), am October zu vermieten. Anzuzeigen von 11—1 Uhr. 2363

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, Veranda, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenauflauf, 2 Treppenaufzüge und reich. Zubehör, vor 1. October zu verm. Näh. Part. 180

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Räumen, mit reichlichen Zubehör (Gänge zc. mit Centralheizung), neu hergerichtet, vor 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 180

Wilhelmstraße 18 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort od. später zu vermieten. Sehr gelegen für Aerzte oder Bahnärzte. Näh. im Ecladen bei Georg Bücher Nachf. 843

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolpshalle 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Badezimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst 2 St. 80

Adolpshalle 30 u. 2. Etage à 7 Zimmer, 1 fl. Küche zc., großer Balkon, zu vermieten. Einziehen täglich v. 11—12 und 4—6 Uhr. 22

Adolpshalle 41, Bel-Etage, 7 Zimmer zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 180

Adolpshalle 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 82, Part. 200

Emserstraße 10 Part., 7 Zimmer nebst Zubehör, Balkon und Gar- bennung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 200

Gerichtsstraße 3, Neubau, herrschaftl. Wohnung von je 7 Zimmern, Küche, Speisek., Bad., Balkon, Kohlenauflauf u. reich. Zubehör per 1. Juli od. spät. zu verm. Näh. Moritzstraße 17, I. 2763

Goethestraße 4 ist die elegant ausgestattete 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet u. reichlichem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. dasselbst oder im Bankgeschäft von Pfeiffer & Co. 200

Goethestraße 7 (früher 1 c), Borgarteneile, ist eine herrschaftl. Bel-Etage (7 große Zimmern, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 fl. Mansarden, 2 Keller, auf Wunsch Gartenantheil) zum 1. October zu vermieten. Näh. dasselbst 3 St. bei Ernst Schröder. 180

Goethestraße 4,

herrschliche Bel.-Etage, 7 Zimmer u., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1892

Kapellenstraße 69, Part.,

gesundste Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Anzuladen 4—6 Uhr. Näh. dafelbst, 2 Tr. b. 1814

Kirchgasse 2 e, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October d. S. zu vermieten. 1883

Villa San Remo,

Gasse 1, nächst der Parkstraße, eine hochherrschaftl. Bel.-Etage von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Philippssbergstraße 8, Part. 1055

Villa Lanzstraße 13, Bel.-Et.,

7 Zimmer, Bad und reichl. Zubeh. sof. oder später billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt. Tannusstraße 25. 2498

Nicolasstraße 19

herrschliche Wohnung, erste oder zweite Etage, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 49, 3 Tr. 1931

Nicolasstraße 23, Bel.-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör, neu bergerichtet, sofort preiswürdig zu verm. 3044

Nicolasstraße 31

find Wohnungen von 7 u. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Oranienstraße 42, Bel.-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 218

Rheinstraße 70, Bel.-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 8759

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 rep. 8 Zimmer, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 2018

Rheinstraße 92, 2. Et., Herrschaftswohnung, 7 Zimmer, Balkon, reiches Zubehör. Freiheit und Fenster nach Osten, Süden und der Rheinstraße. 2931

Rheinstraße, Ecke d. Louisenplatzes, Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Büro, zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. 2025

Schäferstraße 14, Bel.-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, comf. eingekreist (in der Nähe der Haltestelle der Dampfstraßenbahn), zu vermieten. Einzugszeit Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. 2897

Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite) Bel.-Etage von 7 Zimmern, Küche, Mansarden, 2 Kellern auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. (Großer schöninger Vorgarten.) 2821

Eine elegante Bel.-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Erker, Gartenbenutzung nebst Zubehör, auf gleich oder später, ganz oder geteilt, billig zu vermieten. Näh. Weitendorfstraße 24, 1. 2689

Wohnungen von 6 Zimmern.

Narstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. dm. 215

Adelhaidstraße 69 ist die Bel.-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch früher, zu verm. N. bei W. Nocker. Bwe., Hellenestr. 10, 1. 1527

Adolphsallee 28 ist der 8. Stock, 8 Zimmer, Badez. u., zum 1. Juli Wegzug halber zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, B. 1642

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, hochreiche Bel.-Etage u. Parterre, a 6 Zimmer und Zubehör, Erker, Balkon, prachtvolle Fenster, gesunde Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1462

Bleichstraße 6, Bel.-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Manf., 2 Keller u. 1. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hellmündstraße 18. 8762

Bleichstraße 26, 1. St., eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1592

Goethestraße 2 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu dm. Zu erfragen Goethestr. 9, 2. 9057

Goethestraße 5 herrschaftl. elegante Wohnung, 6 große Zimmer und Badez. nebst reichl. Zubehör, p. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2044

Goethestraße 9, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

Dauerweg 9, Villa, herrschaftl. Bel.-Etage, 6—7 Zimmer, Bad, reichliches Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. 2398

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung (Bel.-Etage) von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Garten und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2942

Herrgartenstraße 17 Wohnung, 6 Zimmer mit Bade-Einrichtung, ver. 1. Juli zu vermieten. 2046

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Friedrich-Ring 15 eleg. Wohnung, 2. oder 3. Etage, mit 6 schönen Zimmern, Badeeinrichtung u. reichl. Zubehör an ruh. Mietthe. ev. 1. Oct. 2930

Lanzstraße 13, Part.,

gesundste Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Anzuladen 4—6 Uhr. Näh. dafelbst, 2 Tr. b. 1814

Kirchgasse 2 e, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October d. S. zu vermieten. 1883

Moritzstraße 41

6 Zimmer, Bad, Balkon u. Zubehör, herrliche gesunde Lage, auf October zu vermieten durch 8030

Fr. Gerhardt, Lanzstraße 25.

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Moritzstraße 31 ist die Vorderterrasse-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller u., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer J. Rapp. Goldgasse 2, Part. 2020

Nicolasstraße 12 ist die Bel.-Etage, sechs Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. dafelbst 2 Tr. 2881

Philippssbergstraße 33, Part., 6 Zimmer, Balkon, Zubehör, auch geteilt, sofort od. später. Näh. Philippssbergstraße 35. 2844

Rheinstraße 68, Part., 6 Zimmer und Zubehör, zu 1. October zu vermieten. Einzugszeit von 11 bis 5 Uhr. Näh. 2 Tr. 1893

Rheinstraße 95 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-cabinet, Küche mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 9029

Rheinstraße 111

geräumige schöne Part.-Wohn., best. aus 6 Zim., gr. Küche i. Souterrain u. Zubeh., auf 1. Oct. z. v. Anz. v. 11—1 Uhr. Näh. Part. 2484

Schäferstraße 7 elegante Bel.-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisefammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenauflzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 2021

Schwalbacherstraße 24, Alleeseite, ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermieten. 1778

Nächst der Biebricherstraße.

in der Neudorferstraße 4 (Neubau), sind 3 schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon mit allem Zubehör, sehr billig auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst oder Schiersteinerstraße 2, Part. 2921

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 10, centrale Lage, schöne 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Gas- und Wasserleitung, eventuell Bad und reichl. Zubehör, an ruhige Mietthe. ver 1. October zu vermieten. 2883

Adelhaidstraße 19, vis-à-vis der Adolphsallee, Südseite, ist die 2. Etage, befindet sich aus 5 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Keller und allem Zubehör, auf 1. Juni oder auch sp. zu verm. Näh. im Hause nebenan, Adolphsstr. 9, B. I. 2597

Adelhaidstraße 91 sind elegante Wohnungen mit großem Balkon, 5 Zimmer, Küche mit Speisefammer, Bad (Kalt- und Warmwasserleitung) und reichlichem Zubehör, auf 1. October, auch schon früher, zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 23, B. 2593

Adolphsallee 51, Bel.-Etage, 5—6 große elegante Zimmer, Bad, Balkon u., zu vermieten. Näh. Biebricherstraße 8. 1803

Adolphstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzugszeit Morgens von 10—12 Uhr, Nachmittags von 5—6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 31, Ecke der Oranienstraße, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel.-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon u. Zubehör, sämmtlich nach der Straße gelegen, auf 1. October zu vermieten. 2882

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie dafelbst 2 St. 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

Albrechtstraße 41 eine abgesch. freie gel. und neu bergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. B., 2 gr. Manf. u. sämmtl. Zub. (Closet im Abschl.) sofort zu verm. Näh. dafelbst 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 2023

Bleichstraße 2 Bel.-Etage, neu bergerichtet, 5 schöne gr. Zimmer, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 2024

Dogheimerstraße 9, Sommerseite, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. October. Näh. Hinterh. 1. 2880

Dogheimerstraße 11, 2. Et., fünf Zimmer nebst Zubehör per 1. Oct. zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 2140

Gieblicherstraße 25 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, eventl. mit Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen, Kutscherküche u. Futterraum auf gleich oder später zu vermieten. Auch können Stallung und leitgenannte Räumlichkeiten mit einer schönen Mansard-Wohnung an eine kleine rubige Familie für sich allein abgegeben werden. Letzteres sehr geeignet für Kutscher. Das Haus ist auch unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolfsallee 8. 2919

Elisabethenstraße 14, schönste Lage, Bel-Etage, neu hergerichtet, 5 elegante Zimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör. Sederzeit durch den Hausbesitzer einzusehen und sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1948

Emserstraße 2 ist die 2. Etage, Hauptfront nach der Schwalbacherstr., best. aus gr. Balkonzimmer, gr. Salon u. 3 Zimmern, reichl. Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, Besetzung halber sofort oder später zu vermieten. Preis 1000 M. Näh. Part. r. 2636

Emserstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, 2 Balkons Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 2976

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterrewohnung von 5 Zimmern, ver-

schlossen Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleiche zc. zc., evtl. mit großem Obstgarten, vor 1. Juli billigst zu vermieten. Näh. bei

Ad. Görtner, Marktstraße 18, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch ein-

gerichtete Bel-Etage v. 5 Zimmern, verloch. Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden zc. preiswert für gleich od. später zu verm. Einzugszeit von

3-5 Uhr Nachm. sowie Näh. b. **L. W. Kurz**, Friedrichstr. 4. 2063

Gustav-Adolfstraße 1 sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne

Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Clojet im

Zubehör und sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu verm.

Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis

725 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

Gustav-Adolfstraße 12 5. B., 2 Balk. u. B., gl. o. 1. Oct. zu v. 2839

Gellmundstraße 24, Bdb., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hth. 1. 9203

Jahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zu-

bephör, a. sof. o. sp. zu v. Näh. b. **Schmidt**, Emserstr. 71, 1. 2067

Jahnstraße 10, 2 Et., eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern

mit allem Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. Part. 2422

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Bade-

zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich

oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2068

Jahnstraße 39, Ecke **Wörthstraße**, ist in einem schönen neuen Hause

Besetzung halber eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, 2 Mansarden, zwei

Keller, Balkon mit reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh.

Parterre links. 2701

Kaisers-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 2069

Kaisers-Friedrich-Ring 23 ist die Hochparterre-Wohnung mit Balkon,

5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. 2582

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller

und Stubenraum, auf sofort oder 1. Mai zu verm. Näh. Hth. 835

Karlstraße 38 ist der 2. Stock, 5 gr. Zimmer, 2 Mans., 2 Keller, auf

1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1907

Louisstraße 6 3. Etage, best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör,

auf 1. Oct. d. J. zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 2998

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung

nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bertramstraße 8, P. 8705

vis-à-vis dem neuen

Gerichtsgebäude, ist die

Bel-Etage, bestehend aus

5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller

nebst allem Zubehör, sehr geeignet für **Rechtsanwälte**, ferner die

gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf sofort oder später zu

vermieten. Näh. daselbst Part. 96

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Garten-

benutzung, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. 1 St. 1704

Nerostr. 20, 2. St., 5. B., Küche, reichl. Zubeh. z. 1. Juli od.

später zu verm. Näh. bei **Schade** daselbst. 1841

Nerothal 51

ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubehör bald zu

vermieten. Besichtigung von 2-4 Uhr Nachm. 1460

Nicolastr. 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad,

Küche zc. zu vermieten. 2433

Nicolastrasse 22 ist die Bel-Etage, 5 elegante Zimmer, Bad und Küche,

mit Kalt- u. Warmwasserleitung sofort oder 1. October zu verm. 2991

Oranienstrasse 11 Wohnung v. 5 Zimmern und reichl.

Zubehör sofort zu vermieten. 2545

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Oranienstr. 52, 1. u. 2. Stock,

5 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort od. später zu ver-

mieten. Näh. Parterre bei Neigenland. 1249

Oranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part.

Philippssbergstraße 7 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 257

Rheinstraße 60, 1. Et., schöne Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October anderweitig zu verm. Näh. Part.

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 207

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage.

Victoriastraße 14 schöne Part.-Wohn., 5 Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Anz. von 11-1 Uhr. 226

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 203

Wellriststraße 22, 2 St., Etwohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet) sofort zu vermieten. 222

Wilhelmstraße 5 ist die erste Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. Oct. oder 1. Sept. preiswert zu verm. Näh. das. 2. St. 309

Wörthstraße 5 Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. October (auch früher) zu vermieten. Näh. daselbst. 259

Wörthstraße 7 schöne Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf Juli oder October zu vermieten. Näh. in der 3. Etage. 254

In meinem Neubau

Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleg. Zimmern, 1 Küche, 2 Mans., 2 Kellerabtheilungen, nebst Waschküche und Speicherentheilung zu vermieten. 1682

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebr. da Waschküche. Preis 750 M. per Jahr. Näh. bei

A. Fuhrmann, Emserstraße 24.

fünf Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden zc. per 1. Juli zu vermieten.

Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 257

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 32, Ecke Moritzstr., ist der 2. St., bestehend aus 4 Zimmern, sehr großem Balkon, Küche, 2 Mansarden u. s. f. Zubehör, per October zu vermieten. Alle Zimmer straßenwärts. Preis M. 900. Gingulah. Nachmittags v. 4-7 Uhr. Alles Nähere im Laden. 229

Adelhaidstraße 49, Part., 4 schöne helle Zimmer mit reichlichem Zubehör und schönem, großen neuen Balkon per 1. Juli, eventl. auch etwas früher zu vermieten. Näh. von 2½-4 Uhr Nachm. im Parterre. 2418

Adolphstraße 5, auf 1. Juli preisw. zu verm. 2 St. I., 4 schöne Zimmer mit 3 Zimmern, 2 St. I., 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 162

Albrechtstraße 2, Bel-Et., 4 oder 5 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller und Zubehör, per sofort o. sp. zu verm. Näh. im Laden. 2073

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2081

Albrechtstraße 23 im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabteilung per sofort od. später zu verm. Näh. Vorberh. 2 St. 889

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Speisekammer, Küche, Keller und Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. Etage. 74

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, neu hergerichtet bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1914

Bleichstraße 24 ist Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, am 1. Juli zu vermieten. 1933

Blücherstraße 20, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör (Clojet im Abschluß), auf 1. Juli zu vermieten. 1921

Dogheimerstraße 40, Vorberh. Neubau, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 42, Hth. P. 1961

Elisabethenstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

Emserstraße 25 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, auf gleich oder später zu verm. 2527

Emserstraße 75, Part., sind 4 B., für Geschäftsbetrieb, Wäscherei z. geeignet, per 1. October zu vermieten. 2618

5. Juni 1895.

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, ver 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 1802
Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Part. 2084
Hahnstraße 13 die Bel-Etage, 4 schöne Zimmer, Küche, Balkon, mit Rohrenauszug nebst Zubehör, per 1. Juli oder October zu vermieten. Näh. Partie. 2813

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör sof. od. später zu v. 8802

Kapellenstraße 37

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, enthaltend Salon, 3-4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, sofort zu vermieten. Großer Garten, neue Canalisation, Nähe des Waldes. Näh. im Hause, Part. 1402

Karlstraße 10, Part., 4 3. u. Zubehör per 1. Juli zu verm. Einzai. 11-1 u. 3-5 Uhr. Näh. 1. St. 2731
Karlstraße 17 Hochparterre, 4 3., Küche mit Speisef. u. Zubeh., gleich o. p. zu verm. Näh. beim Gigenth. Schmidt. Emserstr. 71, 1. 1581
Karlstraße 33 eine schöne ges. Wohn. v. 4 3., 2 M. u. Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebstd. Zubehör auf soj. v. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 2085
Lehrstraße 5, 2, ist eine neuherger. Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 2852
Luisenstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2811
Mainzerstraße 15 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 2147
Mainzerstraße 56 Wohnung von 4 Zimmern m. Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst. 2973

Moritzstraße 31 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, per gleich oder später preiswerth zu vermieten. Näh. bei J. Rapp. Goldgasse 2. 2887

Orientalstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, der 1. October zu vermieten. 2725
Parkweg 2, „Villa Germania“, 4-5 Zimmer z. (Hodip.) zu v. 618
Philippssbergstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 99
Philippssbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) sofort oder später zu vermieten. 239
Philippssbergstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisef., Gartenbenutzung, freie Lage, zu verm. Näh. Philippssbergstr. 43, 1. r. 2302
Rheinstraße 107 Wohn. v. 4 Zimmern mit Zubeh. zu verm. Näh. Part. 1464
Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern ver sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 8 links. 8950
Schulberg 4, 3. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche und nebst Zubeh. auf 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2, Lad. 2842
Schulberg 19, n. d. Langa, ist die 2. Etage, besteh. aus 4 gr. 3. und 1. sowie reichl. Zubeh., mit fr. Ausst., a. 1. Oct. zu v. N. Part. 1738
Zauwinkelstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2087
Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 2088
Weilstraße 9 eine schöne Wohn. von 4 Zim., 2 Man. u. Zubehör auf 1. October zu v. 2760
Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansardewohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 243
Wörthstraße 2 ist die Bel-Et., 4 hohe luft. Zim., gr. Veranda u. Zub., sof. od. sp. v. 3. v. 2089
Wörthstraße 8, gleich an der Rheinstraße, ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, im 1. St., in ganz r. Hause, auf 1. October billig zu vermieten. Näh. 1. St. Jos. Fischer. 2892

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 34, 1. Et., 3 herrschaftl. Zimmer (nach der Straße), Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1669
Adelhaidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an anständige ruhige Mieter preiswerth zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 809
Adelhaidstr. 57 sch. Wohn., Pt. 3-4 3., 1. Et. 5 3., Balkon, reichl. Zubehör, preisw. 2579
Berl. Adelhaidstraße 91 sind Wohnungen im Hinterhaus, drei Zimmer und Küche, auf Juli oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part. 2611

Adlerstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 300 M. 2155
Albrechtstraße 7, 2. St., Balkon-Wohnung, 3 Zimmer mit reichlichem Zubehör zu vermieten. 2829
Albrechtstraße 8, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf gleich zu vermieten. 2874
Albrechtstraße 30 neu herg. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu v. 1791
Albrechtstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör preiswürdig auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2076

Bertramstraße 4, Neubau,

findet per 1. Juli schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör, mit und ohne Balkon, billig zu verm. Näh. dafelbst. 1598
Bierstädter Höhe 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557
Bismarckring 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. n. Zubehör zu verm. 812
Bleichstraße 4 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 2797
Bleichstraße 13, Bdh., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder später zu vermieten. 1191
Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8828
Bleichstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ver sofort oder später zu verm. Näh. M. 1 St. 467
Bleichstraße 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 1796
Bleichstraße 37, Bdh., 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. Part. 3051
Blücherstraße 8, Mittelb., 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Borden. 1 St. 2331
Blücherstraße 9, Vorderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisef. kammer u. l. w. zu vermieten. 533
Blücherstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 534
Blücherstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Mans., ver sofort oder später zu verm. 250
Blücherstraße 10, Bdh. 3 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 2093
Blücherstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 864
Blücherstraße 14, Bdh. 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hth. 1. St. r. 2454
Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2104

Blücherstraße 18

findet im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig ver sofort oder später zu vermieten. 251
Blücherstraße 24 find 3 Zimm. u. Küche nebst Zubehör zu v. 2912
Gr. Burgstraße 8 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 725
Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, sof. od. später zu verm. Näh. im 2. Stock. 8955
Dogheimerstraße 11, Hth. 1. St., drei Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 2139
Dogheimerstraße (Gartenhaus) neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, Bleich- und Trockenplatz beim Hause, auf 1. Juli preiswerth zu vermieten. Näh. Bertramstr. 18, Part. 2948
Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße, 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhause mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5, Part. 1399
Emserstraße 75 und 8 3. z. (Bel-Et.) gleich o. später zu verm. 2612
Franzenstraße 7 eine Wohnung, 3 große Zimmer, eine Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf sogleich zu vermieten. 2679
Franzenstraße 24 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 481
Franzenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche und Mansarde, 2 Keller, zu vermieten. 2904

Friedrichstraße 3, Gartenh.,

ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an ruhige Leute auf den 1. Juli oder 1. October 1895 zu vermieten. Anzusehen v. 10 bis 1/4 1. Uhr. Näh. dafelbst. 2650

Friedrichstraße 23, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche z. auf sofort zu ver-

mieten. Näh. Parterre. 1840

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sof. od. später zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ver sofort oder später billig zu vermieten. 2101

Grabenstraße 26 Wohnung, 3 Zimmer, auf sofort zu verm. 8799

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8882

Gustav-Adolfstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1950

- Hartungstraße 6 3 Zimmer und Zubehör im 1. Stock, Südbeste, auf 1. Juli für 450 Mtl. jährlich zu vermieten. 1937
- Helenenstraße 7, Wdh. 1. St. 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260
- Hellmundstraße 18, Ecke der Bertramstraße, 2. St. 3 Zimmer, Kammer, Mansarde u. 1. St. auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst W. L. 1987
- Hellmundstraße 34, Wdh. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2589
- Hellmundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf sofort oder später zu vermieten. 8983
- Hellmundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später. Näh. Wellitzstraße 22, 2. Stock rechts. 9182
- Hellmundstraße 57, 1. St., 3 Zimmer nebst Küche und Keller, event. 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1947
- Herderstr. 2**, nahe d. Adolphsallee, Hth. 1 St., 3 Zimmer zu vermieten. Näh. 2 St. b. **Wachter** o. Kirchhofsgasse 4. 2326
- Hermannstraße 13, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche a. sofort od. später z. verm. bezgl. 1. St. Näh. Part. 2458
- Hermannstraße 13, St., schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 2801
- Hermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8984
- Herrnühlgasse 9** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermieten. 1097
- Jahnstraße 4, Bel.-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2096
- Jahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709
- Jahnstraße 42 eine Mansardewohnung, 3 Zimmer und Küche (nur 2 St. hoch), ebenso eine Part.-Wohn. im Hth. auf 1. Juli zu verm. 2144
- Zipfstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2835
- Kaiser-Friedrich-Ring 17**
- Hoch-Parterrewohnung mit Balkon, großer Salon, zwei Zimmer nebst Badezimmer, sowie allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Parte. 1848
- Kaiser-Friedrich-Ring 23**, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176
- Karlstraße 4, Bel.-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 2221
- Karlstraße 15 Hochparterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli oder später. Näh. im Comptoir. 3003
- Karlstraße 30, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Näheres v. Jahn- und Wörthstraße 18. 844
- Karlstraße 38, Hinterb., 3 St. u. Küche zu v. Näh. Borderh. p. 2656
- Kirchgasse 9**, 3 St. schöne Wohnung, 3 Zimmer, event. 2097
- oder später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1904
- Kehrstraße 3 ist die Part.-Wohnung von 3 Zimmern (neu hergerichtet) per sofort zu vermieten. 2935
- Louisenvorplatz 2** Bel.-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 2097
- Louisenvorplatz 14**, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort od. später zu verm. Näh. im Comptoir der Weinhandl. daselbst. 8729
- Mauergasse 3/5 3 und 2 Zimmer nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn **Eickmann** daselbst. 3041
- Melcherstraße 35 drei Zimmer mit Küche auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974
- Moritzstraße 42, 1. Et., drei große Zimmer, Küche und Zubehör sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 2590
- Moritzstraße 45 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Mittelbau Part., auf 1. October zu vermieten. 3000
- Moritzstraße 64**, Gartenz., 3 event. auch 4 Zimmer auf sof. o. später zu verm. 406
- Mühlgasse 13**, Hth., Wohn. v. 3 Zimmern, Küche u. Zub. per 1. Juli zu v. Näh. 1. Laden. 2854
- Müllerstraße 3 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 2641
- Nerostraße 23, Borderhaus 2. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zu vermieten. 968
- Oranienstraße 25, im Mittelb., sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör mit oder ohne Werkstatt; dieselbe auch zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl. sofort zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 8746
- Philippssbergstr. 5 drei Zim., Küche u. Zub. zu v. Näh. 1. Et. 2100
- Philippssbergstraße 21** schöne Wohnung, drei Zim., Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 9215
- Philippssbergstraße 33 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort o. später zu vermieten. Näh. Philippssbergstraße 35. 1161
- Rheinstraße 44, 1. St. r., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 1718
- Rheinstraße 33, Part., 3 bis 4 Zimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. Näh. Rheinstraße 71, Stb., oder Knausstraße 2, 3 links. 2242
- Niehlstraße 4** drei sehr schöne Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr., 12—8 Uhr. 2079
- Niehlstraße 7 ist eine schöne Part.-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Weilstraße 6, Part. 2026
- Nöderstraße 29, im Erdgesch., bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 2026
- Ecke Nöder- und Feldstraße 1** schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, per sof. o. später zu verm. 1884
- Nömerberg 1, 1 St. b., 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1901
- Nömerberg 24 eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller 1. Holzstall auf 1. Juli zu vermieten. 3072
- Nömerberg 29, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarden per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen v. 2—4 Uhr täglich. Näh. im 1. Stock beim Buchbinder **Köhler**. 218
- Nömerberg 34, Borderhaus 1. St. 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 218
- Schachtweg 3 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 200
- Schachtweg 18 drei Zimmer u. Küche zu v. Näh. Nerostr. 42. 114
- Schlachthausstraße 7**, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Et., 8 do. 7 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.
- Schlachthausstraße 8** von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 25
- Schlachthausstraße 23, Wdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 906
- Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 25
- Schwalbacherstraße 22, Alleeseite, im Gartenhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 27
- Schwalbacherstraße 28, Hth. Bel.-Etage, eine Wohnung von 3 Zim. Küche, Mansarde u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. Wdh. Part. 160
- Schwalbacherstraße 49 eine Mansardewohnung, 3 Z. A. u. R. soien zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 174
- Sedanstraße 1 eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 3. Stock, neuzeitl. Einrichtung, auf 1. October zu verm. 226
- Sedanstraße 11, Wdh., 3 schöne Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. 220
- Sedanstraße 13, Hth., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 1884
- Steingasse 19 Dachwohnung von 3 Zimmern u. 1. w. zu verm. 224
- Steingasse 20 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher zu verm. 182
- Steingasse 25 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1819
- Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 23
- Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 32
- Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. Borderh. 1. Etage. 158
- Walzmühlstraße 20** Wohnung, 3 Zimmer, und Zubehör, sowie 2 Zim. zu vermieten. Näh. daselbst. 242
- Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sof. o. später zu verm. 87
- Walramstraße 12 Wohn., 3 Z. u. 3. a. gl. o. p. Näh. 1 St. r. 2028
- Walramstraße 19, Bel.-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 210
- Walramstraße 21, Bel.-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 3038
- Walramstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Parte. 914
- Webergasse 42, Hth., 3 Zim. u. Küche a. gleich od. später z. v. 246
- Webergasse 42, im Hinterhaus, 3 Zimmer und Küche sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Tapezierer **Jung**. 238
- Weilstraße 1** Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Waschküche, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Rob. Fischer, Mezzergasse 14.
- Weilstraße 14**, Wdh., Wohn. v. 3 Zimmern, Küche z. sofort zu verm. 148
- Weilstraße 15 eine Frontpitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 200
- Wellitzstraße 5, Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 189
- Wellitzstraße 20 Bel.-Etage v. 3 Z. u. Küche auf sofort zu v. 37
- Wellitzstraße 35, Part., 3 Zimmer nebst Zub. auf sofort zu v. 266
- Wellitzstraße 38 freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1652
- Wellitzstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu v. 23
- Westendstraße 4 Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Balkon und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 226
- Wörthstr. 9** unmittelb. an der Rheinstr., Hochparterre, 3 schöne große Zimmer mit allem Zubehör auf 1. October, ev. früher. 11—3 Uhr anzul. Näh. nur 2 St. 2958
- Wörthstraße 17**, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 8, Part. 2109
- In meinem Hinterhaus (Neubau) obere Adelshaldstraße 85 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Nickolai**. 2050

**Kinder-Strümpfe, Damen-Strümpfe, Herren-Socken,
Professor Jaeger's Normal-Unterkleider,
Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider,
Schönherr's Leinen-System-Unterkleider und -Hemden,
Schönherr's Radfahrer- und Touristen-Hemden**

empfehle in prima Qualitäten zu **billigen** festen Preisen.

6094

W. Thomas, Webergasse 6.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Unter römischem Himmel.

(3. Fortsetzung.)

Roman von Konrad Felsmann.

(Nachdruck verboten.)

Hilmar sah unschlüssig aus. „Ich muß Ihnen gestehen,“ sagte er sich durch den kurz gehaltenen, schwarzen Bart fahrend — „ich habe ein gewisses Fieber nach Arbeit in mir. Wenn man schon Jahre seines Lebens unnütz vergeudet hat —“

„Na, das legt sich,“ tröstete Höhnert gutmütig. „Man immer jachtet voran! Haben Sie denn schon 'n Atelier?“

„Ich wollte mir gerade eins suchen. Ich kam, um den Rat und die Hilfe des Herrn Degenhardt dabei zu erbitten.“

„Na, das suchen wir Ihnen. Davor sind wir da. Solche Arbeitsbuden giebt's ja noch massenhaft. Verlassen Sie sich man auf uns! Auch das wird im Lauf des Nachmittags absolviert werden. Aber man blos keine Überstürzungen! Zum Arbeiten kommt man immer noch früh genug. Also: gehen wir! Es wäre ein Jammer, Gottes liebe Sonne zu versäumen. Wie ist es denn mit dem bewußten Olimmstengel, Oller? 'ne Aufgabe ist es zwar, Deine Rattenschwänze zu vertilgen, aber was thut man nicht für Deine schönen Augen? Na, und Du, Jochem? Du bist doch auch wohl der Überzeugung, daß man 'mal fünf gerade sein lassen muß? Alle Tage kommt doch kein neuer Künstler hier in das alte Nest. Komm mit, mein Sohn!“

Er schlug dem in sich versunkenen Dastgenden auf die Schulter. Joachim Timm fuhr auf; etwas Glasiges war jetzt in seinem müde herumfahrenden Auge. „Ich weiß nicht,“ sagte er mit heiser gewordener Stimme, „ich habe eigentlich — Na, das hat Zeit. Ich glaube aber, ich hatte auch eine Verabredung mit — Jedenfalls — er schlug sich auf die Hosentasche — „nein, ich hab' keinen Soldo bei mir.“

„Nun, was das angeht —“ lachte Höhnert. „Das wär doch auch 's erste Mal, deshalb zurückzubleiben! Und solche Gelegenheit —“

„Als ob Ihr Grzaupelze und Staatsbummler nicht jeden Tag einen neuen Grund heraus fändet, um Eure Zeit zu verlubern!“ brummte Degenhardt dazwischen, während er Cigarren herumreichte. „Das ist der einzige Punkt, in dem Ihr Euch als Genies erweist. Nun macht aber, daß Ihr 'raus kommt! Ihr verpestet mir hier die Luft. Da habt Ihr Bündhölzer! Da sind die Solbi für Joehems Nachmittagstrunk! Nun raus! raus! Und daß Ihr mir morgen nicht wiederkommt! Gott befohlen!“

Er drängte Einen nach dem Andern zur Thür hinaus, während die blinde Kaze auf seiner Schulter saß und feindselig zu fauchen begann. „Gott sei Dank!“ krächzte er hinter ihnen her. „Ist das 'ne Landplage!“ Nur Hilmar war zurückgeblieben,

Den packte der Alte jetzt plötzlich mit seinen beiden Händen an den Schultern, wobei er sich gewaltsam emporrecken mußte, und schüttelte ihn hin und her. „Und Sie — Sie nehmen sich in Acht, verstehen Sie, junger Mann! Vor Denen da warn' ich Sie nicht; aber vor dem römischen Himmel warn' ich Sie. Das ist ein gefährlicher Himmel!“

„Weil er ewig blau ist, nicht wahr?“ fragte Hilmar mit einem melancholischen Lächeln, „ich begreife.“

Aber der Alte krächzte aufgereggt: „Ewig blau? Ja, das ist 'ne deutsche Phrase, eine von den tausend unausrottbaren, die in Deutschland über Italien cirkuliren, wie denn Deutschland überhaupt so recht eigentlich das Vaterland der Phrase ist! Ewig blau! Ein fahler, grauer, düstiger, schwerer Scirocco-Himmel — das ist der Himmel von Rom. Glauben Sie mir, ich kenn' ihn. Und der entnervt, der schlafert ein, der drückt zu Boden, der macht träg' und vergeßlich und durstig. Es ist der schlimmste Himmel für einen Künstler. Nehmen Sie sich in Acht, junger Mann! Leben Sie wohl!“

Er hatte Hilmar erst jetzt losgelassen. „Ich danke Ihnen“, sagte dieser. „Ich fühle, daß Sie es gut mit mit meinen. Darf ich wiederkommen? Ich habe Sie noch so Vieles zu fragen. Und heute“ —

„Kommen Sie, so oft Sie wollen. Lernen können Sie freilich nichts von mir. Andere Zeiten, andere Menschen. Ich hab' mal was gekonnt; heut — heut sieht mich jeder Lausbub über die Achsel an. Und das Schlimmste ist: er hat Recht. Adieu! Machen Sie, daß Sie fort kommen!“

Er hatte nun auch Hilmar zur Thür hinausgeschoben. Einen Augenblick stand er, wie in Gedanken verloren, und blickte ihm nach. Dann machte er sich knurrend, hustend, den Atem mit einem blasenden Geräusch ausstoßend, baran, die Überreste von dem Frühstück nebst Gläsern und Tellern abzuräumen. Er trug das Alles in den schmalen Nebenraum, der zugleich Küche und Schlafzimmer für ihn war und den nie ein fremder Fuß betrat. Es sah darin aus, wie in einer nie aufgeräumten Kumpelkammer. Was dort Alles herum lag, stand und hing — Küchengeräthe, Kleidungsstücke, Malutensilien — hätte nur durch eine mehrstündige Revision annähernd festgestellt werden können. Die mannigfachsten Gerüche erfüllten den Raum.

Degenhardt ging, um das bis zum Erde reichende schmale Fenster zu öffnen. Er zog sich dabei den Shawl fest, obgleich draußen ein sonnenwarmer Spätherbsttag über den Dächern lag.

Man stieg hier über zwei Stufen auf eine winzige, durch eine Balustrade gesicherte Terrasse, die mit blühenden Topfgewächsen und Blattplänen bestellt war. Von hier ging der Blick weit über die Stadt hin. Gerade vor sich im Westen traf er auf die Kuppel von Sancti Peter, die sich mächtig von dem klar vertieften Aether abhob. Dorthin wandten sich Degenhardts Augen mit einem seltsam schwachenden Ausdruck; es war, als ob sie etwas in sich hineintrinken wollten. Und seinen Mund umstritt dabei ein Lächeln. Lange Zeit stand er so, unbeweglich, die Hände auf 'einer Schulter.

Dann ging er zurück, trug sein Malgeräth nebst dem angefangenen Bilde, das auf seinem Bett gelegen hatte, in das Atelier hinüber und machte sich an die Arbeit. Vorher verriegelte er von innen die Thür. Immer noch war ein eigenhümlicher Glanz in seinen Augen und um seine Mundwinkel irrte ein weltfremdes Lachen. Das halbvollendete Bild, das in der feinen, sauberen und correcten Manier des Malers angelegt war, zeigte den Ampelos, welcher den Knaben Bachos auf den Armen durch einen in üppigster Traubenfülle prangenden Nebgang führt und lachend zuschaut, wie das feiste, strampelnde Bübchen mit seinen Händen nach den dicken, blauen Beeren greift. Eine unsägliche, sonnig-lachende Daseinsfreude lagerte über dem Bildchen, das Degenhardt ohne jedes Modell nach ein paar getuschten Skizzen in seinem kleinen, schmierigen, abgegriffenen Buche ausführte; nur eine einzige Weintraube hatte er an einem Bindfaden vor sich an die Staffelei gehängt.

II.

Als Hilmar den Andern nacheilte, fand er sie drunter bei den Modellen, von denen noch immer viele den Corridor mit Lachen und Geschwätz erfüllten. Die Mädchen standen im Halbkreis um May Höhnert her, der auf sie einredete, und schüttelten sich vor Gelächter. Der dicke Maler sprach trotz eines mehr als fünfjährigen Aufenthalts in Rom noch immer keinen richtigen italienischen Satz, gebrauchte alle Zeitwörter ausschließlich im Infinitiv und versiel jeden Augenblick, wenn er nicht weiter wußte, in sein schlimmstes Berlinisch. Das verständen diese Dirnen am besten, behauptete er. Besonders die Kleine, die Hilmar vorher zu Degenhardt hinaufgeführt hatte, und der May Höhnert väterlich eben unter's Kinn griff, wollte vor ausgelassinem Lachen geradezu ersticken. Joachim Zimm hatte mit einer Andern ein leises Gespräch angefangen, bei dem ein seltsam heißer, dunkler Blick in seine Augen gekommen war, und Otto Berwick machte einer Dritten in seiner gezierten, die Manieren eines verlebten Dandys nachahmenden Art den Hof. Als Hilmar sich zeigte, begann unter den Mädchen ein allgemeines Fragen nach ihm, wobei alle Blicke zu dem schlanken, interessanten Neuling hinüberslogen. Also wirklich ein Maler! Sie hatten es ja gleich gewußt, hätten drauf schwören mögen. Er sah ganz wie ein Künstler aus. Und die blitzaugige Checcina verlangte, er müsse sie zu allererst zum Modell nehmen, denn sie wäre vorher ihm zu Liebe bis in den Himmel gestiegen; wann sie kommen solle und ob er auch gut bezahle, besser, als der dicke Herr hier, bei dem Küsse leichter zu haben seien, als Quattrini. Es entstand ein tolles Durcheinander. „Kinderchens“, rief May endlich, sich die Ohren zuhalten, „nun wird mir's aber zu toll. Hört 'mal gleich mit Eurem Geschnatsch auf, versteht Ihr? Macht, daß Ihr wegkommt, Ihr Gesindel!“

Noch bis in das unterste Stadtwerk hinab klangen den Fortgehenden Gelächter und Zurenfe nach. Dann war man auf der Straße. Otto Berwick hatte eine moralische Anwandlung. „Sehen Sie 'mal“, sagte er gönnerhaft, „das ist nun auch eine von den römischen Gefahren, werther College. Diese verschlaf hübischen Herren! Zum Modell sind sie eigentlich ganz unbrauchbar — ißt ja Alles unächstes, aufgeputztes Geleichter, Theaterflitter, zurechtgemachte Salon-Modellerei, hunderfach abgebraucht, gut genug für Kunstvereinsperlen, Verloosungs-Siehstiche oder illustrierte Familienblätter, blos nicht für die ernsthafte Kunst, für die moderne Kunst; — aber sonst —“

„Spiel Dich man blos nicht auf'n Moralfazke auf, lieber Otto!“ fuhr May Höhnert dazwischen, während Berwicks Worte sich in einem nachdenklichen Seufzen verloren. „Aber nun woll'n wir vor allen Dingen 'mal 'n Schlachtplan machen, Kinder! Also zuerst 'n Schwarzen bei Aragno; dann Lust kneipen auf'm Pincio; und nachher einen soliden Österienbummel. Man muß bescheiden anfangen. Sonst glaubt dieser neue Kunstmüller am Ende noch,

er ist hier in 'ne unsolide Bummelblase 'reingerathen. Da Gott vor!“

Im Café Aragno am Corso wimmelte es von Menschen. Alle Tische waren besetzt, ein lautes Stimmengeschwirr durchholte die Räume. Die drei Männer fanden überall Bekannte, mit denen Worte und Händedrücke ausgetauscht wurden. Hilmar war mindestens einem Dutzend Menschen — Künstlern, Archäologen, Kaufleuten vorgestellt worden, ehe sie in dem hintersten Raum unter den hohen Spiegeln auf der rothen Polsterbank Platz fanden. Man kam auf Degenhardt zu sprechen. Hilmar gab seiner Bewunderung darüber Ausdruck, daß man in dem Atelier des fleißigen alten Herrn nirgends Arbeiten von ihm oder Vorbereitungen zu einer Arbeit gesehen habe.

Höhnert lachte. „Ja, sehen Sie 'mal, das ist auch so 'ne Sache. Der Alte ist ziemlich wie'n junger Bachisch. Wenn Sie vor dem 'mal 'n Ton reden, was man so unter Männern redet, — garnicht Schlimmes, wissen Sie, — dann wird der Mann rot, wie'n Liebesapfel, vor Verlegenheit. Und Bilder zeigen oder gar Einen seh'n lassen, was er malt oder wie er malt — mit die rede davon! Lieber beißt er sich'n kleinen Finger ab. Wie's junges Mädchen genirt sich der. Grade als ob's 'ne Schande wären solche Bilder zu malen. Das kommt ihm so vor, als sollt' er zeigen, wenn er noch nicht angezogen is. Ja, das ist 'ne purige Natur! Aber 'ne Seele von'n Menschen. Solche Menschen giebt's heute garnicht mehr. Auf den kann man Häuser bauen, wenn er auch noch so sehr schimpft. Laß'n schimpfen, — gut sein mögt man dem verrückten Kerl ja doch.“

Man ging den Corso hinauf, der Piazza del Popolo zu. Hilmar erinnerte daran, daß man ein Atelier für ihn hätte suchen wollen. Aber die Andern wollten jetzt nichts davon hören, das sei immer noch Zeit. „Was wollen Sie denn eigentlich malen? erkundigte sich Berwick.

Hilmar fühlte, daß er erröthete. Eine gewisse nervöse Erregung überfiel ihn. „Ich weiß noch nicht“, sagte er, es schwach mit so etwas vor, wie ein Bild, das den Gegensatz zwischen den alten und den neuen Rom darstellen soll — etwas ganz Unbestimmtes noch, etwas Nebelhaftes. Aber das wäre doch wohl das Bild, das die Zeit fordert, das liegt hier doch wohl in der Zeit. Ich bin seit drei Tagen in Rom. Von der Frühe bis in die sinkenden Abend bin ich durch alle Straßen gelaufen, um ein Stadtbild in mich aufzunehmen. Ich glaube, ich war überall, das Forum, das Kolosseum, der Palatin — das Alles ist gewaltig, fesselnd, eigenartig, aber das ist garnicht Rom; und die mächtigen Kuppelkirchen und die herrlichen Cinquecento-Paläste — das ist auch nicht Rom; aber ebensowenig sind alle diese modernen Stadtviertel mit ihren Hunderten der nüchternsten Kasernenbauten welche die frühere Stadt umzingeln, erdrücken und vergewaltigen Rom. Rom ist das Alles zusammen — eine untrennbare Einheit von dem Alten, ein Conglomerat all dieser unvermittelten, unüberbrückbaren Contraste, ein Produkt von Jahrtausenden, die es ihm gebaut und zerstört haben, wenn ich es anders recht versteh'. Und dies Rom; möcht ich malen — unter Andern. Von diesem Rom möcht ich ein Bild machen, so prägnant, so schlagend, so wahr, daß Jeder, auch wer nie hier war, ausrufen müßte: Ja, das ist Rom! So und nur so sieht es aus, kann es aussehen. Und das wäre dann der große Wurf, nach dem ich lechze.“

„Donnerwetter!“ sagte May Höhnert.

Hilmar hatte die Empfindung, daß er zu sehr aus sich herausgegangen sei. Mitten auf dem menschenwimmelnden Corso hatte er plötzlich den Schleier von seinem Innern fortgerissen. Das war sonst seine Art nicht. „Das können Sie doch wohl nur als Allegorie darstellen,“ sagte Berwick mit einem überlegenen Lächeln; „sagen wir beispielweise: eine antike, römische Jungfrau, eine vornehme Schönheit in Renaissancekostüm und eine moderne Halbweltlerin, die drei in einer Gruppe malerisch vereinigt auf einer geborstenen Säulentrommel, mit einem Fernblick in die Campagna, die von den Riesentümern der alten Aquädukte durchzogen wird, während in der Nähe eines zum mittelalterlichen Castell umgewandelten Grabmals der Zug vorüberzauft oder die Bagnesträflinge einen Erdwall für die neuen Festungswerke aufwerfen müssen. Nun, was meinen Sie dazu? Wäre das nicht so etwas? Da hätten wir die drei Zeitalter Roms hübsch beisammen.“

(Fortsetzung folgt).

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. Juni.

43. Jahrgang. 1895.

Mietgesuch

Bermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftsräumen werden souvant und prompt besorgt durch
Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1. Stock.

Gesucht

für ein Lehrinstitut im inneren südl. Stadtteil

ca. zwölf Zimmer.

Offerren unter U. U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderlose Familie

sucht auf 1. October 1895 eine Wohnung von 4 Zimmern und üblichem Bugehör. Die Wohnung muß gut hergerichtet sein und darf nicht über 2 Stiegen hoch liegen. Angebote mit Preisangabe aus ruh. Häusern erbeten durch den Tagbl.-Verlag unter S. U. 963.

Parterre - Wohnung

von 4 Zimmern in bester Geschäftslage per 1. October gesucht.
Offerren unter T. U. 964 an den Tagbl.-Verlag.

Villa oder Etage mit mindestens 6 möblierten

Zimmern von Mitte Juni an auf einige Monate zu mieten gesucht. Monatspreis nicht über 400 Mk.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein möbl. Zimmer

mit sep. Eingang, möglichst Part., wird von einem Herrn zu mieten gesucht. Ges. Offerren unter B. V. 420 befördert der Tagbl.-Verl.

Eine Dame

wünscht zwei möbl. Zimmer auf dauernd zu mieten. Off.

mit Preisangabe unter N. T. 387 an den Tagbl.-Verlag.

Flaschen-Niederlage u. Probir-stube (Weinstube)

geeignetes Lokal in guter Lage. Offerren unter A. V. 969 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Vorzügliche Pension

nebst Familienanschl. finden Damen in fl. geb. isr. Familie (freidenkend) bei mäßigen Preisen Dohheimerstr. 20, 2. 2441

Pension „Villa Nova“, Elisabethenstrasse 17.

Comfortabel möbl. Zimmer mit u. ohne Pension in jeder Preislage. Bäder. Speisejalon. Vorzügl. Verpflegung. Gejundeste Kurgäste.

Anna Wutte, geb. v. Kriegstein.

Emserstrasse 13, Familienpension, i. noch 2 fl. R. abzugeb. 2918

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause

z. Theater, gut möbl. kleine Zimmer mit u. ohne Pen., Garten, Balkons.

Pension für In- u. Ausländerinnen Rheinstr. 62, 1418

Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

Ein möblirte Zimmer mit u. ohne Pension von Mt. 3.50, 4.—, 5.— pro Tag. Standfreie fühlte Lage, Bäder, Garten.

Taunusstrasse 13, 1. Ecke der Geisbergstrasse, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —

Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei seiner Familie Pension.

Kunststuck durch den Tagbl.-Verlag.

Comfortabel möblirt. Zimmer mit und ohne Pension bei seiner englischer Familie zu vermieten. Offerren unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Langen-Schwalbach,

Pension „Stadt Mainz“, direct am Weinbrunnen und der Promenade gelegen, empfiehlt sichne gesunde Zimmer mit und ohne Pension. 3033
Mäßige Preise.

Eine englische Dame, welche zwei Mädchen 15 Jahren hat, wünscht neben diesen noch zwei deutsche Kinder zu erziehen. Die Erziehung ist eine augezeichnete bei ländlichem Aufenthalt am Meere. Beste Auskunft und Empfehlung wird ertheilt, ebenso gebeten. Mäh. M. B. Villa Bitterthal, Bad L. Schwalbach.

Eppstein im Taunus, Villa Glas, Staufenweg, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sehr billig zu vermieten.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** Möbeltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen u. Läden.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2163
Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — Telephon No. 215.

Mainzerstrasse 54 a ist ein Haus zum Alleinhönen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastrasse 29, Parterre.

Alwinenstrasse

Villa zu vermieten. 2490
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

„Villa Louise“, Parkstrasse 2, vornehmste Kurgäste, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutschierwohnung, ist sofort zu vermieten. Nähe im Büro Gr. Burgstraße 17, 1. 2329

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2164

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2170

Geschäftsräume etc.

Ein seit 18 Jahren bestehendes und in bestem Betrieb befindliches Spezereigeschäft mit starkem Bierverkauf und Brannweinausschank ist an einen thätigen Mann auf 1. October zu vermieten. Offerren unter H. T. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 3016

Lanngasse 9

Laden, seither Möbellager, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstätte und großer Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei 2512

Heinrich Kimmel, Adelheidstraße 60.

Taunusstraße 2 (Hotel Bloch), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 2850

Taunusstraße großes Geschäftslokal mit Comptoir, Magazin und Lagerkeller mit Schrotgang zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2728

Läden. Goldgasse 17 sind 2 schöne Läden mit Ladenz., neu herger. u. für jedes Geschäft geeignet, mit od. ohne Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

Laden Marktstraße 13 ver 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh. Marktstraße 82, im Blumengeschäft. 2289

Laden Nerostraße 20, mit Wohnung, event. Werkstatt, zum zum 1. October zu verm. Näh. Part. 1842

Laden (Neubau) Nerostraße 41 mit schöner Wohnung zu vermieten. 2923

Schöner Laden mit 2 Schaufenstern in dem Christmann'schen Hause, Ecke Webergasse, Eingang Kl. Burgstraße, ver jetzt oder später sehr preiswürdig (event. für 2000 M.) zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr W. Thomas. 1414

Moritzstraße 64 eine Werkstatt zu vermieten. 995

Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 3056

Rheinstraße 55 ein großes Parterre zu Geschäftszwecken (auch Läden) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2576

Taunusstraße 55 große Werkstatt mit o. ohne Laden zu verm. 3014

Wörthstraße 1, 1, sch. große Lagerräume zu vermieten.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**In der Villa Biebricherstr. 23**

ist die herrschaftliche Bel-Etage mit oder ohne Mansardenstock von 10 resp. 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zubehör, Centralheizung besten Systems, sowie Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause Parterre oder bei J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2972

Gr. Burgstraße 16 ist die 3. Etage, 3 Zimmer mit Zubehör, ver sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Carl Acker, Delaspeckstraße 11. 2950

Louisenviertel 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 3015

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphstraße 3, 2. Et., sch. neu herg. Wohnung, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1838

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpar., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone z. zu verm. 3027

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 2019

Rheinstraße 88 ist die herrschaftl. 3. Et. zu verm., 7 Z. 1 Badez., gr. Balk. Näh. daselbst zw. 2 und 4 Uhr.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastraße 1 Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung, u. reichliches Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Fischerstr. 4, P. 1721

Villa Biebricherstraße 16

ist die elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u. Küche, 2 Balkons und Loggia mit entzückender Aussicht (auf Wunsch 2 Zimmer mit Küche im Souterrain) und Mitbenutzung des großen Gartens, für nächste Zeit zu vermieten. Anzusehen zwischen 4-6 Uhr. 2525

Große Burgstraße 13

ist der 2. Stock (schön gesundes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 6 Zimmern, Küche (im Seitenbau) u. allem Zubehör, preiswürdig zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 2. 2525

Biebricherstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf gleichzeitig zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 3021

Nicolaistraße 23 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3027

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sofort, o. später zu verm. Näh. Part. 3022

Wohnung.

Taunusstraße 33/35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 1890

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bahnhofstraße 6, 3. L., gehende Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Elisabethenstraße 12 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Louisenviertel 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 225

Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 294

Oranienstraße 33,

2. Etage, fünf große Zimmer mit Balkon u. reichlichem Zubehör. Näh. daselbst. 3090

Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, 2 St., 5 große elegante Zimmer, Badezab. z. per 1. October zu vermieten.

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. 322

Wörthstraße 10 fünf gr. Zimmer u. Zubeh., neu herger., sof. z. 1. Juli

Die Bel-Etage Bachmeierstraße 4, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balcon, Bade-Einrichtung, Obstgarten), vom bisherigen Inhaber schon in 4 Jahre bewohnt, ist Wegzugs halber auf sofort o. später neu gerichtet, zu vermieten. Preis 900 M. Auch ist das ganze Haus in eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 M. 3128

J. P. Stöppler, Oranienstraße 22

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bachmeierstraße 4 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer, Küche, Speise- und Badezimmer, mit Garten zu vermieten. Näh. Wallmüllerstraße 2, Part. bei Stöppler. 2288

Bertramstraße 6, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern reichl. Zubehör, per Juli zu vermieten. Fritz Saueressig. 186

Drudenstr. 4 (1. Haus nächst d. Emmerstr.), 1. Et., sch. Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mansard., Keller, zum 1. Juli oder sofort zu verm. Näh. Part. 2

Friedrichstraße 47, 3. Etage, sch. Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 265

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 182

Louisenviertel 6 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, eine 3. Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 226

Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden 1. Stock, zu vermieten. 176

Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 250

Oranienstraße 22 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer und sonstiges Zubehör auf gleich, auch später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. Stöppler. 228

Taunusstraße 23 Wohn. von 4 Zimmern, Küde u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1870

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1839

Bertramstraße 1 sind sofort oder per 1. October drei große hübsche Zimmer, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, preiswürdig zu vermieten. Näh. Parterre. 2876

Bertramstraße 13 sch. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2028

Bleichstraße 26

schöne Wohnungen von 3 u. 6 Zimmern zu verm. Näh. im Gartenhaus.

Drudenstraße 10, Neubau Vorderhaus, 3 B., Balkon, reichliches Zubehör, Closets im Abschl., Gartenhaus 2-3 Zimmer sofort oder später. Näh. dafelbst bei **Faust**. 8430
Goldgasse 17, Bel-Etage, 3 B. u. Küche, sowie im Seitenbau Wohnung von 2 B. u. K. ver sofort od. später. Näh. Museumstr. 1. A. Bark.
Herrngartenstraße 17, 8. Etage, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. 9045
Kangasse 6, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 1794
Regergasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Mans. ver sofort oder später zu vermieten. 1203
Nordstraße 44, Sib., 3 Bim. u. Küche auf gleich oder später zu vermieten.

Rerostraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör für gleich; 2771
Röderstraße 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör für October, auch früher zu vermieten. Näh. bei **Louis Kimmel**, Ecke der Röder- u. Nerostraße 46.

Nicolasstr. 30, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Fritz Beckel**, Wwe., Nicolasstraße 22, Part. 578
Craniestraße 27, 1. Et., drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2171
Bellringstraße 47 neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closets im Abschl., auf gleich oder später zu verm. 3030
Schönstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 3058
Böhringstraße 1, 1. Et., Wohnung, 3 Zimmer zc., zu vermieten. 8824
In Neubau Richthstraße, Hinterhaus, ver sof. o. sp. zu vermieten: 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung mit Werkstatt für ruhiges Geschäft, 1 Kleiderbüchselfest. Näh. Rheinstraße 22. 8824
Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closets mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, ver sofort zu vermieten. **Jac. Krupp**, Oranienstraße 48. 8758
 Wohnung, 3 B., Küche, 2 Mans., Balkon, Keller, ver 1. October zu verm. Auf das erste Halbjahr mit **erheblich. Nachlass** auf den Mietpreis. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 20, 8 Et. r. 8049
Villa Lahne eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 2872

Jakob Hecker, Bahnhofstraße 1a.

In meinem Neubau an der Bieckstraße 8 sind im Vorderhaus schöne und geräumige Drei-Zimmerwohnungen, eventl. vier und zwei Zimmer mit reichlichem Zubehör (Closet im Abschl.), sowie im Hinterhaus Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 8038

P. Schweißguth, Weilstraße 14, 1. Et. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Nerostraße 29. 3023

Für Wäscherei

Wohn. von 3 Zimmern, Küche u. Bleiche z. verm. Walmühlestr. 22. 2865
 Wohnung von 2-4 Zimmern, Balkon zc. auf gleich oder später zu verm. Näh. **M. Eckerlin**, Westendstraße 24, 1. 2688
 Eine helle Wohnung von 3 Zimmern zc., Hths. 1 Et., für kleinere Wäscherei pass., sof. od. 1. Juli zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 8006

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Seitenbau 1. 2456
Adelheidstraße 75, 8. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame vorhand. zu 250 M. auf sofort oder später zu vermieten. 8879
Adlerstraße 9 eine Dachwohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu verm. 2675
Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1. Verd. nebst Remise, auf sofort oder später zu vermieten. 9161
Adlerstraße 26 Wohnung, 2 B., K. u. Bub., a. 1. Juli zu verm. 2828
Adlerstraße 65 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu verm. 1716
Albrechtstraße 30 Wohn., 2 Zimmer, Zubeh., a. 1. Juli b. zu v. 1790
Bahnhofstraße 10, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 Et. 2328

Bertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1890
Sieckstraße 29, im Laden, eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3050
Gästestraße 9, Hths., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. das. Part. 1727
Totheimerstraße 26 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, ver sofort an ruhige Leute zu vermieten. 2266

Dotzheimerstraße 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Bim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

Dotheimerstraße (Gartenhaus) neu hergerichtete Frontspiz.-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, Bleich- u. Trockenplatz beim Hause, auf 1. Juli preissv. zu verm. Näh. Bertramstr. 18, v. 2947
Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287
Emserstraße 10 Frontspiz.-Wohnung, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 2978
Emserstraße 25 1 Wohn., 2 Zimmer u. Küche, a. getrennt z. v. 2681
Feldstraße 15 ist eine Mansardewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2032
Feldstraße 27 zwei B., Küche u. Keller auf Juni o. später zu v. 2663
Frankenstraße 14, Bdh. Abchl., 2 Bim. und Bub. z. 1. Juli z. v. 2990
 Ecke der Frankenstraße u. Bertramstraße 8, 3. Et., 2 Zimmer u. Küche ver sofort oder Juli zu verm. Näh. im Laden. 2258
Friedrichstraße 14, Hth., ist eine schöne Wohnung v. 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 2480
Friedrichstraße 43, Hth. Dachstock, neu herger. Wohnung von 2 Bim., Küche u. Keller sofort an ruh. Leute zu verm. Näh. Bdh. das. 1853
Geisbergstraße 13, im 1. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli, unter Umständen sofort zu vermieten. 1885
Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 1180
Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontspizw. von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. auf gleich oder später an ruhige Miether zu verm. Preis 260 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. r. 1708
Hartingstraße 6 2 Zimmer und Zubehör im 1. Stock an ruhige Leute auf 1. Juli für M. jährlich zu vermieten. 1938
Hellmündstraße 33 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Mansarden u. Keller, auf gleich an einzelne Leute zu verm. Näh. im Sib. F 236
Hermannstraße 9 zwei Bim. u. K. a. sogleich z. v. Näh. Part. 8978
Herrngartenstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche mit Zubeh., 1 Bierseller ver sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1281
Hochstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näh. Drudenstraße 6. 2349
Jahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2111
Jahnstraße 21 zwei Zimmer und Küche im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 2724
Kapellenstraße 27 ist das Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 2222
Kellerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Abschl. auf 1. Juli zu vermieten. 2245
Kellerstraße 5, Mans., 2 B., K., a. füllt Leute zu v. N. Part. 2339
Nordgasse 6, 3. Stock, schön Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort od. später an ruh. Leute zu vermieten. Näh. bei Chr. Tauber, Draguenhandlung. 745
Kirchgasse 11 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu verm. 2985
Kirchgasse 14 (neu) Frontspiz mit Balkon, 2 Zimmer, Küche zc., auf gleich zu vermieten. Näh. Hochstraße 1, 2 Et. 296
Langgasse 48 zwei Zimmer u. Küche v. 1. Juli, ev. früher zu v. 2060
Lehrstraße 12 zwei Zimmer und Zubehör zu vermieten. 3078
Lehrstraße 12, Sib., 2 Zimmer, 1 Küche auf sofort zu vermiet. 1847
Moritzstraße 20 2 Zimmer und Mansarde zu vermieten. 2980
Moritzstraße 39, Hth., 2 Zimmer, 1 Küche a. 1. Juli zu verm. 2591
Moritzstraße 44, Sib., 2 Bim. u. Küche auf gleich oder später zu v. 1831
Nerostraße 35/37 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Friedr. Eschbächer, Röderstraße 35. 2341
Oranienstraße 22 ist eine schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. Näh. im Laden von **Stöppler**. 2988
Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Werkstatt auf sogleich zu vermieten. Näh. das. 1324
Philippssbergstraße 2 Frontspiz, 2 Zimmer, Küche zc., zu verm. 292
Philippssbergstraße 41 eine Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Mai oder später zu vermieten. 1822
Philippssbergstraße 43, 1 r., schöne Frontspiz, 2 Bim., Küche zc., zu vermieten. 1636
Platterstraße 12 Mansardewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 936
Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 298
Platterstraße 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst. 1638
Rheinstraße 44, Hths., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 1831
Rheinstraße 92, 4 Et., eine schöne Wohnung, 2 große lustige Zimmer und Küche, zu vermieten. 1958
Rheinstraße 95 ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 1823
Röderstraße 3, Bdh., zwei Wohnungen von 2 u. 3 Bim. mit Zubeh. Hinterb. 1 Bim., Küche, ver sogleich z. verm. Näh. Wirtschaft. 1890
Röderstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 9027
Römerberg 6, Hth., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1723
Römerberg 20 ist e. W., 2 B., u. K., zu v. Näh. Part. i. L. 1090
Römerberg 29, Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller ver sofort zu vermieten. Näh. im 1. St. beim Buchbinder **Köhler**. 2322
Saalgasse 5, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf sogleich zu v. 1206
Schachstraße 5 2 Zimmer und Küche (abgeschlossen) auf 1. August oder später zu vermieten. 2963

Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche, Keller zum 1. Juli zu verm. 2719
Schulberg 21 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gl. oder sp. zu verm.
Schwalbacherstraße 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Schwalbacherstraße 49, Hths. 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstätte, auf gleich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 8761

Schwalbacherstraße 73, Wbd. Dachl., 2 St. u. Küche sof. zu v. 1525

Steingasse 1, Stb., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 2492

Steingasse 20, Hths. 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und

Werkstätte, auf gleich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 8761

Steingasse 31, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 964

Steingasse 32 (alt), 38 (neu), 2 St. b., eine Wohnung von zwei

Zimmern und Küche nebst Keller sofort zu vermieten. 2557

Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 St., Küche, Zubeh. gl. z. v. 2114

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontspize, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, mit Glasabschlus, sofort zu vermieten. Näh. Part. 1779

Stiftstraße 21, Hths. Part., 2 Zimmer, Küche und

Keller auf gleich zu vermieten. 2614

Taunusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei

Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791

Taunusstraße 17 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche

nebst Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2794

Walzmühlstr. 24 Wohnung, 2-3 Zim. m. Garten, gleich zu verm. Näh. Part. 3052

Walramstraße 2, Hths., 2 Zimmer m. Zubeh. zu v. N. 1 St. 2248

Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zu-

bekör auf gleich oder später zu vermieten. 896

Walramstraße 13 sind 2 Zimmer u. Küche a. gl. o. sp. zu v. 2853

Walramstraße 20, 2. St., zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und

Küche sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1270

kleine Webergasse neu berger. Wohnungen von 2 u. mehr. Zimmern u. großen Küchen per sofort oder sp. zu verm. Näh. Webergasse 12, 2748

Wellrichstraße 18, Hinterb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst

Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1909

Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und

Keller, per sofort oder später zu vermieten. 88

Wellrichstraße 36 zwei Zimmer und Küche (Mitbenutzung der Wasch-

küche) per 1. Juli zu vermieten. 2039

Wellrichstraße 38, Vorderb., freundliche Wohnung von 2 Zimmern und

Küche per sofort oder später zu vermieten. 1852

Wörthstraße 10, 1. St., zwei Zimmer u. Küche sofort zu verm. 2202

Zwei Zimmer u. Küche a. 1. Juli z. v. Näh. Kellerstr. 12, P. 2807

Eine Frontspize, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu ver-

mieten. Näh. Kirchgasse 8, 1. St. 2605

Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm.

Näh. im Laden Langgasse 18. 2573

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2756

Adlerstraße 36 ein Dachl., 1 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu verm. 1849

Adlerstraße 47 eine Part.-Wohn., 1 St. u. K., a. gl. o. sp. zu v. 18078

Adlerstraße 54 1 St. u. K., sowie 1 einz. St. a. gl. ob. später zu v. 2961

Adlerstraße 55, H. D., 1 St. u. Küche z. v. N. Blücherstr. 14, S. 3026

Adlerstraße 67 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli

zu vermieten. 3043

Bachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne

Person zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 19, 1. 356

Dohheimerstraße (Gartenhaus) neu hergerichtete Frontspiz.-Wohnung,

1 Zimmer, Küche, Keller, Bleiche u. Trockenplatz beim Hause, Preisverh.

zu vermieten. Näh. Bertramstraße 18, Part. 3031

Emserstraße 19, Frisp., 1 St., Küche u. K. sof. o. 1. Juli. N. P. 2260

Feldstraße 12, Dachstock, 1 Zimmer u. K. auf 1. Juli zu verm. 2054

Feldstraße 13 ein Zimmer mit Küche sof. od. später zu vermieten. Zu

erfragen Hinterhaus Part. 1151

Feldstraße 17, Stb., 1 St., Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. 2423

Gantenstraße 17 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter per 1. Juli 2254

Hartingstraße 7 II. Wohnung im 1. Stock, 1 Stube, 1 Küche, 1 Keller, auf Juni zu verm., sowie II. Wohnung im Hinterhaus auf gleich. 2540

Helenenstraße 2 schöne Mansardewohnung, Zimmer u. Küche,

sofort an ruhige Leute zu verm. Näh. Helenenstr. 1, 2. Et. 2885

Hellmundstraße 43 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an

ruhige kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 2885

Hermannstraße 21, 1 St., 1 Zimmer, Küche und Zubehör, zu ver-

mieten. Näh. Part. 2882

Hirschgraben 8 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. 3074

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer

zu vermieten. 2116

Karlstraße 2 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an kleine

Familie zu vermieten. 2508

Karlsruhe 40 Mansardewohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu

vermieten. Näh. 1 St. rechts. 2137

Langgasse 23, Stb. links 2 St., ein Zimmer und Küche zu vermieten.

Ludwigstraße 18 bei **Weber** Wohnung von 1 Zimmer und Küche

auf gleich oder später zu vermieten. 2616

Moritzstraße 44, 2. Et., 1 Salon u. Mans. u. Mitben. der Küche für

die Zeit vom 1. Juli bis 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Et. h. 2616

Nerostraße 10, Vorderb., eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche,

a. 1. W. monat. a. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Cigarrenl. 2980

Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute v. sofort od. später billig zu verm. Näh. Part. 2118

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein eins. Zimmer zu v. 1821

Schäfstr. 18 eine Manz. n. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 118

Schiersteinerstraße 9 ein od. zwei Z. mit Küche u. Keller zu v. 1816

Zimmermannstraße 7 ist eine schöne Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 294

Im Dambachthal ist eine gr. Mansarde nebst fl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Hüttenloch. 182

Freundliches Frontspizzimmer mit Küche und Keller für 180 M. jährlich zu vermieten. Näh. bei Frau J. Schmidt. Nerostraße 35, 8.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 31 2 kleinere Wohn., auf gl. od. sp. zu vermieten. 2310

Bleichstraße 8 schöne Mansardewohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2370

Castellstraße 10 Dachwohnung an ruhige Leute zu verm. 2370

Dohheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermieten. 2350

Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. zu vermieten. 2315

Gelenkenstraße 28 ist eine Frontspizwohnung zu vermieten. 2374

Hellmundstraße 34 eine Mansardewohnung zu vermieten. 2326

Karlsruhe 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 2398

Langgasse 5 Mansard-Wohnung zu vermieten. 2333

Lehrstraße 2 schöne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 2314

Für Glaschenbierhändler.

Nerostraße 35/37 eine Wohnung mit Glaschenbierkeller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Friedr. Eschbächer, Röderstraße 35. 234

Nerothal 43 a ist die herrschaftl. Wohnung (Hochpart.) auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst oder Nerothal 18. 3001

Nicolasstraße 7 Frontspiz-Wohn. u. schöne geräumige Mansarde mit Herd zu verm. 2738

Nicolasstraße 18 ist der 4. Stock zu vermieten. 918

Oranienstraße 25, Hth. 1, Mansard-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Kronplatz 3. 300

Oranienstraße 29 Mansardewohnung z. v. Näh. Vorm. Part. 1404

Platterstraße 34 ist eine Wohnung zu verm. (gleich od. später). 1902

Platterstraße 36 sind 2 kleine Wohnungen, sowie 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 2092

Platterstraße 42 mehrere II. Logis sofort u. später zu verm. 301

Röderstraße 41, 1 St., zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 2351

Römerberg 1 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 2315

Römerberg 36 zwei kleine Wohnungen a. gleich o. 1. Juli zu v. 2378

Römerberg 38 neu hergerichtete Wohnung im 1. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 3048

Saalgasse 26 eine kleine Wohnung auf gleich zu verm. 2900

Schachtstraße 24 eine II. Dachwohnung sof. od. später zu verm. 1289

Schachtstraße 25 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 920

Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 303

Schulgasse 5 ein Dachlogis zu vermieten. 1486

Schwalbacherstraße 79 neu hergerichtete Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1738

Spiegelgasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 301

Steingasse 17 eine schöne abgedgl. Wohnung auf 1. Juni zu v. 2884

Steingasse 34 sind zwei Wohn., auf gleich oder später zu verm. 2507

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage, sowie die 2. Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2145

Webergasse 46 kleine Dachwohn. im Seitenb. an ruh. Leute zu v. 2006

Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1279

Al. Webergasse Mansardewohnungen u. Küche per sofort od. sp. zu v. Näh. Webergasse 12. 2760

Wilhelmstraße 2a ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage sof. od. später zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil daselbst. 428

Wörthstraße 1 schöne Mansardewohnung zu vermieten.

In meinem Neubau Grabenstraße 30 sind schöne Wohnungen per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Carl Ziss, Mezzergasse 31, 2. St., Neubau. 2621

Berschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 2122

Die Part.-Wohn. Kiehlstraße 7 ist vermietet.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich a. Rh.

Billen-Etage mit schattigem Garten zu verm. Näh. Tagl.-Verlag. 3046

Schierstein. Wilhelmstraße 11, Bel-Etage, 3-4 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. zu v. Näh. das. 2702

Möblierte Wohnungen.

Goethestraße 1 möbl. Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, auf Juni zu vermieten.

Nerostraße 1 möbl. Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, auf Juni zu vermieten.

Nicolasstr. 22 möbl. Wohn., 3 Zim. m. Bad u. Küche, 1. v.

Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, hoch mit eingerichteter Küche, 6 Zimmer, u. Zug., Erker u. Balkon, prächtig, vermietet, gehobne Lage, 5 Min. v. Kurh. (auch unmöblirt) zu vermieten. 1463
Rheinstraße 55 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Garten und alles Zubehör, auf 1. Juli (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten. Näh. derselbst im Hause. 2875
 So schön Lage von Frankfurt a. M., nächst der Oper, ver sofort möbl. Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Badecimmer, Küche, Mans. u. Zubehör, incl. Wäsche und Silber, zu verm. Näh. durch die Agentur von J. Chr. Glücklich. 3032

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Adelhaidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495
Adelhaidstr. 34, 2. Et., 1 auch 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2487
Adelhaidstr. 57, 1–6 schön möblirte Zimmer, auf Wunsch Küche, preisw. zu v. 1559
Albrechtstraße 21, 1. Et., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch einz., nur an Herren zu vermieten. 2845

Albrechtstraße 7, 3 St., 2 freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 2696
 Albrechtstraße 10, Hh. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu v. 2554
 Albrechtstraße 30, 2. Et. L, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2548
 Albrechtstraße 31 mehrere möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2778
 Albrechtstraße 32, Part., schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 2186
 Bürenstraße 4, Bel-Et., grösste f. möbl. kühl Z., Bad. 3008

Bahnhofstraße 2, nebst Schloszimmer zu v. 1781
 Bertramstraße 14, 1. Et. r., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension in ruhigem feinem Hause sofort zu vermieten.
 Bertramstraße 18, 2 r., schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 2863
 Bleichstr. 3, Bdh. 2, ein schön möbl. Z. an aufst. Herrn zu verm. 2952
 Bleichstraße 4, 1 L, zw. möbl. Zimmer (auch einz.) zu verm. 1624
 Bleichstraße 13 ist ein eleganter möbl. Zimmer zu vermieten. 3047
 Bleichstraße 21, Bel-Etage, möblirtes Zimmer zu verm. 2009
 Blücherstraße 7, 3 rechts, schön möblirtes Zimmer zu verm. 2009
 Blücherstraße 12, 1 L, schön möbl. Zim. zu v. Nachm. anzus. 2025
 Blücherstraße 14, 3, ein gut möbl. Zimmer zu verm., auch unmöbl. Gr. Burgstraße 7, 2 r., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2903
 Dambachthal 5 ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 2672
 Dohheimerstraße 18, 1. Et. L, gut möbl. Zimmer zu verm. 2864
 Dohheimerstraße 22 möbl. Zimmer mit Cabinet billig zu verm. 2951
 Emserstraße 25 vier Zimmer möblirt oder unmöbl. zu verm. 2013
 Frankenstraße 10, Part. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2987
 Frankenstraße 10, 1 St. r., einfach möbl. Zimmer bill. zu verm. 2987

Friedrichstraße 9, oder später zu verm. 2598
 Friedrichstraße 47, 3 L, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, zuf. od. einz., mit od. ohne Pension zu vermieten. (Separate Eingang) 2998
 Goethestraße 1 möbl. Zimmer von wöchentl. 7 M. an zu verm. 3077
 Goethestraße 21, Part., 2 sein möbl. Zimmer zu vermieten. 2726
 Goethestraße 22 gut möbl. Part.-Zimmer zu verm. 2642
 Gustav-Adolfstraße 10 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1222
 Hartingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2184
 Helenenstr. 3, Gth. P., b. dess. Fam. möbl. groß. 3, 12 M., f. j. v. 2270
 Helenenstraße 14 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2270
 Helenenstraße 18, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer billig zu v. 2877
 Hellmundstr. 25, 1 r., schön möbl. Z. mit Pens. a. 1. Juli zu verm. 2953
 Hellmundstraße 25, 2 St., gut möbl. Z. m. o. ohne Pens. a. v. 3034
 Hellmundstraße 47, 1 St. r., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 2917
 Hellmundstraße 54 möblirte Zimmer zu mäfigen Preisen. 3070
 Hellmundstr. 57, 2 St., n. d. Emserstr., sch. möbl. Z. d. zu v. 2953
 Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. 8 M., m. g. Pens. 38–45 M. 2955
 Hermannstraße 20 ein schön möbl. Parterrez. preisw. zu verm. 2984
 Hermannstraße 28, Hh. 1 St., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 2132
 Herrugartenstraße 13, Part., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 2903
 Jahnstraße 2, 2. Et., Parterre, gut möbl. Zimmer event. mit Clavier zu vermieten. 2907
 Jahnstraße 36, 1 St., freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1846
 Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2803
 Karlstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 2835
 Kirchgasse 37, 2, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2835

Kirchgasse 49, 2 St., ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 3069
 Lehrstraße 2 sofort 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 3089
 Lehrstraße 2, 1. Et., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermieten. 6236
 Lehrstraße 11 möblirte Zimmer zu vermieten. 2838
 Louisenstraße 12, 2 Et., möbl. Zimmer, auch wochenweise, zu verm.

Louisenstraße 20, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 2992
 Louisenstraße 21, Part., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1446
 Louisenstraße 43, 3. Et. L, 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3060
 Marktstraße 22 möbl. Zimmer mit Kaffee (monatl. 12 M.). 3087
 Mauerstraße 14, 2 St., ein möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu v. 3061
 Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 2124
 Moritzstraße 12, Mittels. 1 St. L, ein gut möblirtes Zimmer, zwei Betten, g. Pension, zu vermieten. 2999
 Moritzstraße 34, 1 Et., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu v. 3083
 Nerostraße 18, 2, möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu verm. 2205
 Nerostraße 39 einfach, Zim., 2 Betten, v. Woche 5 M., zu v. 3005
 Oranienstraße 6, 1 L, ein großes möbl. Zimmer, auf Wunsch zwei per sofort zu vermieten. 2818
 Oranienstraße 18, 2. Et., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 2421
Oranienstr. 19, Part., gut möblirtes Wohn- u. Schlosz Zimmer nur an Herrn zu verm. 2728
 Oranienstraße 23, 1, gut möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu v. 1490
 Oranienstraße 27, Part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2861
 Oranienstraße 27, 2 St., ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 2583
 Philippssbergstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 710
Rheinstraße 45, Ecke Kirchgasse, 1. Et., schön möbl. Zimmer aus sofort. 3012
 Rieckstraße 4, 1 L, möbl. Zimmer zu vermieten. 2940
 Röderstraße 15, 1. Et., schon möbl. Z. an einen od. zwei Herren. 2639
 Röderstraße 24 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1983
 Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 3064
 Saalgasse 22 II. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
 Schützenhofstraße 3, 1. Etage, Wohn- u. Schlafzimmer, elegant möbl. billig abzugeben. 2622
Schulberg 15, Gartenhaus 1. Et., ein schön möbl. Zimmer mit Clavier an eine bessere Dame oder einen Herrn sehr preiswürdig zu vermieten. 1065
 Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Schwalbacherstr. 25, Mitb. P. I., möbl. Zimmer mit Pension z. verm.
Schwalbacherstr. 45 1 auch 2 möbl. Z. mit 1 od. 2 Betten auf gl. zu v. 2671
 Schwalbacherstraße 53, 1, gr. schön möbl. Z. m. Clavier z. v. 2868
 Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 2848
 Et. Schwalbacherstraße 9, 1, möblirtes Zimmer mit separatem Ein-gang, mit oder ohne Pension, an einen Herrn zu vermieten. 3081
 Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit od. o. Pens. zu v. 2508
 Ecke der Steinigate u. Schachtstraße 27 bei Willh. Euter schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Taunusstraße 17, 3 St., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Walkmühlstraße 22, Part., möbl. Zimmer m. Gartenben. zu verm. 3085
 Walramstraße 10, 2 L, möbl. Zimmer zu vermieten. 1096
 Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2125
 Walramstraße 14/16 ist ein schön möbl. Zimmer mit voller guten Pension für 50 M. monatlich zu vermieten. 3056
 Walramstraße 23 möbl. Zim. m. Pianino (2–3 Seiten) z. v. 2712
 Walramstr. 25, 2 St. r., sch. möbl. Zimmer s. b. m. o. o. R. zu verm.
Webergasse 4 F. Kratz, Hinterhaus 2. 2954
 Webergasse 42, Hh. 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 3004
 Webergasse 43, Bdh. 1 St., möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Webergasse 43, Hh. 1 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Webergasse 49 ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. r. 2971
 Weilstraße 13, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Wellritzstraße 14, Bdh. 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2906
 Wellritzstraße 22, 1 St. r., gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 2041
 Wellritzstraße 22, 1 St. L, möbl. Zim. m. Pens. bill. zu verm. 2490
 Wellritzstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu v. 3066
 Wilhelmstraße 13, 1. Et., ist ein einfach möblirtes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. Et. 8943
 Wörthstraße 18, 1. Et., ein großes elegant möblirtes Zimmer mit Frühstück (30 M. per Monat) sofort zu vermieten. 2367
 Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. 2667
 Zimmermannstraße 1, 1 St. r., möblirtes Balkonzimmer, für 20 M. monatlich zu vermieten. 2944
 Louisenstraße 24, Part., möbl. Mansarde zu vermieten. 2708
 Mauerstraße 19 eine möbl. Mansarde zu vermieten. 2908
 Wellritzstraße 18, 1 r., möbl. Mansarde zu vermieten. 2524
 Zimmermannstraße 7 möbl. Mansarde bill. zu v. Näh. 2 St. I. 2939
 Mansarde, einf. möbl., zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 1528
 Einfach möblirtes Frontspitz-Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 18, im Vitudienengeschäft. 3024
 Adlerstr. 16a, B. 1 L, erh. Arb. sch. u. bill. Logis mit o. ohne Kost. 2378
 Bleichstraße 2, Hh. 1, erh. anständ. junge Leute kost und Logis.
 Frankensteinstraße 23, Hh. 1 St. L, erh. Arbeiter kost und Logis. 2378
 Hellmundstraße 35, H. 2 St. r., erh. ein j. Mann kost u. Logis. 2992
 Jahnstraße 5, Stb. 1, saum ein j. Mann kost und Logis erh. 2658
 Meißgergasse 18 erh. zwei r. Arb. kost u. Log. (v. B. je 7 M.) 2988
 Oranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. kost und Logis. 3067
 Römerberg 29, 1 St., erh. ein j. Mann b. Logis, ev. mit Kost. 2847
 Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter-Schlafstelle. 2752
 Schulberg 11, Part. r., erh. zwei jolide junge Leute schön. Logis. 1711
 Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter kost und Logis pro Woche 7 M. 1496

Schwalbacherstraße 75 können reine Arbeitnehmer Schlaftelle erhalten.
Näheres 2 St. 2491
Walmühlstraße 22 Logis für zwei j. Leute zu vermieten. 3086
Zwei bis drei Arb. können Schlaftelle erh. Näh. Adlerstraße 21. 2945

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bertramstraße 13, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine einzelne Person per sofort zu vermieten. Näh. Borderr. B. 1106
Blücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer an ruh. Fam. zu v. 2461
Blücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 876
Blücherstraße 16 ein sch. b. Zimmer an anständ. Person zu v. 2925
Gärtnerstraße 7 ein schönes neu hergerichtetes separates Zimmer mit 2 Fenster an eine einzelne Person auf gleich oder später zu verm. 2879
Geldstraße 20 ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 2195
Geldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 1526
Helenenstraße 13, 1. L. Zimmer vor 1. Juli zu vermieten. 2883
Hellmundstraße 43 ist eine schöne Kammer an ruhige Person zu ver-
mieten. Näh. Parterre. 2884
Hochstraße 20 zwei Zimmer auf sofort o. später zu vermieten. 1480
Kapellenstraße 2 ist ein nettes Zimmer im 3. St. an eine einzelne
ruhige Person zu vermieten. Näh. Herrnmühlstraße 7. 2787
Kellerstraße 14 schönes 1. Parterre, m. Keller a. gl. o. sp. zu v. 2481
Kirchgasse 56 ein großes leeres Zimmer auf gleich zu verm. 2964
Moritzstraße 50, 2, großes 1. Zimmer zu vermieten. 1589
Moritzstraße 64, Hth. hübsches sep. Zimmer leer zu vermieten. 1953
Rheinstraße 46 gr. hell. Zimmer leer auf gl. zu v. Näh. 2 St. 1953
Schachtstraße 9 e. ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh.
im Spezereiladen. 8773
Sedanstraße 6 ist ein Parterrezimmer nebst Mansarde auf gleich oder
später zu verm. Näh. 1 St. 2241
Steingasse 3 ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 2141
Steingasse 19 ein leeres Zimmer zu vermieten. 1405
Taunusstraße 36 ein großes Zimmer mit Cabinet zu verm. 2793
Walramstraße 9 ist ein geräumiges Zimmer zu vermieten. 2742
Walramstraße 23 leeres Parterre-Zimmer für sofort zu verm. 1234
Eine einzelne jung. Dame wünscht ein bis zwei unmöbl., ev. auch mehrere
Zimmer mit Pension und Bedienung an eine gejegte gebildete Dame
zu vermieten. Anzuheben zw. 10—12 Uhr. Adelshofstr. 89, 1. 2997
Großes Zimmer und Mansarde billig. Näh. Rheinstraße 81, 1. 2293
Ein Zimmer abzugeben. Näh. Sedanstraße 7, Hth. 2. St. links. 709
Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 2424
Albrechtstraße 34 eine Mansarde an eins. Person zu vermieten. 2788
Albrechtstraße 42, 3 L., 2 schöne Mansarden zu vermieten. 3011
Bleichstraße 15, B. r., freundl. Dachz. an anst. Person zu verm. 2410
Bleichstraße 20 ist eine Mansarde an einer einzelnen ruhigen Person zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 2617
Delaspestraße 1 ist ein schönes Mansardezimmer (unmöbliert) an einen
einzel. Herrn zu verm. Näh. bei **G. Voltz**, Schweinemegger. 9075
Dohheimerstraße 14, Stb., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 1659
Faulbrunnstraße 9 zwei oder drei Mansarden im Hinterhaus per
sofort oder später zu vermieten. 951
Friedrichstraße 14 ein heizbares Mansardzimmer zu vermieten. 2745
Geisbergstraße 20 heizbare Mansarde zu verm. Näh. Bel.-St. 1144
Goethestraße 1 Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 2517
Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf sofort zu v. 2177
Helenenstraße 6 ist im Borderr. eine schöne Mansarde
an eine einz. Person zu verm. 2048
Hellmundstraße 43 ist ein freundliches Dachzimmer an eine ruhige
Person zu vermieten. Näh. Part. 2648
Herrngartenstraße 11, Part., eine schöne große Mansarde zu verm. 3071
Karlstraße 33 eine schöne leere Mansarde zu vermieten. 2801
Karlstraße 34 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 2975
Louisstraße 43 ein schönes Frontspizzimmer auf 1. Juli zu
vermieten. Näh. Part. rechts. 2066
Rheinstraße 59 eine große heizbare Mansarde sofort zu verm. 850
Rheinstraße 63 sind 2—3 schöne Mansarden zu vermieten. 143
Niehlstraße 4 Albrechtstraße 25, 2 Dr. eine große Mansarde zu verm. 143
Schützenhofstraße 3, 1, eine große helle Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1331
Stiftstraße 1 schöne große Mansarde zu vermieten. 2189
Taunusstraße 53 heizbare große Mansarde zu verm. 2804
Walramstraße 33 eine leere Mansarde mit abgeschlossenem Vorraum
auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. 2867
Wellritzstraße 37 heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 2307

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu ver-
mieten. Näh. Part. 2488
Adlerstraße 55 Stall. für 1 Pferd zu verm. N. Blücherstr. 14, 3. 3087
Adlerstraße 65 eine Stallung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm. 2129
Dohheimerstraße 58 ist Stallung für 1 und 2 Pferde zu verm. 2318
Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Quadrat, zu vermieten. 582
Rheinstraße 89 eing. Wein- u. Flaschenfeller mit Hochv.-B. 4. S. u. 8.
J. M. 1850.—p. 1. Oct. z. v. Näh. b. Schmidt, Unterstr. 71, 1. 2884
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu v. 326
Schöner Keller 1. z. v. Kapellenstraße 2b. 2222

Weinkeller,

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 3082
Ein sehr guter Weinkeller, ca. 80 Stück od. Doppelstück
haltend, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ist baldig
oder später zu vermieten. Comptoir und Wohnung kann dem
gegeben werden. Besitzer wollen sich sub E. T. 279
Tagbl.-Verlag melden.
(Fortsetzung s. 4. Beilage.)

Immobilien**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkauf-Vermittlung v. Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Immobilien zu verkaufen.

Etagen-Villa, gut rent., gediegene Bauart, 5 Min.
Von Kurh. 3 Etag. à 6 Rm., Erker und
Balcon, prächt. Fernsicht, kleine Sout.-Wohn., 43 Rm. Gärten mit
feinen Obst- und Zierb., w. andern. Untern. äußerst billig zu ver-
mieten. Näh. Leberberg 12. 6823

Adelhaidstraße 4

sehr geeignet zum Alleinwohnen, für einen Arzt oder Rechts-
anwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzer
sofort preiswürdig zu verkaufen. 4410

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Bei verlaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe,
5 % rentieren, zu Rentenzeit. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 6796
Eine hübsche geräumige Villa in guter gefund. Lage (Hohen),
mit schönem Garten dabei, für zwei Familien vollst. ausreich.,
auch z. Alleinbew. sehr geeignet, zum billig. Preise von
47,500 Mr. zu verl. Auch wird ein Haus in d. Mitte d.
Stadt in Tausch genommen. Gef. Oss. unt. U. N. 283 an
den Tagbl.-Verl.

Weinrestaurant und Hotel, Haus in der Taunusstr. m. g.
Lokal, Billardsäcken und 18 Zimmern für 125,000 Mr. zu
verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 6120

Das zur Concursmajse des Schlossermeisters **W. Boné** gehörige,
Helenenstraße 16 dahier geleg. Haus, mit Werkst., Stallungen,
Laden, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. F 312

Der Concursverwalter: **Dr. Jünger**, Rechtsanwalt.

10,000 Mr. unterm Selbstkostenpreis Haus für
Geschäfts- u. Wohnzweck in der Nähe der Hellmundstr.
für 37,000 Mr. zu v. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 6121

Blumenstr. 7 Villa mit 20 Ar großem Garten mit vielen
Obstbäumen zu verkaufen. 6628

Ein großes schönes gut gebautes Etagenhaus in der oberen
Rheinstraße (Sonnenseite) zum Selbstkostenpreis zu verkaufen.
Gute Capitalanlage, angenehme Wettbewerbsfälle, kein Hinter-
haus, kleiner Garten. Offerten unter **U. V. 956** an den
Tagbl.-Verlag. 6023

Villa im Nerothal (nahe der Dampfbahnhalte-
stelle), 10 Dienstleistungszimmer, zu verkaufen, auch auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5866
30,000 Mr. unterm Taxwerth Villa mit 14 Zimmern, schönem
Garten, prachtvoller Aussicht, f. Lage, billig zu verkaufen
durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 5702
Schönes neues Haus m. Balkon u. Borgarten, ohne Hinter-, preisw.
mit 4—6000 Mr. Anzahlung zu verl. Offerten unter **B. U. 948** an
den Tagbl.-Verlag. 5148

**Aleinere Villa zum Allein-
bewohnen** in reizender Lage, mit Garten und
günstigen Bedingungen zu verkaufen event. zu vermieten.
Offerten unter **V. U. 966** an den Tagbl.-Verlag. 6551
Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe,
5 % rent., ist ohne Zwischenhandl. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl. 21
Geschäftsgebäude f. Colonialwaren o. Meissner geeignet.
Überschuss), zu verl. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 4988
Ein sehr rent. Haus mit Wirthsh. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet,
ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mr. preisw. zu verkaufen. Offerten
unter **U. V. 969** an den Tagbl.-Verlag. 1533

5. Juni 1895.

Die beiden neu erbauten eleganten herrschaftlichen **Villen**
Victoriastraße 41—43, für eine
 auch zwei Familien passend, zu verkaufen oder zu vermieten.
 Näh. nebenan Victoriastraße 39. 5288

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächengehalt von 89 $\frac{1}{2}$ Muthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Walmühle. 3188
 Ein hübsches neues Landhaus nahe bei der Stadt (i. d. Nähe d. Kuralt.), mit 8 elegant. Wohnr. u. entsprechend. Anzahl Reben., $\frac{1}{2}$ Morg. Garten, zum billig. Preise v. 40,000 Mr. zu verl. Ein Baugrundstück wird eventl. in Tausch genommen. Ges. Dff. unt. E. R. 335 an den Tagbl.-Verl. 6525

Rosenstrasse

geräumige Villa in schönem Garten zu verkaufen. 4393
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

kleines Landhaus mit Garten, event. Bauplatz, billig zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 12. Part. 6224
 A. Schaus zu verkaufen o. zu vertauschen. Ch. Falter, Nerostraße 40.
 Das elegante Wohnhaus Adelshaldstraße 73 ist Wegezugs halber zu verkaufen. Verkaufsauftrag hat nur 6501
 Meyer Sulzberger, Sensal, Mengasse 3.

Mittelgr. Rentenhaus, Rheinstraße, preisw. zu verl. od. gegen ein klein. Object hier od. Umgeg. zu verkaufen. Auch kann noch Herauszahl. geleistet werden. 6590
 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Die Villa Sonnenbergerstraße 30
 ist Gebtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 3189
 J. M. Dr. Brück, Schützenhofstraße 6.

20,000 Mr. unter dem Selbstostenpreis. Herrschaftliche neue Villa, 12 B., Garten z., für 65,000 Mr. zu verkaufen d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5063

Herrschaftliche Villa an den Kuranlagen, mit schönem Garten, zu verl. oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4109

Haus mit Gärten, worin längere Jahre Pension mit Erfolg betrieben wurde, **fünf Minuten vom Kochbrunnen**, mit geringer Anzahlung preiswert zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 6723

Gustav Walch, Kranzplatz 4.
 Die Häuser Zahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Taxe zu verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Walmühle. 3807

Alwinestraße 20 und 22
 hochherrschliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servizzimmer, Dienerschaftsreppe, Liefertanteneingang z., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu vermieten. Näh. dagegen ob. Adelshaldstr. 52, 2. 168 Villa, herrschaftliche, in seiner ruhiger Lage zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5701

Villa Lanzstr. 8 u. 12 (Merenthal),
 8 und 10 Zimmer mit reichl. Zubeh., prima u. comf. gebaut, mit schönen großen Gärten, prächtig ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, sind anderw. Unternehmungen halber sehr preiswert zu verkaufen. Näh. Lanzstraße 12. 4562

Weinhändler. Haus im südl. Stadtteil, 5% rent., mit gr. Hofraum, Thorsfahrt z., zum Taxwerth zu verkaufen, durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5704

Landhaus (vord. Emserstr.) m. Nebengeb., ca. 60 Muthen Fläche, sehr geeignet f. gr. Werkstätte, Maschinenbetrieb, Stallung z., zu verkaufen, event. wird Land in Lanz genommen. Näh. im Tagbl.-Verl. 5797
 Schöne Villa zum Alleinbewohnen, pass. für Herrschaften mit Nutzwert, an der Biebricherstraße zum Selbstostenpreis für 68,000 Mr. zu verkaufen. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 6495
 Ein in Mitte d. Stadt in g. Geschäftsl. bel. Haus mit 3 Lad. ist preisw. zu verl. Näh. d. M. Linz, Mauergasse 12, 2. 6472

Honnef a. Rh., Luftkurort.

Villen und Privathäuser
 von Mr. 15,000 bis Mr. 120,000 preiswert zu verkaufen, event. auch zu vermieten.

Johannes Kolfenbach,
 Honnef a. Rh., Hauptstraße 60.

Eine schöne im feinsten Lage Wiesbadens gelegene Villa, 12 Zimmer, vorunter einige große Salons, mit Stallung und Remise und großen Bier- und Obstgärten ist preiswert zu verkaufen durch 6793
 M. Linz, Mauergasse 12.

Für Private und Unternehmer.

Vier Villenbaupläze an fertiger Straße in sehr angenehmer Lage:

1 Ar 64	1 Ar 65
1 Ar 59,	
4 Ar 49,	

die Ruhé zu Mr. 550.— zu verkaufen. Anfr. unter N. L. 232 verl. der Tagbl.-Verlag. 6291

Bauterrain,

prachtvolle und gesunde Lage, unter couranten Bedingungen ganz oder geheilt zu verkaufen. Näh. Drudenstraße 1, 2. Et. r. 4725

Villen-Baupläze.

Zwei Villen-Baupläze nahe der Wilhelmstraße und Kuranlage, an ausgebauter Straße, mit genehmigten Baupläzen, zu verkaufen durch

W. May, Jahrstraße 17. 4378

 Eine kleine Wiese in der vorderen Tennelbach (Villen-terrain) ist zu verkaufen. Nähere Anfragen sub R. U. 412 an den Tagbl.-Verlag. 6766

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa im Preise bis 60,000 Mr. zu kaufen gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5391
 Haus mit etwas Garten zu kaufen gesucht. Dff. unter S. R. 347 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fl. Gut von 50—100 Morg. (darf auch eine Mühle mit ähnl. Terrain sein) in der Nähe Wiesbad. zu kaufen gesucht. Bauprämissen, ist vorh. Wasser u. Bahnhalt. od. Nähe d. Bahn. Ges. Dff. unt. S. U. 405 an den Tagbl.-Verl. 6745

Etagenhaus, rentabel, südl. Stadtteil, zu kaufen gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5061
 Baupläze zu einem Landhause und zu einem II. Zinshause werden an fertiger Str. z. kaufen gesucht. Offeren mit Angabe von Preis, Größe und Lage der Plätze, sowie der Zahlungsbedingungen unter S. U. 418 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr**Rheinische Hypotheken-Bank
in Mannheim.**

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Bangeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt Ernst Leisler, Langgasse No. 19, I in Wiesbaden, entgegen.

Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgesertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

6673

Hypotheken- Agentur. J. Meier
Taunusstrasse 18. 4411
Capitalien auf 2. Einsatz weist
unter coulanten Be-
dingungen stets prompt und zuverlässig nach und
erbittet neue Anmeldung (Vermittlung für Dar-
lehensgeber kostenfrei) das 1209

Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich,
Bärenstrasse 3. I.

Bezirksfernsprechanschl. No. 276.

Hypotheken 60 bis 70 % der Taxe in jeder Höhe auf
Häuser und Güter zu 3½ % bis 4½ %, je nach Lage
des Objects, sowie **Cautionen** für Beamte unter den
coulantesten Bedingungen prompt und discret durch die
Immobilien-Agentur von 6724

Gustav Welch, Kranplatz 4.
Erst- u. zweitstellige Hypotheken in allen Beträgen zu 3½ %, resp.
4½—4½ % stets an Hand und werden Abnehmer billig ver-
mittelt durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5703

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtteilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Inhalten unter vorteil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3. I.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 6672

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

Ernst Heerlein, Neugasse 7a, Entresol.

Hypotheken-Capital in directer Bauvertretung unter 4 %, frei vor
Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. Schnelle
Erledigung aller Aufträge. 1514

Gute Nachhypotheken werden bei mäßiger Provision coulant
vermittelt durch Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 6449

Fremden-Verzeichniss vom 4. Juni 1895.

Adler.

Stutsch. Berlin
Deisler, m. Fr. München
Hoffmann, m. Fr. Chemnitz
van Rewen. Amerika
Dieckmann. Duisburg
Mann. Frankenthal
Stüve, Rent., m. Fr. Berlin
Roechling. Saarbrücken
Hucking, 2 Fr. Coblenz
Scholtz. Kalisch
Stangen, m. Fr. Berlin
Poensgen, m. Fr. Bonn
Ehrmann, Apoth. Köpin
Sahlstedt. Stockholm

Alleesaal.

Georgi, Fr., m. K. Wien
Wesenfeld, Refer. Barmen
Einhorn, Fr. Fürth

Belle vue.

Schulte Witten. Dorstfeld
Wynyard, Fr. London

Hotel Block.

Olsen, Gutsbes. Dänemark
Albaro. Cannstadt

Schwarzer Bock.

Hackbarth, Consul. Kolberg
Gericke, Fr. Gr. Lichtenfelde
Schenck. Nordhausen
Frenzel, m. Fr. Sorau
Schäfer, m. Fam. Sorau
Speck, Fbkb. Berlin
Geissler. Dresden

Hotel Bristol.

Stony, Fr. Bristol
Stony, 2 Fr. Bristol

Zwei Bücke.

Brunner, Reg.-Ass. Ansbach
Brunner, Fr. Ansbach
Walter, Fr., Prof. Ansbach

Goldener Brunnen.
Schecke, Kfm. Frankfurt

Cölnischer Hof.

Brandenburg, m. Fr. Berlin

Eisenbahn-Hotel.

Corpus. Petersburg

Alesjen. Petersburg

Fedoroff. Petersburg

Wagner, Baurath. Idstein

Hahn, Dr. Schwerin

Wullweber, Fr. Ratzeburg

Wereszinski, Kfm. Berlin

Sabel, Kfm. Berlin

Peters, Director. Elberfeld

Brooks, 2 Hrn. Hastings

Halle, Kfm. Lübeck

Halle, Dr. med. Leipzig

Kuhl, Oberlehr. Frankfurt

Engel.

Becker-Laurich. Altenburg

Falk, Fr. Berlin

Gräfin Bothmer. München

Fehr, Fr. Darmstadt

Zum Erbprinz.

Reichstein, Fr. Coblenz

Dübner, Kfm. Melpers

Fessner. Deutz

Schmid, Pfr. Sonneberg

Grüner Wald.

von Til, Kfm. Hilgeom
Spangenberg, Kfm. Hagen
v. Baur, Kfm. Dolock

Kadeatz. Eberswalde
Zirler, Zahnr. Würzburg
Bungarten, Rent. Cöln

Klemp, Kfm. Essen
Loehle, Stud. Erlangen

Lech, Kfm. Leipzic
Brendel, Kfm. Fürth

v. Hunoldstein. Frankfurt
Hess, Chemik. Dr. Höchst

Menges, Kfm. Limburg
Hotel Hohenzollern.

Suhlmann, m. Fr. Fürth
Neumann, Fr. Rent. Berlin

Obererk. Rent. Dr. Berlin
Bauer, Fr., m. Tocht. Gera

Gans, m. Fr. Hamburg
Wettenberg. Hamburg

Vier Jahreszeiten.

Neugebauer, m. Fr. Coblenz
von Waberer. Holland

Clurtoch, m. Fr. Irland
Pension und

Hotel Kaiserbad.
Bardach, Dr. Dresden

Ritter, Fr. Dresden
Rosenau, Fr., m. T. Stuhm

Schweitzer, Pfr. Drengfurt
Goering. Hannover

Hotel Kaiserhof.
Geitner, Stud. Leipzig

Herz, Kfm. Essen
Cramer, Stud. Hannover

Kreller, Stud. Hannover
Fremey, Fbkb. Aachen

Scheibler, Fbkb. Aachen
Lawson, m. Fr. England

Hotel Harpfen.
Wirtz, Kfm. Cöln

Zech, Kfm. Eltmann
Eissner, m. Fr. Heilsbronn

Goldene Kette.
Frank, Assistant. Nauen
Frank, Fr. Nauen
Prüfer, Fr. Gera

Goldene Krone.
Tröger, m. Fr. Glauchau
Puttkammer, Fr. Danzig

Weisse Lilien.
Giesen, m. Fr. Magdeburg
Katerbaum, Fr. Magdeburg

Hotel Hoppel.
Guberlett, m. Fr. Barmen
Range, Prof. Dr. Fuida

Felder. Riga
Wuth, Apoth., Dr. Diez

Sudorff, m. Fr. München

Follmius, Dr. Hattenheim
Hüter, Fr. Giessen

Weyers, Kfm. Dresden

Meisel, Kfm. Geldern

Hotel du Nord.
v. Tschansky. Petersburg

Wolff, Dr. Frankfurt

Denssen. Hettensheim

Hotel Minerva.

v. Langen, Fr. Berlin
Nassauer Hof.

Denis, Frl. Rent. Liege
Camps, Gen.-Ag. Düsseldorf

Brasch, 2 Fr. New-York
v. Schroeder. Costa-Rica

v. Schroeder. Costa-Rica
v. Schroeder. Costa-Rica

Ryder, m. Fr. London
Scherwood, Frl. London

v. Eggers, m. Fr. Bremen
Schönfeld. Rent. Hamburg

Jünke, Kfm. Danzig
Hotel National.

Schäfer, Dr. Bremen
Nonnenhof.

Heerlein. Cöln
Boynoi. Cöln

Messner, Stud. Heidelberg
v. Rothschild. Heidelberg

Metimann, m. Fr. Emmenthal
van den Berg. Rotterdam

Heberlein, m. Fr. Solingen
Hotel Oranien.

Schwarzchild, Frl. Barmen
Pfälzer Hof.

Krämer, m. Fr. Marburg
Wörther, Kfm. Cassel

Promenade-Hotel.
Page. England

Bejach, m. Fam. Haag
Pinko, Frl. St. Johanc

Claassen, Frl. Saarbrücken
van Raalte, Fr. Amsterdam

Quisisana.
Se. Durchl. Prinz Carl zu

Isenburg. Birstein
Brab, m. Fam. Düsseldorf

Stader, Frl. Düsseldorf
Rhein-Hotel.

Mann, m. Fr. Hildesheim
Hoffland, m. Fr. Batavia

Bergmann, m. Fr. London
Seeig, m. Fr. New-York

Wessel, Frl. Rent. Bonn
Brieth, Frl. Rent. Bonn

Hess, Prof. Marburg
Amon, Kfm., m. Fr. Wien

Hoffnung, Fabrikdir. Berlin
Hageldorn, Offiz. Coblenz

Dommerqué. Mayschoss
v. d. Lippe, m. Fr. Danzig

Sullivan, Rent. New-York
v. Müller. Rittmeister. Greiz

Gross, Kfm. Tremessen

Ritter's Hotel garni

und Pension.

Kuskath, Fr., Rent. Tilsit

Kuskath, Apotheker. Tilsit

Schäffer, Fr. Amsterdam

v. d. Goes, Frl. Leiden

Hall, Fr. England

Hunt, Frl. England

Rose.

Cunningham, Lady. England

Lane, Fr., m. Bed. England

Horrock, Capitän. England

Taunus-Hotel.

Christ, Dr. Berlin

von Marlitz. Manheim

v. Alversleben. Schochwitz

Hoepfner. Mannheim

Schaefer. Baden-Baden

Fischer, Kfm. Zerbst

Holtappels, m. Fr. Sonsbeck

Bannem, m. Fr. Halle

Leven, m. Fam. Elberfeld

Bayer, m. Fam. Hannover

Draeger, Kfm. Aachen

Remy, Frl. Rotterdam

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtteilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Inhalten unter vorteil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3. I.

Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 6672

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

Ernst Heerlein, Neugasse 7a, Entresol.

Hypotheken-Capital in directer Bauvertretung unter 4 %, frei vor
Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. Schnelle
Erledigung aller Aufträge. 1514

Gute Nachhypotheken werden bei mäßiger Provision coulant
vermittelt durch Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 6449

Zahn, m. Fr. Karlsruhe

Müller, Kfm. Augsburg

Roth-Roffe, Dir. Berlin

Kunke, Kfm. Köln

Eisner, Kfm. Aachen

Schöner. Brandenburg

Keinert, Kfm. Mainz

Müller, Kfm., m. Fr. Berlin

Leisser, Kfm. Berlin

von Kluskoden. Darmstadt

Hotel Victoria.

von Kundzon Norwegen

Freiherr von Menzter. Wien

von Hemstra. Hannover

Willenz, m. Fr. Antwerpen

Rabinowitz. Warschau

Bauer, m. S. München

Wöhler. Hamburg

Hoffmann jun. Crefeld

O'Gorman. Dublin

Stegmann. Bonn

Molitor. Luxemburg

Heidestein Settegast, Kfm.

Lorenz, m. Fr. Luxemburg

Neumann. Luxemburg

Kremer, 2 Hrn. Kempten

Hotel Vogel.

Stockmann, m. Fr. Sarmen

Heberlein, m. Fr. Solingen

Friedrich, Fr. Breslau

Hotel Weins.

Toll, m. Fam. Eberswalde

Rössler. Mainz

Maurer, m. Fr. Hachenburg

Felderhoff. Wiesbaden

Lorenz, m. Fr. Erfurt

Naubert, m. Fr. Langensalza

Zauberflöte.

Schuhmacher, Kfm. Berlin

Becke, Director. Nürtingen

Vogt, Kfm., m. Fr. Köln

In Privathäusern:

Geisbergstrasse 12.

Solle, Fr. Rent. Zerbst

Fried. New-York

Filghart, m. Fr. Kl. Sirhleben

Pension Hannover

Alyneist. Tangermünde

Pension Nerothal

Douglas Eycoll. London

Hammer, Fr. Berlin

Lichten, Fr., m. T. Mainz

Lichten, Dr. Mainz

Pension Nova.

Schlickum, Fr. Cöln-Deutz

Bähl, Fr. Cöln-Deutz

Villa Royal

Grubischtisch, Fr. Moskau

von Hetling, Fr. Moskau

Geschwandtner. Aachen

Pension Villa Speranza

Bach, m. Fr. Magdeburg

Taunusstrasse 33.

Tansch. Charlottenburg

Zamory, m. Fr. Berlin

Wilhelmstrasse 38.

Rotterdam

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. Juni.

43. Jahrgang. 1895.

Vortheilhafte Bezugsquelle
für
medicinische u. sterilisirte
Verbandstoffe.
Chirurgische Gummi-,
Glas- und Hartgummi-
Waaren.

Telephon 353.

Costüm-Sammelte der weltberühmten Mechanischen Weberei zu Linden. F 41
Engrös-Preise. Sammeltage Louis Schmidt,
Muster u. Anträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr.
Gegründet 1857.

Faulbrunnenstrasse 8. Restauration Königshalle, Faulbrunnenstrasse 8.
La Apfelwein
für Maitrant per Schoppen 12 Pf.

Gegründet 1866.

6835

Telephon 353.

Bierstadter Felsenkeller

(Bierstadterstraße 21).

5944

Großer schattiger Garten mit schöner Fernsicht.
 Geeignetes Lokal für Vereine und Gesellschaften
 zu Veranstaltungen, Sommerfesten u. dgl.

Müller's sterilisirte Kindernahrung.

Von den ersten Autoritäten als das vollkommenste aller kindlichen Kinder-
nährmittel anerkannt und empfohlen.



Sie enthält beste Vollmilch, Eier und Pflanzenweiß
Sie erzeugt gesundes Blut und festes Fleisch
Sie fördert Muskels- und Knorpelbildung.
Sie bleibt dauernd steril und ist frei von roher Stärke.
Sie verzögert und befestigt daher Erbrechen und Durchfall.
Sie macht sahnlich leichtverdaulich u. ergänzt die in den
Jelben fehlenden Mengen an Blut und Wärme bildenden Stoffen.
Sie wird von den Kindern gerne genommen und ist
auch ohne Milchzusatz vollständige, an Nährwert
der Buttermilch gleich kommende Kindernahrung,
daher, wenn Milch nicht vertragen wird oder zu
Zeiten, wo dieselbe leicht in Gähnung übergeht, als bester
und völiger Erhalt der Muttermilch zu verwenden.

Prämiert 1893/94:

3 goldene Medaillen und 4 Ehrendiplome.
Verkauf in Apotheken und Drogerien per Flasche M. 1.35

(F a 292 5) F 104

Als preiswerthe Cigarren

von vorzüglicher Qualität und kräftigem Aroma empfehle

6829

El Plato à 5 Pf.,
Elsa à 6 ",
Corona à 7 "

Drogerie Fr. Rompel,

Neugasse. Ecke Mauergasse.

La Noblessa,

eine altrenommierte 10-Pf.-Cigarre von hochfeiner milder
Qualität, die jedem Raucher besonders willkommen ist, in
alleinger Niederlage bei

6671

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42
(Kaiserbad).

Salatöl, 1a, reichmischend, Sch. 50 Pf., Brennspiritus, hochgr.
1. Sch. 18 Pf., Kornfassée 12 Pf., Schwalbacherstraße 71.

Gummiwaaren-Handlung
en gros — en detail
Adolph Joost,
5. Kranzplatz 5.

Gegründet 1866.

6835

Artikel zur Gesundheits-
und Krankenpflege.

Gummistoffe.

Spielwaaren.

Bade - Artikel.

Gartenschläuche.

Telephon 353.



Die Säuglings-Ernährung nach
dem bewährten System von
Prof. Dr. Soxhlet
ist in zuverlässiger Weise aus-
schliesslich nur mittelst des von
Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates

mit **Luftdruckverschluss**

D. R. P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Miss-
erfolgen schützen will, weise alle Ab-
änderungen Unberufener oder Nach-
ahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders;
insbesondere achte man darauf,
dass jede Flasche diesen Namenszug
trägt. Nur diesen Apparaten ist eine
richtige, vom Erfinder des Systems
verfasste Gebrauchsanweisung bei-
gegeben.

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau
und das Grossherz. Hessen:

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.,

[Zeil 47.]

Concessionäre der Firma: **Metzeler & Co., München.**

Niederlagen in Wiesbaden bei: **Baumcher & Co.,**
A. Joost, Gebr. Kirschhofer, G. Kurz, L. Petri,
H. Schweitzer, Otto Siebert, Oscar Siebert,
A. Stoss, C. Tauber; in Biebrich-Mosbach bei: **J. Brehm,**
C. Höhler, W. Merten; in Eltville bei: **J. Nassenstein;**
in Rüdesheim bei: **F. Rath;** in Assmannshausen bei:
C. Egler; in St. Goarshausen bei: **Franz Wagner;** in
Oberlahnstein bei: **Gebr. Zaun;** in L. Schwalbach bei:
A. Bindhardt, G. Müller; in Ditz bei: **W. Thielmann,**
P. Merkel; in Ems bei: **Aug. Göbel;** in Herborn bei: **F. Magnus;** in Braunfels: **Mank, Hofapotheke. (M à 1489) F 101**

Schweinemetzgerei von Carl Bechthold,

Faulbrunnenstraße 12,

empfiehlt ausgezeichneten Hausmacher Schwartenwagen u. Leber-
wurst, sowie alle in dieses Fach einschlagende Fleisch- und Wurst-
waren zu billigen Preisen.

Brunn's flüssiges Fleisch

(Deutsches Reichs-Patent),

ärztlich empfohlen, für **Kranke, Convalescente, schwächliche
Kinder, alternde u. an schwacher Verdauung leidende
Personen** etc.

6184
Kräftigungsmittel ersten Ranges. Prospekte u. Proben gratis.

Albert Brunn, Flörsheim a/M.

Auch w. Bestellungen Adelhaidstraße 33, im Hof Part., angen.



Geheime

Leiden, Hautausschläge d. verschied. Art, offene Beinschäden, frische und veraltete Geschlechtsleiden und deren Folgezustände, Aussätze, Harn- u. Blasenbeschwer., hölzerne Jugendgewohnheiten, als: Gedächtnisschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreuzbeschwer., Unlust am Arbeit, Gesichtsausdruck, Gemüthsverstimmung, Vollnit, fahles Aussehen, unruh. od. feiner Schlaf, Schwäche z. beh. n. 21-jähr. Specialpraxis, eb. auch briefl. unauffällig, meist ohne bei. Diät und Beruhigung. Erfolge allbekannt. F 56

Schütze, Dresden, Freibergerplatz 22.

Säcken, den 25. April 1895. Mein Zustand bessert sich merlich, seit Beginn der Kur habe bereits 3 Kilo zugenommen.

G.

Gegen Zahnweh

hilft, wenn kein Mittel gewirkt.
Geo Dötz's Zahntinctur "Dentila" sicher. Per Fl. 50 Pf. m. ausführl. Gebrauchsanweisung bei: **E. Möbus**, Drogist; **Ed. Weygandt**, Drogist; **Chr. Tauber**, Drogist; **W. H. Birk**, Wiesbaden. F 57

Nachtheilig

für die menschliche Haut sind alle schlechten, ätzhaften Fülleien. Eine gute Toiletteseife muß streng neutral, rein, mild und fettrich sein. Hierin ist Doering's Seife mit der Eule unerreicht; aufsorge dessen sollte sie Federmann für seine Toilette im Gebrauch haben, sie verfeinert den Teint und macht die Haut schön und zart. Erhältlich überall. 40 Pf. per Stück.

(Man.-No. 5220) F 5

Großer Seifen-Abschlag!

Garantiert erste Qualitäten.

Ia weiße Kernseife	v. Pf. 26, b. 5 Pf. 25, b. 10 Pf. 24 Pf.
Ia hellgelbe	24, " 23, " 22 "
Ia Glycerin-Schmierseife	17, " 16, " 15 "
Ia Silber-Schmierseife	20, " 19, " 18 "
Arystall-Soda 4 Pf., Waschblau, Borax.	65 Pf.
Prima Reissstärke, beste Qualitäten,	per Pf. 30 u. 35 Pf.

Adolf Haybach,

Wellstrasse 22, Ecke der Heumundstrasse.

Hühner- augen.

Gustav Jacobi's Touristenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut. In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In den Apotheken zu haben. Wiesbaden Victoria-Apotheke, Rheinstraße. Man verlange Jacobi's Touristenpflaster mit der Schutzmarke Hühnchen.

Wenn ein Hund sich fortwährend scharrt, benagt, an Tischen und Stühlen scheuert, sogar sich schon baarlose Stellen und kleine Eiterbläschen bei ihm zeigen, dann hat er sicher die „Mäuse“. Eine Büchse Geo Dötz's Parasiten-Creme (völlig giftfrei, preisgekr. m. 4 gold., 1 silv. Med.) genügt, ihn davon zu befreien. Ver. Büchse M. 1.50 in den Droguerien von **Ed. Weygandt** u. **Fr. Rommel**. Verband nach außerhalb. F 57

Für Ringofen - Ziegeleibesitzer

empfiehle Saar-Flamm-Stückkohlen und grobkörnigen Saar-Flamm-Kohleriz in Waggonladungen u. von meinem Lager am Rheinbahnhof hier. 6174

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung
von Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,
Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelheidstraße, am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei Bedarf zum gesl. Bezug aus der Brennholz-
Spalterei verm. Maschinenbetriebs:

Buchen- und Kiefern-Eicheholz, geschnitten und
gespalten,
sein gespaltenes **Kiefern-Anzündeholz**,
Kiefern-Abfallholz,
Kiefern- und Tannen-Bündelholz, sowie
Patent-Fener-Anzünden, unübertroffen,
zu äußerst billigt gestellten Preisen.

Kohlen.

Zur Herdfeuerung für die Sommer-Monate empfiehlt als vorzüglichsten und sparsamsten Brand:
Prima melierte Kohlen, $\frac{1}{2}$ Stütze, $\frac{1}{2}$ Gries,
gewaschene melierte Kohlen, $\frac{1}{2}$ Stütze, $\frac{1}{2}$ Ruh III,
gesetzte Stückkohlen,
gewaschene Ruhkohlen, Korn III,
Ruhkries (aus Ruhkohlen ausgesiebt) per 20 Ctr. M. 12,-.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Rußkohlen-Gries

aus gewaschenen fetten Russkohlen von vorzüglicher Qualität
empfiehlt als sparsamsten Hausbrand

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Rußkohlen-Gries,

bester billiger Herdbrand, 20 Ctr. 12 Mt. frei an's Haus
empfiehlt

Th. Schweissguth.

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerre ich:
Beste stückreiche Eisenkohlen zu 18 Mt.,
gewaschene Russkohlen zu 22 Mt.,
per 1000 kg. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen
Barzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel**, Lang-
gasse 20, entgegen.

Biebrich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Prima Silberfies

empfiehlt in ganzen Waggons, einz. Züren und Körben

Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichsberg.

Allein. Vertr.: **L. Beitenmayer**, Rheinstraße 21.

Kaufgesuche

Prima Nestaufläschlinge und Röderungen, sowie gute
Gebänsprüche mit entsprechendem Nachlaß stets zu kaufen
ges. O. f. erb. Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3.

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Öl-
gemälden, Kupferstichen, Porzellaines u. bei

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Getragene Herrn- und Damenkleider, Schuhwerk tauscht stets zum
höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Mezzergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

An- und Verkauf von geb. Herren- u. Damen-Kleidern, Modeln
Schuhwerk u. c. Auf Bestellung komme ins Haus.

H. Lange, 35. Mezzergasse 26.

5. Juni 1895.

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus. 4887

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Pfandscheine

von Waaren aller Art, Gold, Silber, Brillanten u. Antiquitäten werden stets zu hohen Preisen angekauft bei 5448

S. Rosenau,
Mezzergasse 13.

Komme auf Wunsch ins Haus.

Kaufe gerr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen. Joseph Birnzwieg. 2. Mezzergasse 2. 3294

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwert lauft stets zum höchsten Preis A. Geizhals. Goldgasse 8. 8809
Einzelne Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie Teppiche und Gischärfäne lauft zu den höchsten Preisen 5605

A. Reinemer. Dossheimerstraße 14.

G. H. gut erhalt. Mahag.-Bücherschrank zu kaufen gesucht Moritzstraße 41, 2. Et. 6277

Waschkommode zum Bußflappen gesucht. Offerten u. z. J. 35 hauptpostlagernd.

Schl. - Atlass, gebrauchter, für höhere Glassen verwendbar, zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter N. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.

**94er Apfelwein,
über Birnwein**

in größeren Quantitäten zu kaufen ges. Off. unter W. V. 439 an den Tagbl.-Verlag. 6841

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stütze, wie sie in den Schauspielen ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werte Kundenschaft, sowie geehrte Kunden, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und welche Hochachtungsvoll. Jacob Ulrich. Meyer. 6725

Viehhandlung und Gemüse-Geschäft wegen Wegzug billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6840

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitsstähle — verkauft unter Garantie stauend billig M. Sulzberger. Neugasse 3, 1. Et. 1698

Gelegenheits- 6 Stück prachtvolle Delgemälde (Glasmalerei) in eleg. Goldrahmen, 40×50 Ctm. groß, sehr billig lauf. zu verkaufen bei M. Sulzberger. Neugasse 3. 6500

Lehrstraße 2 Bettfedern. Daunen u. Betten. Bill. Preis. 781

Sommer-Überzieher, L. gerr., sowie verschiedene Herrenskleider zu verkaufen Nicolasstraße 17. Oth. Part. 6809

Ein fast neuer Fräß ist billig zu verkaufen Schwabacherstraße 19. 6656

Flick- Rappen stets zu haben. Carl Meilinger's Special-Abtheitung für Herren-Confection. 3

Gebrauchte französische Pianinos aus ersten Fabriken empfiehlt zu billigen Preisen Heinrich Wolff. Wilhelmstr. 30 (Part.-Hotel). 5859

Pianino (Bläthner), so gut wie neu, zu verkaufen. Anzuzeigen zwischen 12—2 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6641

Ein fast neues schwarz poliertes Pianino, kreuzhaarig, mit Stahlplatte, von sehr guter Firma, billig zu verkaufen. Off. u. B. V. 970 an den Tagbl.-Verlag. 6696

Speisezimmer in Eichen, antik, Wohnzimmer in Sopho-, Servir-, Bauern-, Rauch-, Näh- und Theetische, verschied. compl. Betten, eleg. Wascht., Nachtschr., Kleiderchr., Kleiderst. Alles noch neu, w. l. bill. zu j. nur annehmb. Preise abg. Biebrich, Wiesbadenerstr. 47. 6547

Ein neues elegantes Schloszimmer, Nussb., matt und blank, billig zu verkaufen Moonstraße 7, Parterre. 6773

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sophia bill. g. v. Mezzergasse 24, 1. 2824

Neue sehr schöne und solide Schloszimmer-Einrichtung, nussb. pol. u. lac. Kleiderchränke, Waschkommode, lac. Bettstellen mit Sprungrahmen, lac. Küchenchränke u. dergl. m. billig zu verl. Oranienstraße 4. 3692

Einige vollständige Schloszimmer-, Salons- und Speisezimmer-Einrichtungen, einzelne Kasten- u. Polstermöbel in großer Auswahl, nur gute und solide Ware, v. zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 6126

Drei complete herrschaftlich möbl. Zimmer sind weg. Ueberstellung nach dem Ausland preiswürdig zu verkaufen. Einzelne Möbelstücke werden nicht verkauf. Zu besichtigen zwischen 1 u. 3 Uhr Nachmittags Goethestraße 9, 3. Et.

Wegen Abreise nach dem Ausland sind gut erhaltene Möbel (Salon, Schlaf- und Wohnzimmer), sowie Küchen-Einrichtung zu verl. Händler verb. Anzuf. v. 10—4 Uhr. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 6670

Betten, 2 schöne, neue, nussb.-polir., mit Rosshaarmatratzen, zum Ausnahmepreis von à Mt. 100 zu verkaufen Moritzstraße 44, 1 Tr.

Ein Gesindebett, vollständig, gut erhaltenes größeres Kinder-Bett, ll. pol. Tisch, verl. Bilder, 1 Standuhr, 1 Flaubert-Gemehr, verl. Draht- u. Holz-Käfige zu verkaufen Helenenstr. 28, Frontsp. 6373

Zwei eleg. lac. Bettstellen mit hohen Hauptern b. zu verkaufen Moonstraße 7. 6778

Salon-Garnitur, fast neu, Sophia und 6 Sessel, zu verl. Taunusstraße 25, Part. rechts. 6447

Divan, Ottomane, ll. Sophia, v. Wand Michelsberg 9, 2 I. 6714
klein. fein. Sophia, schw. Holz, bill. abzga. Michelsberg 9, 2 I. 6791

Blücherstraße 8, 1. St., 1. verschiedene neue Möbel, als: 1 Verticow, 1 Canape, 1 Kommode, 1 Gallerie-Schränke, 1 Kleiderchrant, 2 franz. polirte Bettstellen, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, Handtuchgestelle u. verschiedene Spiegel bill. zu verl. 5425

Schöner kleiner neuer Divan billig abzga. Michelsberg 9, 2 I. 6740

Zu verkaufen.

Ein gr. gold. Peiteler-Spiegel, 1 Mah.-Buffet und 6 dazu gehörige Speisestühle, 3 vollständige gute Betten, 2 Zimmers-Tepiche, 8 Fenster Marquisen, 8 Fenster Vorhänge, Rouleaux billig zu verkaufen.

Nerostr. 23. Ferd. Müller, Nerostr. 23.

Eins- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 25. Schreiner Thurn. 3276

Kleider- u. Küchenchr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte m. u. ohne Schüsselb. z. verl. Schreiner Kreiner. Hellenenstr. 18. 3184

Cassaschrank sofort sehr billig zu verl. Schützenhofstr. 3, 1. 1223

Ein Küchenchrant und eine Anrichte billig zu verkaufen Hellmundstraße 45, Lackierwerkstatt. 5833

Eisschränke billig zu verkaufen Wellstrasse 6, Part. 6494

Ein Erkergestell mit Glasplatten, dreith. Brandkiste, Zimmerstuhl mit Gummirädern (Patent Stoss), Servietten, Tafel- u. Tischtücher bill. zu verkaufen Karlstraße 40. Oth. Part. 6559

Reale, Theke, Schränke mit Spiegel u. Glas- schieber, Schilder, Hutstöcke u. s. w. billig zu verkaufen Große Burgstraße 10. 5862

Ein schönes Stehpult billig abzga. Rheinstraße 52, P. 2367

Wäschemangeln billig zu verkaufen Wellstrasse 6, Part. 6333

Eine Waschmange, 4 eif. Gartenstühle, 2 ditto Sessel, 1 Kinder-Liegewagen, 1 Eischrant und 1 hölzerne Bettstelle billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 14, Part.

Eine Büchsflinte (Gehör 9 u. 16), noch neu und gestempelt, mit Etui zu verkaufen Karlstraße 23, 1. St., von 10—3 Uhr. 6585

Reisekoffer zu verkaufen Taunusstraße 25, Part. r. 6255

Ein größerer Häuschen zum Auf- und Abschlagen, für Garten oder Bleiche geeignet, zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 22, Oth. 6854

Zu verkaufen

eine Badewanne mit Lösen und Rohr, 1 Sitz-Badewanne, 1 Obstschalen und 1 Staffelei Schlichterstraße 18, Part.

Sitzwanne, fast neu, billig zu verkaufen Weilstraße 19, 2 St.

Eine Fräsmaschine für Metall billig zu verl. Hellenenstr. 14. 8998

Eleg. Breat und gebr. Federrolle mit Patentachsen zu verkaufen Hellenenstraße 3. 6545

Gebrachte Rolle, Mehgerwagen u. Riekhärtchen, für Bäder oder Delikatesse-Geschäft geeignet, ein Prischenroßchen, für Lagerraum geeignet, sowie ein neues Breat zu verl. Hermannstraße 5. 5008

Michelsberg 21 ist ein Mehgerwagen, auch als Breat, zu verkaufen oder zu vermieten. 955

Ein leichtes fast neues Narrchen zu verl. Näh. Feldstr. 17, Hinterh.

Walramstraße 14/16 ist ein geschlossenes Wägelchen (für jedes Geschäft geeignet) zu verkaufen. 6713

Ein fast neuer Krankenwagen mit Gummireifen preisw. zu verf. Näh. Neugasse 17, im Drechslerladen. 6491

E. n. g. Krankenwagen, 1 Papageitäfig b. z. v. Messergasse 2. 6419

Eleg. wenig gebrauchter Krankenwagen mit Gummirädern u. solide mittelgroße Hundehütte mit Zindach billig zu verkaufen. Neubauerstraße 4.

Neues Fahrrad mit Rissenreifen sehr billig zu verkaufen. Frankenstraße 8. 4592

Saalgasse 10 billig zu verkaufen ein Zweirad (Rissenreif), fast neu, Ottomane, zweischlössige Bettstelle mit Sprungrahme u. eine Waschmange Fahrrader, gebrautte, Hochrad, Dreirad, Zweirader schon von 40 M. an in großer Auswahl bei H. Preusser. Nerostr. 10. 6359

Grabgitter aus Schmiedeeisen sehr preisw. zu verf. Franz Hirsch, Hellenstraße 6. 5877

Gemauerter Herd, groß und stark, vorzüglich brennend, ist mit Bratofen, Schiff, Steinplatten billig zu verkaufen Karlstraße 18. 6748

Ein fast neuer Transp.-Kochherd m. Rohr b. z. v. Messergasse 2. 6858

Ein achsenst. Laubenhaus nebst Stange für einen Garten billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6771

Verschiedenes Gartengeräth, sowie ein Bretterhäuschen sof. zu verk. Näh. Taunusstr. 18, Part., zw. 8—9 u. 3—5 Uhr. 6859

Zum Pottverkauf kleine Holztischen zu verkaufen Gr. Burgstraße 10. 5863

Packisten zu verkaufen Martinstraße 22. 851

Leere Delfässer zu verkaufen. C. W. Roth, Seifenfabrik.

Hellenstraße 14 sind 200 Bohnenstangen zu verkaufen. 6804

Bausteine (Feldbrand) billigst abzugeben. Näh. Tagbl.-Verl. 6008

144 Ruten Klee sind zu verkaufen. Näh. Adolfsallee 17, 2.

Die diesjährige Grasnutzung von ca. 80 Morgen, Gemarkung Langensweinberg, zu verkaufen Steingasse 25. 6502

Ein Pferd zu verkaufen Messergasse 8.

Bienechwärme mit und ohne Bau zu verkaufen Friedrichstraße 44 bei Vahlert. 6621

Junge belg. Nicken-Hasen zu verk. Saalgasse 30. 6798

Ein Schwarm Feldlerchen und englische Kröpfer mit Jungen bill. zu verkaufen Römerberg 3, Part.

Ein junger schöner Svit, sehr wachsam und getreu, zimmerlein, wegen Wegzug billig zu verkaufen Kellerstraße 22, Part.

Verschiedenes

Befanntmachung.

Herr G. Lotz tritt mit dem heutigen Tage auf seinen Wunsch aus meinem Geschäft aus. Ich bitte daher, alle schwebenden und ferneren Geschäfte nur mit mir oder meinem jetzigen Verwalter, Herrn Junker, zu erledigen.

Hochachtungsvoll

W. Sprenger Wwe.

Haus in sehr guter Lage, mit Bäckerei und Spezereiladen, südlicher Stadtteil, zu verkaufen auf ein Haus oder auf einen Bauplatz. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6706

Mein Zinshaus,

neu gebaut, gut vermietet, vorzüglich rentierend, in prima Lage von Frankfurt, tausche wegen Krankheit gegen ländliche Besitzung. Offeren unter H. U. 784 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. Main. F 57

Adressenschreiben u. dergl. wird billigst besorgt Emserstraße 42, 3.

Zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten jeglicher Art, insbesondere von Gefuchen, Steuer-Reklamationen, Klagen, Zahlbefehlen, Beschwerden etc. empf. sich unter Zusich. prompt. u. bill. Bedienung das **Volkreich-Bureau zu Wiesbaden**, Webergasse 21, Eing. Kl. Webergasse.

Schrotmühle für alle Fruchtsorten steht zur gefälligen Benutzung Dosheimerstraße 56. 6346

Locomobilen v. 6 u. 8 Pferdest. zu vi. bei Jos. Braun, Röderstr. 6347

Clavierstimmer G. Schulze, Bertramstraße 12.

W. Karb, Schreiner. Specialität: Poliren, Wickeln, Repar. der Möbel bill. Nerostr. 29 ob. Röderstr. 91, 1. 1190

Asphaltarbeiten

werden unter Garantie und billigster Berechnung zur Ausführung übernommen.

Ph. Mauss, Asphaltgeschäft, Louisenstraße 21.

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie.

L. Sebold & Co., Rheinstraße 62. 23

Geisbergstraße 11

werden Herrenkleider angefertigt, gereinigt, verändert und saniert befocht.

P. Steiger.

Sophie Müller-Schöler,

Damen-Schneiderin, woht jetzt Neugasse 12, 2.

Damen-Costüme, Capes, Jaquettis u. s. n.

werden geschmackvoll und preisw. angefertigt von

Paula Seibel, Hellenstraße 14, Part.

Anfertigung aller Damen- und Kinder-Costüme (französische Journale) Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr. 5888

Anfertigung von feineren Damen-Costümen in und außer dem Hause

Gr. Burgstr. 3, 1. Et. 5888

Anfertigung

von Costümen aller Art, sowie Mäntela und Jaquettes unter Garantie für guten Sitz und elegante Ausführung.

Kirchgasse 24, 1. Etage.

Mäßige Preise. Promtive Bedienung.

Modes! Bazararbeiten werd. angef. Dosheimerstraße 18, 2. 5888

Sammtl. Privat. in reicher Auswahl vorh.

Zeichnungen für Stickereien w. angen. Nicolasstraße 30.

werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. b. billigst Preis w. neu hergestellt. Achtungsvoll

Wilh. Klein, Albrechtstr. 80.

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. p. billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpt. Näh. Michelsberg 7, Korbladen. 6779

Handschuhe wird. schön gew. u. ächt gefärbt Webera. 40. 6261

Handschuhe wird. gewaschen u. gefärbt bei Handarbeiter Giov. Scappini, Michelb. 2. 5882

Louisenstraße 24 kann Wäsche gewaschen werden. Näh. 1 St. 6576

Geübte Friseuse i. noch einige Damen. Elisabethenstr. 27, 2. 6497

Eine einzelne Dame wünscht Umgang mit einer Sprachlehrerin, jenseits, die in Musik, Gesang, und Malen erf., gegen Halbpension bei ihr aufzunehmen. Adelheidstraße 89, 1. 6598

Damen jed. St. finden liebliche Aufnahme, strengste Discr. Frau Finger, Wwe., Hebamme in Aschheim b. Mainz, Post Trebur.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Abend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal die Dienstgejäge und Dienstangebote, welche in der nächstliegenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine franz. Bonne zu zwei 5- u. 6-jähr. Kind., ein zuverl. Kindermädchen zu e. kl. Kinde, tücht. Kaffeeköchinnen g. hoh. Lohn f. hier u. ausw., e. Anz. Mädchen., w. Koch, k., als Mädchen allein, sowie zwanzig kräft. Küchenmädchen. (20—25 Mk.) sucht Grünberg's Bür. Goldg. 21, Laden.

Bekäuferinnen für Trinkhallen gesucht Schwalbacherstraße 84. Geübte Costüm-Arbeiterinnen sofort gesucht Langgasse 43, 2.

5. Juni 1895.

Central-Bureau

Büreau 1. Rangos für Stellen-Vermittlung, Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,
sucht für mit nach Amerika zu engl. Herrschaft eine Bonne
zwei kl. Kindern (Vorstell. hier), eine Erzieherin mit
Sprach. u. musikalisch, ein Fr. zur Stütze u. zu Kindern
für Hotel, zwei Büffetfräulein für selbstständige Stellen,
zwei fein vgl. Köchinnen f. sofort (25 Mr.), eine gut vgl.
Köchin für seines Geschäftshaus (25 Mr.), ein Mädchen für
Küchen u. Haushalt, zu zwei Damen (geht 3 Monate mit
auf Reisen), eine perf. Pensionsköchin (50 Mr.), ein bess.,
im Näh., Bügeln u. Servieren gewandtes Hausmädchen
für kl. herrschaftl. Haush., sowie mehrere bessere u. einfache
Allein-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen (gut Lohn).
Züchtiges, im Berlehr mit seiner Kundskraft gewandtes Fräulein
zur Führung eines kleinen Filial-Geschäfts gesucht. Eintritt baldigst.
Gute Schrift und unbedingte Zuverlässigkeit erforderlich. Ges. aus-
führl. Oferien unter W. S. 373 an den Tagbl.-Verlag. 6864

Durchaus tücht. branchek. erste Verkäuferin, im Decoriren bewandert, für mein
Kürz-, Weiß-, Woll- und Modewaren-Geschäft unter günstigen
Bedingungen zu engagiren gesucht. 6869

Julius Bormass.

Eine angehende Arbeiterin kann bei mir eintreten Louisen-
straße 24, Mittelb. 3 St. I. 6758
kleidermacherin gesucht Webergasse 37, 1 St. I.
Zücht. Kleidermacherin zu dauernd ges.; auch kann ein Lehrländchen
unter günst. Bd. eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6881
Rähmädchen sofort gesucht Kellerstraße 7. Part.
Mädchen kann das Kleidermachen erl. Fr. Frank, Häfnergasse 16, 3. 6018
Mädchen können das Kleidermachen erlernen Kl. Kirchgasse 2, 1. Et.
Lehrmädchen für Weißzeugnähen gesucht Frankenstraße 9, 1 St. 5156
für Mädchen für Weißzeugnähen sofort gesucht Häfnergasse 3, 3 St.
Für brav. Mädchen kann das Weißnähn erl. Walramstraße 8, 2 r. 6144

Modistin.

Für mein Bus- und Modewaren-Geschäft suche zur Ausbühle für die
Sommeraison auf sofort eine selbstständige tüchtige Arbeiterin für
feineren Bus.

Karl Neglein, Bad Schwalbach. Zwei perfecte Büglerinnen dauernd gesucht. Näh. Helenenstraße 30, Bad.

Eine durchaus perfecte selbstständige Büglerin sofort gesucht
Näh. Frankenstraße 14, Part.
Eine perfecte Büglerin auf dauernd gesucht Nerostraße 23.
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20. 6856
Eine selbstständige Waschfrau wird gesucht Nerostraße 5, Hth. B.
Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht Nerostraße 23.
Eine Waschfrau für dauernde Beischäftigung gesucht Castellstraße 8.
Monatsfrau oder Monatsmädchen gesucht. Sich zu melden
Vormittags Gustav-Adolfstraße 8, 2.
Monatsfrau wird gesucht Schwalbacherstraße 13, 3.

Monatsmädchen, welches etwas von der Küche versteht,
auf sofort gesucht Saalgasse 22.

Ein slinkes zuverlässiges und unabhängiges Monatsmädchen für leichte Arbeit sofort gesucht
Friedrichstraße 44, 8. 1. 6888
Junges williges Monatsmädchen für Morgens gef. Karlstraße 15, 2.
Reinliche Monatsfrau sofort gesucht Weilstraße 19.

Monatsmädchen reinlich, bei hohem Lohn sof.
gesucht Hellmundstraße 47, 2 r.

Amt. zuverl. Monatsmädchen od. Frau gesucht Schwalbacherstraße 10, 1.
Für Monatsdienst gesucht ein braves Mädchen oder
eine Frau. Näh. Schulgasse 17.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Herrngartenstraße 3, 2 Et.
Eine Monatsfrau gesucht Schwabacherstraße 37, 2. 1.

Ein zuverlässiges tücht. Monatsmädchen, welches seine frühere
gute Führung nachweisen kann, gesucht Kirchgasse 25, 2 St.

Zu erfragen nur Vormittags.
Monatsfrau oder Monatsmädchen für sof. gef. Gustav-Adolfstr. 14, 2 L.

Busfrau gesucht. Zu melden Vormittags 8—10 Mainzerstraße 66, 1.

Tüchtige jüngere Frau oder Mädchen für jede Woche einige
Tage zum Waschen gesucht Nerobergstraße 22. 6567

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Karlstraße 40, Hth. Part. 6588
Ein ordentl. Mädchen für Vormittags gesucht Langgasse 13, 3. 6850

Ein junges Mädchen für den größten Theil des Tages gesucht
Walzmühlstraße 6.

Ein zuverl. Mädchen für Nachmittags zu einem Kinde gesucht. Zu melden
Nachmittags Nicolasstraße 16.

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Mauerstraße 10, 2. 6868
Laufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Hütladen. 6663
Ein kräftiges Mädchen aus guter Familie zum Auslaufen
und Reinthalten des Ladenlofts gesucht. 6889
Franke, Wilhelmstraße 2.

Erfahrene Krankenpflegerin per sofort für eine biefige Kuranstalt gesucht. Off. sub A. W. 441
an den Tagbl.-Verlag. 6889

Zum 10. Juni ges. ein besseres **Kindermädchen** m. guten Zeugn. oder einfaches **Kinderfräulein**, w. franz. spricht, zu drei Kindern, 10, 8, 5 Jahre. Zu erft. Goethestraße 7, 1, von 2—4 Uhr.

Gesucht Mädchen, welches Lieb zu Kindern hat und die Hausarbeit gründlich versteht, Häfnergasse 10, Gesügelladen.

Hausmädchen,

züberlüssig und tüchtig in allen Arbeiten und mit guten Zeugn. versehen, wird bis 15. Juni gesucht Adolfsallee 11, 1.

Weitere reinliche Frau zur Führung eines kleinen Haushalts gesucht. Gute Empfehlungen erwünscht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6836

Ein gesetztes Mädchen, welches die bürgerl. führen kann, für Küche und Hausarbeit gesucht. 6845

Frau Reg.-Baumeister **Trimborn**. Biebrich, Adolphstraße 6.

Nach Schlangenbach tücht. Mädchen ges. Näh. Fahnenstraße 25 bei **Jaffa**.

Ein starkes kräftiges Mädchen, das etwas kochen kann, gesucht Hartingstraße 11, 1.

Gesucht wird zu einer ruhigen Familie ein brav, gesundes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann u. sich jeder Arbeit unterzieht, auf 15. Juni. Lohn nach Uebereinkunft Diejenigen, welche gute Zeugn. haben, wollen sich am Montag Mittag zwischen 2 und 1/4 oder Dienstag melden Nicolaistraße 15, 1 Tr.

Ordentliches Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Nicolaistraße 10, 2. Et. 6852

Ein tüchtiges erfahrenees Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 15. Juni gesucht Victoriastraße 1.

Zu größeren Kindern wird ein gesetztes besseres

Kindermädchen

gesucht, das gut nähen, waschen u. bügeln kann, Schlichterstraße 14, 2.

Suche auf sofort noch ein bis zwei nette Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen. 6848

Frau **Helene Schlemmer**. Damen-Schneiderei, Helenenstr. 2. **Aufstand.** Mädchen für Trithalle gesucht. Näh. Trithalle Wilhelmstraße, Ecke Frankfurterstraße.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sofort gesucht Neugasse 22, Hth. 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht Schützenhofstraße 18, 1.

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Bertramstraße 11, Hth. 2 Tr.

Junger williges Mädchen gesucht Zimmermannstraße 6, 3 r.

Ein junges tüchtiges Mädchen gesucht Hermannstraße 18, Part.

Gesucht zum 15. Juni ein reinliches williges Mädchen, das selbstständig gut bürgerl. kochen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6855

Ein ordentliches Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 87, Conditorei. 6870

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, Part. Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie Hausarbeit versteht, sofort gesucht. Näh. Weitendorfstraße 4, 1 St. 1.

Mädchen zu Kindern sofort gesucht Schwalbacherstraße 47, Part.

Küchenmädchen

bei hohem Gehalt gesucht Kurhaus - Restaurant.

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 49. 6875

Ein fleißiges und sehr sauberes Mädchen ges. Albrechtsstr. 16, 3. 6878

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Kirchgasse 27. 6880

Mädchen, welches etwas kochen kann, nach Schwalbach gesucht. 6885

Ein tücht. saub. Dienstmädchen sofort gesucht Wiener Schuhläger, Kirchgasse 32.

Eine einzelne Dame sucht wegen Krankheit des Mädchens sofort oder möglichst bald ein in Küche und Hausarbeit erfahrenees Mädchen. Adelheidstraße 40, 2.

Ein braves Mädchen gesucht Mauergasse 10, 1 St. 1.

Ein Mädchen,

welches nähen kann und einen Theil der Hausarbeit mitübernimmt, zu einem dreijährigen Senaben gesucht Rheinstraße 78, Part.

Aufstand. Mädchen Nachm. zu einem Kind gesucht Waltmühlstraße 10, 2.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Webergasse 2, im Laden.

Ein Mädchen, das sich jeder Arbeit zu bedienen hat, auf gleich gesucht Laumusstraße 43, 3 St.

Ein tücht. Hausmädchen

gegen guten Lohn vor 15. Juni ges. Näh. Langgasse 39, Laden.

Tücht. Mädchen zu zwei Personen (hoher Lohn) ges. Schachtstr. 4, 1 St. Gesucht zwei Hotelzimmermädchen, eine Kaffeekochin, ein Waschmädchen, ein Küchenmädchen u. ein Mädel. zu e. Dame. Fr. Müller, Mauerg. 18.

Ein tüchtiges Alleinmädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Albrechtsstraße 31, Bel-Blage.

Zu einem neugeborenen Kind wird ein erfahrenes durchaus zuverlässiges Kindermädchen oder eine Kinderfrau gesucht. Nur Solche mit vorzüglichen Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Commissionsrätin **Masemann**, Herrngartenstraße 6, Part.

Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten. Näh. Mauergasse 9, 2 St. Gesucht sofort u. später tücht. einf. Mädchen gegen hohen Lohn (ein Einschreibgeld). Central-Bür. (Frau **Engler**), Friedrichstr. 55.

Ein einfaches, im bürgerlichen Haushalt erfahrenes Mädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Hartingstraße 11, 3 St. links.

Ein fleißiges Mädchen gesucht Goethestraße 9, 2 Tr.

Ein tücht. ehrl. Mädchen, w. sowohl in Küchen- als auch in Hausarbeit selbstständig ist, gesucht **Heinrich Mess**, Webergasse 23.

E. junges Mädchen vom Lande wird gesucht Herrngartenstr. 17, Baden. Gesucht sofort ein gesetztes Mädchen für Küche und Hausarbeit für eine Wirthschaft.

Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 12. Gesucht mehr. bess. Mädchen zu Kindern für hier u. ausw. auch mit Sprachenkenntn. Bureau Häfnergasse 7, 1.

***** Stellenvermittlung-Bureau nur 1. Ranges. *****

Keine Einschreibgebühr. Vermittlungsgebühr nur 1 Mt. Wir suchen zum sofortigen Eintritt zehn Köchinnen, sechs Hausmädchen, zwanzig Alleinmädchen, Wasch- und Putzfrauen.

Die Direction der Frauenerwerbs-Gesellschaft, Webergasse 21, Ging. Kl. Webergasse. Frau Peters Wwe., Fr. Jung.

***** Tüchtige Kellnerin f. Wein-Kesi, sowie eine, welche engl. spr. f. feines Rosal (Saisonstelle) f. Ritter's Bür., Weberg. 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Mehrere Kammerjungen, französ. spr., engl. empf. **Ritter's Bür.**

Lehrstelle in einem besseren Ladengeschäft wird für ein Mädchen (Lehrtöchter) mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter A. V. 428 an den Tagbl.-Verlag erb. 678

Eine Frau f. Wasch- u. Bürgeschäft, ob. Monatsst. Helenenstr. 19, Hth.

Ein braues tüchtiges Mädchen sucht Monatsstelle. Hermannstraße 16. Daselbst sucht ein Mädchen, welches tüchtig im Nähen bewandert ist, Beschäftigung.

Anst. unabhängig. Mädchen sucht Monatsstelle. Hirschgraben 6, 2 St. r. Tücht. Mädchen sucht Monatsstelle. Karlstraße 2, Laden.

Ein älteres tüchtiges Mädchen sucht Monatsstelle, nimmt auch Fleckarbeiten an. Näh. Schachstraße 6, 3 St.

E. junge reinl. Frau wünscht bess. Monatsst. Näh. Tagbl.-Verl. 6861

Ein Mädchen und eine junge Frau suchen Monatsstelle. Näh. Walramstraße 18, Dachl.

E. r. Frau sucht für 2 St. Morg. Monatsst. N. Steinigasse 26, 2. D. Ein frägt. Mädchen wünscht einen Laden zu reinigen. Döschheimerstraße 20, Hth. 2 Tr. Daselbst sucht auch ein Mädchen Monatsstelle.

Sehr gut empfohlenes Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Ausbildungsstelle bei kinderl. Leuten von Mitte Juni bis Ende August. Adelheidstraße 75, 2.

Gut empfohl. Mädchen sucht für Morgens Stelle. Wellstr. 46, 2. D.

Empfehle mehrere geb. Haushälterinnen, perfekt in der feinen Küche, Fräulein zur Stütze, Kinderfräulein mit und ohne Sprachkenntn.

Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

Tücht. zuverl., sehr proprie Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 15. Juni Stellung in besserer Hanse. Näh. Nerothal 18.

Gesuchte perfecte Köchin, proprie und zuverlässig, kein bürgerl. Köch. s. tücht. bessere gelehrte Hausmädchen, s. gew. bessere Kindermädchen mit und ohne Sprachkenntn., nur m. a. B. Bureau Häfnergasse 7, 1.

Ein gewandtes Mädchen, w. einen fl. Haushalt führen kann, sucht sofort Stellung. Näh. Bärenstraße 2, 2 links.

Kindermädchen, mit besten Zeugnissen verbreitet, sucht sofort Stellung. Offerten unter T. W. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. br. Mädchen, w. jede Arbeit versteht u. gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle als Kindermädchen in bess. Hanse. Rheinstraße 74, Frontseite.

Ein bess. Mädchen, frisst und etwas schneidet, sucht Stellung auf gleich oder später. Näh. Weitstraße 1a, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle nach auswärts. Zu erfragen Schwalbacherstraße 33.

Besseres Kindermädchen sucht sofort Stelle. Off. unt. B. W. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Mädchen suchen Stelle als Hausmädchen oder als Alleinmädchen. Schwalbacherstraße 5, 3 St. bei Frau Schmidt.

Suche für meine Cousine, Lehrtochter, 20 J. alt, evangel. Stellung per sofort oder Mitte Juli in herrschaftlichem Hanse. Selbige ist im Schneider, Bügeln, Serviren, Hand- und Hausharbeiten sehr erfahren, kann event. gutes Zeugnis aus herrschaftl. Hause vorlegen. Gute Behandlung Hauptbedingung. Offerten unter

E. M. Heßstraße 8, Wiesbaden.

Anständiges saub. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder in kleiner ruhiger Familie als allein. Näh. Friedrichstraße 44, im Laden.

Ein alt. Mädchen, w. hgl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleiner Familie. Frankenstraße 4, 3 l.

Eine gebildete Dame,

Anfang 30, mit best. Empf., sucht Stellung in einer franz. Familie. Selbig ist gern bereit, Kindern deutsch. Unterricht zu ertheilen. Gesl. Off. nnt. J. W. 449 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Gedieg. kräft. Mädchen, 2- u. 3-jähr. Zeugn., j. St. Schachtstraße 4, 1. Empf. br. Mädel, ab 15, f. Küche u. Haushalt, g. 3. B. Höfnerg. 7, 1. Wissenschaftlich geb. Dame (gepr. Lehrerin), siegend französisch, englisch, spanisch u. italienisch sprechend, tüchtig im Zeichnen u. Malen, wünscht Stellung gegen freie Station. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6885

Eine anständige Frau, welche kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle. Dieselbe geht auch zur Aushilfe. Näh. Abelhaidstraße 46, Oth. I.

Ein in der Küche und in allen Hausarbeiten durchaus bewandertes Mädchen (israelitisch) von angenehmem Aussehen sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Näh. durch Grünberg's Rhein. Stellen-Büro, Goldgasse 21, Laden. Nettes kräftiges Alleinmädchen auf 15. Juni, gesuchtes Mädchen, anständ. Alleinmädchen empfiehlt Stern's erstes Central-Büro, Goldgasse 12. Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Placirungs-Büro von Frau Sins,

Goldgasse 20, (Ecke Langgasse) Goldgasse 20, empfiehlt Personal aller Branchen für Herrschaftshäuser, Hotel-Restaurants und Privathäuser.

Für Herrschaften
große Auswahl der Dienerschaft in den Wartesälen der Frauen-Gesellschaft, Webergasse 21, Eingang Kl. Webergasse.
Stellenvermittlungs-Büro nur 1. Ranges.
Bermittlungsgebühr nur 1 M.

Empf. Personal aller Branche für Herrschaften, Hotel und Privathäuser. Bür. Germania (Frau Krauss), Höfnerg. 5. jederzeit erhalten geehrte Herrschaften tüchtiges, mit vorzügl. Zeugnissen versehenes Personal jeglicher Art durch Grünberg's Rhein. Stellen-Büro, 21. Goldgasse 21, Laden.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Betreter

für die Einbruchs-Diebstahl-Branche finden bei der Sub-Direction Wiesbaden, Dogheimersstraße 23, Anstellung. 6760

Händler zum Vertrieb von Festartikeln zum 50-jähr. Jubiläum des Gewerbevereins hier gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6675
Einmal wöchentl. von 8-12 Uhr Vormittags j. Main gei. zum Schreiben unter Dictat. Meld. Vormittags 8-10 Uhr Mainzerstraße 66, 1.

für ein Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft in Dortmund wird ein durchaus zuverlässiger und selbstständiger

Monteur

gegen hohen Lohn gesucht. Der Bewerber muß mit allen in der Installations-Branche vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut sein und sofort eintreten können. Offerten mit Zeugnissen und Lohnansprüchen befördert unter K. 30 F 57

Haasenstein & Vogler, A.-G., in Dortmund. jedoch nur durchaus tüchtige sollde C. Kalkbrenner.

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen. J. Spengler o. Installateur gesucht Walramstraße 2.

Tüchtige Zimmergesellen auf sofort gesucht. Näh. zu erfragen Kirchgasse 51, Papierladen.

Ein tüchtiger Bauschreiner (Bausarbeiter) gesucht Hermannstraße 18. Ein Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei Reitz. 6890

Junger tücht. Wochenschneider (Jahresstelle) gesucht Röderstr. 20. 6884

Für Schneider!

Ein durchaus tüchtiger gewandter und zuverlässiger

Hosen-Arbeiter

findet dauernde Beschäftigung. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 6848

Herrschäftlicher Gärtner mit guten Zeugnissen gesucht. Adressen unter z. W. 462 an den Tagbl.-Verlag.

Heizer gesucht

zum sofortigen Eintritt. Näh. Victoriastraße 2, an der Kasse des Badehauses. 6858

Einen Zimmerkellner, tücht. j. Restaurationskellner, zehn Saal-kellner, auch solche m. Sprachk., j. sprachk. Hotelportier, einen zweiten Hotelhausburschen u. j. Hausburschen für Restaur. u. Geschäftsh., sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21. Laden.

J. Friseurgehüßen (tüchtiger Käseur) sucht sofort F. Hänsler, Rheinstraße 48.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von Gisbert Noertershaeuser, Buch- u. Kunsthändlung, Wiesbaden, Wilhelmstraße 10. 3142

Suche per sofort unter günstigen Bedingungen für mein Manufakturausgeschäft einen Lehrling mit guter Schulbildung. 6075

H. M. Tendau.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten an 6884

Holzhändlung Heinrich Blum,

Hess. Ludwigsbahnhof.

Schlosser-Lehrling gesucht Frankenstraße 13. 6705

Schlosserlehring von braven Eltern gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 6546

Schreinerlehring gesucht Moritzstraße 23. 5170

Schreinerlehring gesucht Nibelstraße 6. 3553

Glaferlehring gegen Vergütung gesucht Hermannstraße 15. 5660

Glaferlehring sofort gesucht Hermannstraße 7. 5796

Dreherlehring sucht Fritz Günther, Hochstätte 25/27. 5271

Ein Lackierlehring gesucht. 6161

Louis Jumeau, Jahnstraße 19.

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 3194

Fr. Becker, Sattler, Al. Burgstraße 9.

Tapezierlehring gesucht. C. Sauer, Nerostraße 18. 4267

Ein Posamentier-Lehrling gesucht Mauerstraße 10. 6587

Schneiderlehring bei freier Stoff und Logis sucht Fuhroth, Friedrichstraße 29.

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Kirchgasse 58.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4182

Gesucht für soj. ein Diener, gew. Militär, monatl. 80 M. ohne Kosten, ein Hausbursche für Hotel u. ein Restaurationskellner für sofort.

Büro Germania (Frau Krauss), Höfnergasse 5.

Junger Hausbursche gesucht. Näh. Langgasse 30, Eisenwarenhandl. 6592

Gesucht junger Hausbursche (gute Zeugnisse erforderlich) zum 15. Juni. Stern's erstes Central-Büro, Goldgasse 12. möglichst v. Lande, 14-16 Jahre alt, f.

Hausbursche, Hotel s. W. Lisb. Bitter's Büro.

Ein junger kräftiger Bursche für eine Bierhandlung sofort gesucht Nerostraße 18.

Für täglich zweistündige leichte Arbeit im Garten und Pflege der Hunde gegen 15 M. monatl. Lohn braver Arbeiter gesucht Langstraße 10. 6837

Ein fleißiger junger Bursche zu einem Pferd gesucht. Näh. Querstraße 2, im Mezzergaden. 6849

Ein junger Bursche, welcher fahren kann, gesucht Langgasse 5.

Knecht und Feldarbeiter gesucht Klostermühle. 6818

Jahmstraße 24 wird ein Fuhr- und Kutschknecht gesucht. 6838

Knecht gesucht bei Wolf Ackermann in Bierstadt.

Ein tüchtiger Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 39, Oth. 6883

Ein tüchtiger Kutschknecht und Taglöchner für Felbarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6882

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Techniker

im Constructionszeichnen, Aufstellung und Revision von Massen- und Kostenberechnungen gewandt, sucht auf 3-6 Wochen ausdrücklich Beschäftigung. Off. n. s. U. 413 an den Tagbl.-Verlag. 6765

Für Weinhandlungen.

Vorzügl. eingeführter Weinreisender (Fachmann) mit prima Kenntnis sucht dauernde Stellung in erstem Range. Besitz Sprachenkenntnisse, Buchhalter, Correspondent oder sonst. Vertrauensposten nicht ausgeschlossen. Offerten unter E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle auf einem Büro. Offerten unter A. B. 46 postlagernd.

Junger Mann mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen sucht Engagement per 1. Juli cr. als Comptoirkell. Lagerkell. oder Expedient unter bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Offerten unter P. V. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Pfarrersohn, im Besitz des Zeugnisses für den einz. freien. Militärdienst, sucht, um die Kaufmannschaft zu erlernen, Stelle in einem Engros-Geschäft oder Bauschule. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6769

Cautionsfähiger Mann (Tapezirer) sucht Stelle irgend welcher Art. Näh. Lehrstraße 8, 2.

Ein anständ. geb. j. Mann sucht Stelle als Diener bei äl. Herrn oder sonstige Beschäftigung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Hellmundstraße 37, Stb. 1 St.

Ein j. verh. strebsamer Mann sucht Stelle als Ausläufer oder Vertrauensposten. Caution kann ev. gestellt werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6862

Soldier, zu jeder Arbeit williger Mann sucht sofort Weich. Off. unter W. M. 461 an den Tagbl.-Verl.

Drucksachen
für alle
* Familienfeste *
fertigt in
geschmackvollster ←
→ Ausstattung
die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen
in Brief- und Kartenform

Tischkarten Hochzeitslieder
Einladungen Hochzeits-Zeitungen
Menus. Geburtsanzeigen.

Zum Kapitel: Schminke.

Die Geschichte des Privatlebens im vergangenen Jahrhundert behandelt ein Werk von Alfred Franklin, das jetzt bis zum zweiten Band gediehen ist. Ein sehr ausführliches Kapitel ist den Parfümerien und der Schminke gewidmet; bezeichnende Einzelheiten daraus giebt die „Fr. Ztg.“ wieder. Vom 13. Jahrhundert an lernte man in Frankreich Stoffe kennen zum Färben der Haare, ferner kosmetische Mittel für die Haut, Salben zur Entfernung von Haaren, Pomade für die Lippen, Zahnräumungspulver, Wohlgerüche u. s. w. Die Frauen dufteten nach Moschus und Ambra und malten ihre Gesichter weiß, roth und zuweilen auch gelb. Sie waren vernarrt in cremefarbiges Linnen und die eleganten Damen färbten sich mit Safran. In das Leinen legte man Säckchen, die mit wohlriechenden Gegenständen gefüllt waren. Im 14. Jahrhundert gebrauchte man namentlich Lawendel und Beilchen. Goldene und silberne Schmucksachen enthielten Kapseln, die mit Wohlgerüchen gefüllt waren. Im 15. Jahrhundert liebte man Beilchenpulver, Moschus, Ambra und Esszenen von Orangeblüthen, Rosen und Rosmarin. Im 15. und 16. Jahrhundert waren sehr beliebt die „oiselets de Chypre“ (Cyprian-Bögelchen), die mit Stoffen und Federn der Natur nachgeahmt waren und mit Parfümerien gefüllt, in stäfigen am Plafond aufgehängt oder in halb geöffnete Schreine gestellt wurden. Manchmal wurden sie brennbar gemacht und gleich Nüchterzerzchen angezündet, damit man sich an dem angenehmen Verbrennungsgeruch erlauben konnte. Im 17. Jahrhundert stieg die Vorliebe für Parfüms auf die Spitze. Der französische Hof gab das Vorbild dazu. Man sagte von Anna von Österreich, daß man sie mit schönem Linnen und Wohlaerischen in die Hölle locken könne. Ludwig XIV. begnügte

zuerst das Beispiel seiner Mutter. In seiner persönlichen Gegenwart wurden die Parfümerien zubereitet, die er in Gebrauch nahm. Alle Gesellschaftsklassen befolgten das von oben gegebene Beispiel und man parfümierte sich schließlich mit einer solchen Wuth, daß die Satiriker der Zeit einen sehr dankbaren Stoff bekamen. Aber die Oberherrschaft des Parfüms nahm schon unter Ludwig XIV. ein Ende. Der König hatte einmal Unglück mit einem neuen Parfüm, und das Parfümire wurde vom Hof verbannt. Nach dem Tode des Königs kam es wieder zur Aufnahme, aber ohne die frühere Ausdehnung zu gewinnen. In jener Zeit gab es eine Menge Bücher über die Parfümerien, deren Zweck es war, nicht bloß Wohlgerüche zu verbreiten, sondern auch das Neuziere der Personen zu verschönern. Folgendes ist das Rezept zur Verjüngung: „Nimm zehn Hühnererei ohne Schale, eine Unze weißen Zimmt, zwölf Unzen Esels-Milch, mische Alles gut untereinander, destillire es in einer Retorte. Mit dem Wasser, das daraus entsteht, wasche das Gesicht.“ Die Kunst des Schminkens vervollkommen sich im 17. Jahrhundert ungemein; Titelie schrieb 1642, um eine vornehme Dame zu schminken, ja eine ganze Werkstatt nötig. Außer verschiedenen Drogen braucht man Bleiweiß, Sublimat, Spanisches Roth, Alaunder, Brodkrumpe, destillirten Eßig, Blumenwasser, Bohnenmehl, Ochsenmilch, Mandelmilch u. s. w., ein ganzes Haus voll Flaschen und Fläschchen, Phiolen und Vasen. Derselbe Schriftsteller berichtet auch, daß die feinen Damen Nachts Masken trugen, die für Schminke eingerichtet waren und die sie anlegten, wenn sie zu Bett gingen. Puder und Pflästerchen erschienen im 18. Jahrhundert und brachten es bald zur tyrannischen Herrschaft. Der Graf de Baublane, der mehrere Jahre in San Domingo war und 1782 nach Paris zurückkehrte, schildert das Schauspiel, das ihm die Damen seiner Heimat boten: „Im Augenblick, wo ich nach Frankreich kam, war ich sehr verblüfft über die neuen Moden. Man trug noch viel Roth und Pflästerchen; der ausgezeichnete Geschmack der Königin hat sich noch nicht vertreiben können. Über der Stirn stiegen die Haare empor, sehr gekräuselt, sehr steil, sehr geölt und sehr gepudert. Dieser Kopfsatz erhob sich rechtwinklig und fiel ebenso wieder ab, so daß er ein drohendes Aussehen hatte, gleich einer Festung. Um die Mauern zu stützen, brachte man auf beiden Seiten und am Halse große steife Ballen an, die ebenfalls stark geölt und gepudert waren; sie waren durch eiserne Nadeln gehalten und hatten außerdem das Angenehme, daß sie unaufhörlich den Hals schmäsig machten. Die Haare am Hinterkopf waren ebenfalls stark geölt und wo möglich noch mehr gepudert, als die anderen Haare; sie waren aufgebunden in Flechten oder Strähnen, oder auch in einem Riesen-Chignon, der den nahen Kleidern und Möbeln Furcht einflößen konnte. Die so aufgeputzte Puppe hatte rothe Wangen und einige Schminke-Pflästerchen. Der gute Ton wollte, daß das Roth sehr dicke war und bis zu den unteren Augenlidern reichte. Man glaubte, daß dadurch das Feuer der Augen gehoben würde. Auf dieses Roth hielt man so viel, daß alle Damen eine Schachtel mit sich führten, in welcher Pflästerchen, Roth, Pinjel und vor Allem ein Spiegel enthalten waren, und viele Damen erneuerten ungeniert überall, wo sie sich auch befinden mochten, das Roth ihrer Wangen. Ich vergaß zu sagen, daß eine gebieterische Mode bald alle Damen zwang, den weißen Puder durch rothen zu ersetzen, der einen unglaublichen Schmutz auf Stirne, Hals und Schultern verursachte.“ Dieser Mode mußte sich jede Frau unterwerfen, so hoch sie auch stand. Im Jahre 1745 kam die spanische Maria Theresia nach Paris, um den Dauphin zu heirathen. Man bemerkte mit Schrecken, daß sie sich nicht schminkte. Während der Reise trug man Sorge, ihr beizubringen, daß am französischen Hofe ihr frischer rother Teint bleich erscheinen würde und daß sie sich unbedingt färben müßte. Sie weigerte sich entschieden, und da man auf der Schminke bestand, so erklärte sie schließlich, sie würde sich nur schminken, wenn der König, die Königin und der Dauphin es ihr ausdrücklich befehlen würden. Es wurde eine Deputation an den Hof nach Versailles geschickt, wo über die Sache ernst berathen wurde. Edermann war der Ansicht, daß das Bleichegesicht der Prinzessin dem Dauphin Entsezen einflößen würde. Der Herzog von Micheliu, erster Edelmann der Kammer, erhielt den Auftrag, der Prinzessin die Entscheidung des Hofes mitzuteilen, daß sie sich schminken müsse. Und sie unterwarf sich und schminkte sich.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. Juni.

43. Jahrgang. 1895.

Die am 1. Juli er. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. Juni er. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst. 6828

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Bekanntmachung.

Kommenden Donnerstag, den 6. d. M., Vor-
mittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend,
versteigere ich zufolge Auftrags nachzeichnete Gegenstände in
dem Laden

38. Kirchgasse 38

öffentlicht meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Es kommen zum Ausgebot:

12 Regulatoren, Stands- und Wanduhren, 1 schwarze
Marmoruhruhr, Reise- und Weckeruhren, Gold- und Silber-
taischenuhren für Herren und Damen, 20 Paar goldene
Ohringe, Broschen, 1 Brillantring, Herren- u. Damen-
Ringe, Kreuzchen, Medaillon, Armbänder, Hemdenknöpfe,
Uhrketten, Operngläser, sowie 2 Gitarren, 1 Harmonica
und mehrere Ölgemälde. F 365

Die Gegenstände werden ohne Rücksicht des Werthes zu-
rechnen.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

1892er Mosel,

angenehmer erfrischender Tischwein, pro Flasche 50 Pf., bei Abnahme
von 50 Flaschen 45 Pf. 6894

E. Brunn, Weingroßhandlung,
Adelheidstraße 33.

Prima Bratenfett

per Pf. 60 Pf. wird abgegeben Neroberg. 6634

English spoken.

American Dental Office

of

Paulina Strube

and

Franz Strube

Grosse Burgstrasse 13.

Sprechst. von 9 bis 5.

partie freigegeben.

Knaben-Anzüge in Cheviot,**Knaben-Anzüge** in Waschstoffen,**Knaben-Anzüge**, gestrickt,empfiehlt in denkbar grösster Auswahl und nur
prima Qualitäten. Feste Preise und den Quali-
täten entsprechend billiger wie überall. 6095**W. Thomas,**

Webergasse 6.

Triumph-Fahrräder



von bester Construction, elegant in der
Ausstattung u. von vorzüglicher Gang-
art, empfiehlt zu billigsten Preisen bei
coulanten Zahlungsbedingungen 5643

Carl Stoll,

Frankenstraße 8.

Weine.

Bringe meine reine Weine, Weißweine p. fl. von
55 Pf. an, deutsche Rotweine p. fl. von 1 Mt.
an in empfehlende Erinnerung. 5169

H. Hirsch, Bleichstraße 13.

Prima Apfelwein per Schoppen 15 Pf. Stiftstraße 1.

Bekanntmachung.

Um meiner werthen Kundschaft jede Saison das Neueste bieten zu können,
veranstalte einen reellen Ausverkauf von allen vorrätigen:

**Confection – Regenmäntel – Costüme –
Staubmäntel – Blousen – Unterröcke etc.**

Auf alle bisher vermerkten Preise gewähre 25 % Rabatt.

6892

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

Wirthschafts-Vergebung.

Der Verein Eintracht zu Biebrich begeht am 23. und 24. Juni d. J. das Fest seines 25-jährigen Jubiläums. Für diese beiden Tage ist die Wirthschaft in der Festhalle zu vergeben. Leistungsfähige Wirthen wollen ihre Osserten bis zum 9. Juni an den Vorsitzenden des Finanz-Ausschusses, Herrn Ad. Schneider, Brunnengasse hier, schriftlich einreichen. Die Bedingungen für den Betrieb der Wirthschaft in der Festhalle sind bei Herrn Ludw. Klitz dahier in Empfang zu nehmen. F 389

Der Finanz-Ausschuss.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung von Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelheidstr., am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei Bedarf zum gesl. Bezug für Haus-, Rüthen- und
Maschinenfeuerung:

Ia Dual. mel. Hansbraunkohlen, sehr grob u. schrottig,
Ia Dual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohle, Kugl u. Stücke,
Ia Dual. gew. Ruckkohlen in Korn I, II und III,
Ia Dual. Gier-Brikets von „Alte Haase“,
Ia Dual. Patent-Brannk.-Brikets, unübertrroffen,
Grude-Coke beiter Marke, sowie
Buch.-Holzkohlen und Carbon-Natron f. fl. Thee-
rc-Maschinchen

zu äußerst billigst gestellten Preisen bei reeller und prompter
Bedienung. 5358

Kalf! Besten hydraul. Stuckalf liefert billigst
das Kalkwerk von Carl Weber in
Schuybach bei Limburg (Lahn). (Ringofen-
Betrieb.)

Prima selbstgekelterten Apfelwein, Glas 14 Pf., bei Abnahme
von 6 Fl. frei ins Haus empfiehlt 6098

W. Wenzel, Albrechtstraße 2.

Die Milchkur-Anstalt Dietenmühle

Liefert wie seit Jahren Kinder-Milch von Schweizer Alpen-Rühen im Sommer und Winter Morgens und Abends ins Haus. Der Viehstand steht unter thierärztlicher Aufsicht und findet speziell nur Trockenfütterung von bestem Heu, Weizenmehl und -Schenalen statt. Die Milch wird auch stets Morgens von 6—12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab in der Anstalt ins Glas gemolken, auch ist stets gute Dickmilch zu haben. Der Wollens- und Milch-Ausschank hat wie seit Jahren am Kochbrunnen am 1. Mai begonnen während der Badefaison jeden Morgen von 6½—8 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Ärzte, sowie das Publikum ergebenst. 6369

J. B. Koster aus Appenzell (Schweiz).

Neue! Kartoffeln! Neue!

Erste Sendung Italiener eingetroffen, in jedem Quantum billigst zu haben bei 6792

W. Luther, Ecke Gold- und Mezzergasse.

Alle Drucksachen

für

Concerte und Theater-Aufführungen

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.



Eintritts-Karten

Theater-Zettel

Lieder-Texte

Programme

Plakate etc.

Geschmackvolle Ausstattung. — Elegante Papiere und Kartons.

Vorzügl. guter Mittagstisch 30 50, 80 Pf., 1 Mk.

Privat-Speischaus Martini, perf. Kochstan,
Dramenstraße 3, 1 Et.

Privat-Mittagstisch, sehr guter, zu 50 und 70 Pf.
Neugasse 1, 1. Etage.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Hofer's medicinische

Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,

chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Rekonvalescenten, alte Leute etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke. F 418

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preis von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Antikai getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten. 5208

Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter

(Hd 1763/5) F 104

versendet in Postflaschen von netto 9 Pf. à Mk. 9.50 franco
Jordan v. Sterup. J. P. Callisen.

Kartoffeln,

6886

blaue u. gelbe Prälzer, Magnum bonum u. neue Italiener.
W. Hohmann, Manergasse 17.

Kartoffeln, gelbe, Kumpf 21 Pf., Magnum bonum
Kumpf 32 Pf. Schwalbacherstraße 21.

Kartoffeln im Waller und Centner zu haben
Adlerstraße 33. 6844

Magnum bonum-Kartoffeln Kumpf 32 Pfennig
Schwalbacherstr. 71.

Drei Stück Bienenwölker,

in Kästen, mit Brut, Schlendermaschine, Fangkästen, d. Strohförde,
Ringe, Holzkästen und Rahmen billig zu verkaufen. 6871

Joh. Sarg, Böve, Geisbergstraße 20.

Kaufgesuch

Ein gut erhaltener Handkarren wird sofort zu kaufen gesucht.
Röh. zu erfragen Kirchgasse 51, Papierladen.

Wagen

Zum Selbstfahren, sechsfüzig, gebraucht, doch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung unter M. B. postwendend Berliner Hof. 6864

Gebrauchtes eisernes Gartengeländer zu kaufen gesucht. Offerten unter P. W. 455 an den Tagbl.-Verlag.

Gute Siege ohne Hörner sofort zu kaufen gesucht. Röh. im Tagbl.-Verlag. 6851

Verkäufe

Ein gut gehendes Lackiergeschäft ist w. Todesfall sof. abzugeben
Hermannstraße 48, 2 links.

Bleichstraße 33, Thoreing.

Sind billig zu verkaufen 2 franz. Ruhb.-Betten, matt u. blank, zwei Lad. Betten, 1 Spiegelschr. m. Facetglas, 1 Waschkommode mit Toilette, versch. Kleiderständer, 1 Küchenchr., 1 Secretar, 1 Bücherschr., pol. Kommode, Verticcom, Tische u. Stühle, ein hochseiner Pfeilerspiegel mit venetianischem Glas, 2 prachtvolle Stahlstühle, 2 Oelgemälde (Landschaften) u. 1 Spiegel, 1 Kameltaschen-Garnitur, einz. Sophas, Waschkommode u. Nachttisch, Handtuchgestelle, 1 Baumwollschrank u. c.

Eine Bettstelle mit Sprungrahme, 1 Kleidergestell, 1 Stelleiter, 1 Waldbüste sehr billig zu verl. Schillerplatz 1, Seitenb. r. 1 St.

Gebrachte Möbel

zu verkaufen.

Eine zweischl. Ladentheke mit Sprunggr., dreiteil. Matratze und Kell., 1 eisernes Bett mit Matratze, prachtvoller Eichen-Schrank mit Säulen, ovale Goldspiegel, vierfußl. Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Kürbisse, Küchenbretter, Küchenschrank, Sonnabe. versch. Poststerl. billig zu verl. Adlerstraße 58, 2.

Eisschränke

sofort zu verkaufen Schwalbacherstraße 43.

Eine Ladentheke billig zu verkaufen Hochstraße 29.

Schöner Kinderwagen zu verkaufen Moritzstraße 25, Hth. 1.

Gebr. Pneumatik-Fahrräder preisw. zu v. Frankenstein. 14. 6877

Ein Morgen Klee zu verkaufen bei **Wilhelm Gerhardt**, am Wallstraßeweg, oberhalb der Ringkirche.

Eine junge schwere hochrätige Kuh zu verkaufen Nambach No. 70.

Verschiedenes

Für die Anlage

e. rent. Geschäft in Motorbetrieb wird e. Theilhaber ges. m. 800 M. bon. 20-40% Dividende gesichert. Betriebs-Capital nicht erforderlich. Röh. im Tagbl.-Verlag. 6879

Tüchtiger solider Kaufmann sucht allen Theilhaber mit 20 bis 25 Mill.; prima Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag.

Haus-Tausch!

Vertausche mein rentables Haus in Mainz gegen ein Haus oder eine Villa in Wiesbaden oder Umgebung. Offerten unter K. W. 450 an den Tagbl.-Verlag.

Moritz Hartmann, Herren-Schneider,
in von Lehrstraße 33 nach

Schwalbacherstraße 4, Hth.,

verzogen.

Aufertigung von schrifl. Arbeiten jeder Art, Gesuche, Illuminationen, Weichwerden u. s. w., sowie Buchführung u. prompter u. bill. Bedienung Mezgergasse 14, 2 r.

Damenkleider werden schön gefärbt u. chemisch gereinigt. Das Kleid 8 M., Herrenhosen 2 M., Weste 1 M. Nicht nötig, die Kleider zu zettren. Annahmestelle Kapellenstraße 1, Part.

Costüme werden elegant und billig angefertigt von
Th. Börr, Marktstraße 11, 3.

Costüme für Damen werden nach neuem angefertigt Helenenstraße 15, Hth. Part.

Geübte Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause Friedrichstraße 6, Hth. 1 St. (durch die Thorsfahrt).

Empfiehlt mich zum Kleidermachen, Haconniren u. außer dem Hause Faulbrunnenstraße 7, 1.

Eine perf. Büglerin sucht noch einige Kund. Hirschgraben 18, 1 r.

Von einem ig. Mann 80 M. zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereint. und gute Sicherung. Off. u. O. R. postlagernd Rheinstraße.

Eine geübte Frau sucht ein Kind mitzustill. R. Tagbl.-Verl. 6868

Heirath. Herr in guten Verhältn. wählt die Bekanntschaft gebild. Dame von 35 bis 45 Jahren mit 15-20.000 Mark baar. Witwe ohne Kinder angenehm. Offerten unter A. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Mariage.

Ein Wittwer, Mitte 30er, Vater dreier Kinder, Besitzer eines Land-Gasthauses nebst Vieh- und Feldwirtschaft, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 28-35 Jahren. Selbige müßte sich mit Lust und Liebe der Wirthschaft wie der Kinder annehmen u. auch etwas im Kochen bewandert sein. Erwünscht wäre ein Vermögen von ungefähr 5-6000 M. Damen, welche geneigt wären, auf dieses Gehüle einzugehen, werden gebeten, vertrauensvoll ihre Adresse unter G. W. 447 im Tagbl.-Verlag niedezulegen.

Herr Doctor?

welcher vergangenen Freitag wegen Wohnung Kaiserstraße 5 war, wird gebeten, nochmals dort vorzusprechen.

Verloren. Gefunden

50 Mf. Belohnung.

Im November v. J. wurde ein gold. Ring mit Brillantschliff verloren, wahrscheinlich in Schierstein. Wiederbringer erhält obige Belohnung. Röh. im Tagbl.-Verlag. 6866 Verloren am 1. Feiertag eine Granatbroche auf dem Wege nach Sonnenberg. Gegen Belohnung abzugeben Adolphsallee 9, 1.

Verloren am 14. Mai, Abends.

eine breite goldene Halskette vom Bahnhof bis Nerothai 43. Abzugeben gegen 5 Mark Belohnung im Tagbl.-Verlag. 6785

Uhrkette (Säbelform) verl. Abzug. gegen Belohn. Weberg. 44, Stb. 8. Verloren ein Stempel. Abzug. bei Ph. Michel, Kirchgasse 19, B. 8.

Verloren silberne Damen-Uhr mit Rosette. Moritzstraße 5, Part.

Verloren am letzten Samstag bei der Corsofahrt ein Armband (Mosaikarbeit). Gegen Be-

lohnung abzugeben Nicolassstraße 19, Part.

Der junge Mann, welcher die zwei Schirme am Wiesenabhang nach der Platte mitgenommen, ist erkannt und wird gebeten, selbige im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Opernglas vertauscht

am Sonntag im Theater 1. Rang - Seitenloge links No. 2. Umtausch erbieten Nerostraße 14, 1.

In der Rath. Pfarrkirche ein Radelschirm vertauscht. Um Umtausch wird gebeten Dambachthal 1.

Eine silberne Damen-Uhr in der Adolphsallee gefunden. Abzug. Faulbrunnenstraße 18 bei Meister.

Am letzten Freitag Regenschirm gefunden. Friedrichstraße 35, 3.

Jagdhund entlaufen.

Am 2. Pfingstag, Abends 8-9 Uhr, ist auf der Wilhelmstraße b. d. Burgstraße in der Menschenfülle dem Burchen entlaufen: ein brauner kurzhaariger Hühnerhund, „Lord“, mit weißer Brust, versilbertem Halsband auf rotem Leber. Wiederbringung gegen Belohnung erbieten Gartenstraße 4.

Ein braun-weißer Hund entlaufen. Abzugeben Gartenstraße 11.

Ein schwarzer Dachshund zugelaufen. Abzuholen Naurod 64. Entlogen gelber Kanarienvogel. Gegen gute Belohnung abzugeben. Röh. im Tagbl.-Verlag.

Kanarienhahn entflohen. Geg. gute Belohn. abzug. Albrechtstr. 18, 2.

Schießstände
auf der Wiesbadener Kronen-Brauerei
jeden Tag geöffnet von Morgens 9 Uhr bis zur
einbrechenden Dunkelheit. 6855

Carl Petry.

Dickwurzplanten sind abzug. b. Altmoos, Mainzer Landstr. 1.

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit
kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 2323

Prima Dickwurzplanten
hat abzugeben
Hof Drais b. Eltville.

Ludwig Vogel.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Lina Grünebaum
geb. Strauss
Eugen Haber
Verlobte.

Frankfurt a. M.

Karlsruhe i. Baden.

Juni 1895.

6893

Todes-Anzeige.Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere
liebe Mutter, Rosina Gitschel, am Sonnabend, den 1. Juni,
Mittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr, sanft im Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 4. Juni 1895.

Die trauernden Kinder.

Todes-Anzeige.Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerliche Mit-
theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern
innigstgeliebte Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Fran Barbara Burkhardt, Wwe.,
geb. Leik,

zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Antonie, Bertha und Valentin Burkhardt.

Wiesbaden, den 3. Juni 1895.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom
Leichenhause aus statt.

Beerdigungs-
Anstalt

**Friede.**Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges
Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen
bestens empfohlen. 785

Gegründet
1803. **Adolf Limbarth,**
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant für Feuerbestattung.

Telephon
nr. 265.

Danksagung.Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme während der Krankheit und bei dem Abieoen unserer lieben
Gattin und Mutter,**Anna Schmitt, geb. Klaas,**insbesondere dem verehrlichen Lehrerverein für seinen erhebenden Grabgesang, sowie Herrn Pfarrer Bichel
für seine herzlichen Trostesworte sagen wir hierdurch tiefgefühlt Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

H. Schmitt,
Lehrer am Gymnasium.

Mein Lagerbestand:**Sonnenschirme,
Stroh-Hüte**

verkaufe ich von jetzt ab zu bedeutend
ermässigten Preisen. 6743

W. Thomas,
Webergasse 6.

Die Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve

von Jos. Hoch, Chemiker, Wellstrasse 46,
entwickelt: Selters- und Soda Wasser in Flaschen, Krügen und
Siphons; Brause-Limonaden, pyrophosphorsaures Eisen-
wasser &c. Annahme v. Bestell. b. Hrn. H. Trog, Michelsberg 5. 6782

Unterricht

Deutsch. Russisch, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen),
monatlich 4 Mtl. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13. 587

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine Gymnasial- u. Realklassen: Tertia, Secunda
(Einj.-Freiwill.-Examen), Prima (Abitur.-Examen). Vor-
zügliche und sichere Vorbereitung. 4735

Dr. Lechleitner.

*) Alle Abiturienten bestanden bisher.

Institut Worbs.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden!
Vorbereitung f. all. Clas. u. Gramma! Ferienturkus.
Worbs, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 8.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Franfr. unterr.,
etab. gründl. Unterricht zu mähr. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6780

Englishman wanted

for conversation-lessons once a week to two children. Apply by
letters sub initials Z. T. 946 at the Tagblatt-Office. 4944

Gründlichen Unterricht im Englischen u. Spanischen
ertheilt eine erfahrene Sprachlehrerin. Zu erfragen
Schöne Ausicht 16, B.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe. Moritzstrasse 12, II. 369

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks. 49 Langgasse. 2187

Leçons de conversation française par un Français.
Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 1058

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Gecks. 3186

Prof. Nicole. Français, enseigné franc., ital., lat., grec., l'art
de la convers., lect., déclam. Louisenstrasse 7, 2. 5887

Private lessons in German, Spanish and sciences given by
Doctor Dahmen, Saalgasse 16, 1

On demande

un professeur de français sachant bien l'anglais.
S'adresser à l'exp. de cette feuille sous chiffres P. U. 411. 6764

Lecciones en Aleman, Ingles y ciencias.
Doctor Dahmen. Saalgasse 16, 1.

Enseignement profond de la langue française, par Melle. Mercier.
Parisienne, Maîtresse de langue, Nerostrasse 5, I. étage.

Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Öl, Wosz. u. Aquarell, nach der Natur u. nach Vorl.
im Kursus, sow. Privat-, erh. in u. außer d. Hause. Anmeld. Wosz.

Natalie Kuckein, Louisenstrasse 7, 2.

Unterricht ertheilt eine Engländerin. Friedrichstraße 5, 1.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 4649

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weilstr. 1 a, 3. 2299

Erfahrene Clavierlehrerin ertheilt gründlichen Clavier-Unterricht
a St. 1 Mf. (Anfängern u. Mittelstufe.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 5473

Abend-Kursus

im Zuschniden der Damen- und Kinder-Garderobe.

Am 10. Juni c. beginnt ein Abend-Unterrichts-Kursus für
Schneiderinnen. Unterricht im Entwerfen u. Zeichnen von Schnittmustern
in 4 neuen und erprobten Schnittarten für Taille, Ärmel, Röcke,
Capes, Paletots, Westen, Amazonen- und Reitröcke. Praktische Übungen
im Zuschniden von Stoffen. Vollständige theoretische und praktische
Ausbildung. Ges. Anmeldungen werden Friedrichstraße 44, 2, entgegen-
genommen. Schnittmuster nach Maß schnell und billig. 6815

Montag, den 10. Juni, Wiederbeginn des regelmäßigen

Unterrichtes im Zuschniden

und Anfertigen aller Damen- und Kinder-Garderobe. Deutsc.,
Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Vollständige Ausbildung für
Zuschneiderinnen. Vereinfachte aller Methoden. Privat-
Unterricht wird ertheilt. Beste Empfehlungen. Alle Arten
Schnittmuster zu haben. Costüme zum Selbstanfertigen werden
zugeschnitten, auch eingerichtet. Anmeldungen werden tägl. entgegen-
genommen von 6558

Frl. Stein, geprüfte Lehrerin,
Röderallee 34, Part.

Eine geprüfte Handarbeitslehrerin ertheilt Unterricht.
Selbige wäre auch bereit, Vertretung an einer Schule,
hier oder nahe bei Wiesbaden, zu übernehmen. Adr. erb. sub Chiffre
U. T. 393 an den Tagbl.-Verlag.

Groß. Unterricht in allen f. Hand- u. Kunstarbeiten, Maschinenstücken,
Wäschezuschniden u. Schneiderin ertheilt 5071

L. Kolb, Industrielehrerin, Frankenstraße 8, 2.

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Haus Philippsh., prachtv. Lage, gut gel., Alles
verm. mit Garten, sehr billig
wegen Wegz. zu verl. (ff. Capitalanl., Hyp. oder Restkaufsch. in Ans.).

Offerten unter N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Krankheit halber fl. Haus mit Wirtschaft (volle Concession), Bierverbr.
über 8 Hectol. pro Woche, außer Wein, Apfelwein u. Brannwein, sof.
mit ger. Anzahl. verlässlich. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 6872

Ein herrschaftl. Etagenhaus mit Stallung u. Neujise, groß
Hofraum u. Garten (ca. 45 Ruth. Fläche) in bester Kurlage
(Nähe d. Taunusstr.) weg. Kränklich. des Besitz. auf. preisw.
zu verl. Günstige Gelegen. für Bauuntern. u. Spekulant.

Gef. Off. unt. D. Z. 466 an den Tagbl.-Verl. 6889

Ganz kleines Landhaus, zwischen hier u. Schierstein, mit Garten u. vielen
seinen Obstbäumen, verlässlich. fl. Anzahlung (auch Restamt oder
Gession), auch Tausch. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6878

neu, schön, mass., mittelgr.
u. fl. Wohn., gr. Ber-
stätten u. Hof. f. jed. Gesch.
geeign., insbes. f. Wirths., Bäder, auch sehr f. Rentner, gut rent., zu
120.000 Mtl. b. g. Verh., fl. Ans., zu verl. Hypoth. fest auf 15 Jahre
zu 37/8 %. In Tausch nehme fl. Land- od. Stadtobjekt. Anfragen
unter D. 4 postlagernd Biebrich.

Ein großes Haus

in bester Lage in Baden-Baden, sehr geeignet für einen Arzt od. jüb.
Restaurant, zu verkaufen oder zu verpachten. Off. sub B. 3210 an
Rudolf Mosse, Straßburg i. Els. (Str. 3210) F 104

Thonfeld.

Ein mächtiges, zur Ausbeut. sehr rentabl., mehrere Morgen großes
aufgeschloss. Thonfeld, bester weißer Thon, zu versch. Zwecken
dienlich, ist für 15,000 Mtl. zu verkaufen. Arbeiter und Absatz
vorhanden.

Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 6876

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rent. Haus mit Stallung sofort zu kaufen gesucht. Lage Moritz-
straße und anliegende Straße bevorzugt. Ans. 12-15,000 Mtl. Off.
Volksrechts-Bureau, Webergasse 21.

Villa gesucht

oder kleineres Haus; gebe mein hochrentables Haus in erster Lage von
Mainz, für jedes Geschäft geeignet, in Zahlung. Off. u. O. W. 454
an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

100,000 M., auch geth., zu 3½% auf 1. Hypoth. auszul. d. 6470
M. Linz, Mauergasse 12.

75,000 Mk. à 3⅓%, bei vorzüglicher Sicherheit auch zu 3½%, ganz oder geteilt per 1. October, **35,000 Mk.**, ganz oder geteilt, zur 1. Stelle und **5- und 10,000 Mk.** zur 2. oder 3. Stelle sofort oder später auszuleihen. 6355
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.

16,000 M. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3720
2-6000 M. auf 1. oder 2. Stelle, auch aufs Land, 12-18,000 " " 1. Stelle zu 3½% per sofort oder später, 50,000 " " 1. Stelle zu 3½% per sofort, 50,000 " zum Ankauf von Bestäub. 30-40-, 50-, 60- u. 70-80,000 M. zu billig. Zinsl. auf 1. Hyp. u. 10-12-, 15-, 20-, 25,000 M. auf 2. Hyp. auszul. d. 6471
M. Linz, Mauergasse 12.

12,000 M. gegen gute erste Hypothek **Direct**, event. auch aufs Land, gegen billigen Zinsfuß zu verleihen. Näh. unter Z. V. 969 an den Tagbl.-Verlag. 6372
50,000 M. auf 1. Hypoth. auf 1. Juli 1895 (möglicher Weise auch auf früher) auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697

Habe Auftrag 250,000 M.

in größeren od. kleineren Abschritten auf 1. od. gute 2. Hyp. von 3½% an per October bis Januar a. c. zu platzieren. Otto Engel, Bank-Gomm., Friedrichstr. 26. 6637
20-22,000 M. auf 1. Hypoth. zu 4%, od. auch auf gute 2. Hypoth. zu 4½-4¾% auszul. Ges. Off. unt. A. S. 252 an den Tagbl.-Verl. 6602
60-80,000 M., auch bis zu 100,000 M. auf gute 1. Hypoth. zum billigst. Zinsf., auch getheilt auszul. Ges. Off. unt. C. Z. 485 an den Tagbl.-Verl. 6883

Capitalien zu leihen gesucht.

Drei Mal 75,000 M. a. gute 1. Hypoth. 80% der Tage, zu 3½% per 1. Januar auf 10 Jahre gesucht, ohne Vermittler. Ges. Offerten unter A. U. 297 an den Tagbl.-Verlag.
8-10,000 M. geg. gute 2. Hypoth. auf ein Geschäftsh. in d. Mitte d. Stadt zu 4½% gesucht. Ges. Off. unt. M. T. 284 an den Tagbl.-Verl. 6682
10,000 M. pr. Ressäuse zu cediren,
25,000 M. pr. Ressäuse zu cediren gr. Nachlaß,
36,000 M. 1. Hypoth. zu 3½% unter halber Tage,
50,000 M. 2. Hypoth. zu 4½% pr. October, auch später,
70,000 M. 1. Hypoth. zu 4% pr. October, auch später, gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 6603
4500 u. 6000 M. prima Hypothek zu cediren gesucht. Offerten unter D. U. 950 an den Tagbl.-Verlag. 5496
M. 16,000 gegen 2. Hypothek gesucht. Object einträgliches Binshaus. Zinsfuß 4½%. Ges. Offerten an August Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31. 6785
60-65,000 M. als 1. Hypothek alsbald gesucht. Offerten unter D. V. 422 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

45,000 M. suche bei mehr wie doppelter Sicherung auf mein hies. vorzügl. Object per 1. Juli a. c. Angebote erb. unter O. V. 482 an den Tagbl.-Verlag.

M. 73,000-75,000 auf 1. Hypoth. (Tage M. 150,000) per bald oder später gesucht. Näh. bei C. Wagner, Weltmarktstraße 40.
31-, 37-, 41,000 M. 1. Hyp. 50% L. für 1. Octbr. von sehr gut st. pünktl. Zinsz. gesucht. Off. v. Selbstverl. mit niedr. Zinsf. unter H. W. 452 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

M. 45,000 1. Hypoth. auf hies. Haus guter Lage, Tage 1. Jan. 1896 gesucht. Off. u. U. V. 427 an den Tagbl.-Verlag erb.

12-15,000 M. 2. Hypoth. 4½% nach 70% der Tage auf 1. J. gesucht. Off. unter V. V. 438 an den Tagbl.-Verlag.
Ein guter Reskauffschilling von 10,000 bis zu 25,000, aus 30,000 M. wird zu erworb. ges. Ges. Off. unt. B. Z. 484 an den Tagbl.-Verl.

15-30,000 M. auf gute 1. Hypoth. auf's Land zu 4½-4¾%, auch in kleineren Beträgen auszul. Ges. Off. unt. E. Z. 467 an den Tagbl.-Verl.

65,000 M. prima 1. Hypothet à 3½% ohne Vermittler zum Januar ges. Näh. Tagbl.-Verlag. 674
16,000 M. auf gute 1. Hypoth. auf's Land (Haus, Stallung u. Scheune, u. ca. 30 Morg. Acker u. Wiesen - Tage 29,600 M. -) zu 4½% B. Ges. Ges. Off. unt. F. Z. 469 an den Tagbl.-Verl.
Lüttiger Geschäftsmann sucht 500 M. zu leihen. Offerten unter L. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Mietgesuche

Eine kleine Villa mit Garten oder Etage Nähe des Kurhauses oder Kochbrunnens zur Errichtung eines Damenheims auf 1. Juli oder 1. October zu mieten gesucht. Ges. Offerten unter M. J. vorstelliger Berliner Hof.

Ein äl. kinderl. Ehepaar

sucht zum 1. September eine mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5-6 Zimmern in guter Lage, nicht höher wie 2. St. Franco. Offerten mit genauer Angabe der Räume unter S. W. 40 hauptwohlernd erb.

Eine Famili. vier erw. Personen, suchen vom 7. d. ab auf 3 bis 4 Wochen besseres Logis ohne Pension, Wilhelmstraße oder Nähe des Kochbrunnens, mögl. 1. Et. Balkon oder Gartenbenutzung. Offerten mit Angabe des Preises incl. Frühstück unter L. W. 451 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Eine fl. Familie mit ruhigem Geschäft sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern, fl. Laden nicht ausgeschlossen, in Mitte der Stadt auf 1. October zu mieten. Offerten mit Preis unt. F. W. 446 an den Tagbl.-Verl.

Gesucht zum 1. Juli von zwei ruhigen Leuten, Mutter mit erwachsener Tochter, eine kleine Frontpav.-Wohnung oder 2 unmöbl. Manzarden in besserem Hause. Ges. Offerten mit Preisangabe unter C. W. 453 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Siehe sofort eine ungenierte Wohnung, zwei Zimmer und Küche, 1 Tr. d. Offerten unter Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag.

Eine alte Dame von Stand sucht zum 1. Oct. zwei lein. Näh. Martinistraße 2, von 2-3 Uhr.

Anständige Dame sucht sofort oder spätestens zum 1. Juli ein lustiges freundl. unmöbl. Zimmer auf längere Zeit zu mieten. Nähe des Kurhauses. Preis 15-20 M. monatl. Offerte unter H. W. 456 an den Tagbl.-Verlag.

Ginz. ruh. Dame sucht zum 1. Juli zwei nebeneinanderlieg. unmöbl. Zimmer auf längere Zeit zu mieten. Kurviertel erw. Off. nebst Preisang. u. S. W. 457 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein einzelner Herr

sucht sofort ein oder zwei durchaus ungenierte sein möblite Zimmer, Parterre od. 1. Stock, in der Nähe des Kurhauses od. Kochbrunnens. Ges. Offerten nebst Preisangabe (incl. Bedienung) unter H. W. 448 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Bahnhöfe wird von einem einzelnen Herrn ein möblites Zimmer mit voller Pension zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unt. V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein geräumiger Keller für ca. 60-100 Stück wird zu mieten gesucht. Ges. Offerten mit Preisangabe unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Schillerplatz 1 ist ein großer

Laden mit Ausstellungssaal,

Wohnung, Werkstatt mit Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Meine Geschäftsräume Marktstraße 26, 1. St. (ca. 250 M. Fläche und 24 Mtr. Front), sind per 1. Oct. ev. früher anderweitig zu vermieten.

Carl Meilinger.

Marktstr. 12 2 schöne Entresolräume, bish. Rechtsanwaltsbüro, ver 1. Juli o. 1. October zu verm.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Zauggasse 43, 1. St., 8 Räume und Küche zu vermieten. Näh. im Hause bei Herrn C. Antony. 3104

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, hochlegante herrschaftliche Wohn-, 6 Zimmer, Bad mit Warmwasser etc., ver 1. October. Anzeichen 11-12 Uhr. 3108
Nicolaistraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., Süd- und Ostseite, zu vermieten. Näh. ebener Erde im Hause. 3096

Wohnungen von 5 Zimmern.

Zahnstraße 7, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör ver 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3098
Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, Salon, 2 Balkons, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. 3106

Wohnungen von 3 Zimmern.

Elisabethenstraße 14, 1. Et., Eingang Pagenstecherstraße, 3 Zimmer mit Balkon, Küche etc., 1 Mansarde, 2 Keller, Gasleitung und Küche zu sofort oder später. Näh. Part. 3100
Ecke der Franken- und Walramstraße 8 eine frdl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 3095
Sieghstraße 5, Höhs. 2. St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Borderh. Part. 3112

Wohnungen von 2 Zimmern.

Faulbrunnenstraße 9 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer u. Küche, Borderh., 2 Mansarden u. Küche, bis 1. Juli zu verm. 3111
Schäferstraße 4 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ver 1. Juli zu vermieten. 3107

Wohnungen von 1 Zimmer.

Marktstr. 12, Hinterh. 1 St., 1-2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 17 zwei lt. Wohnungen zu verm. Näh. 1 St. r. 3110
Lehrstraße 35 kleine Mansardewohnung zu vermieten. 3115
Plattenstraße 48 ein Dachloge an ruhige Leute zu vermieten. 3103
Röderstraße 25 eine kleine schöne Dachwohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 3113

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstr. 30, früher 26, 1. Et., 2 eleg. möbl. 3. Adlersstraße 51, Höhs. 2 Et. r., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. Bleichstraße 6 ein schön möbl. gr. Part.-Zimmer zu vermieten. Bleichstr. 11, 1. Et., 2 schön möbl. 3. an einen o. zwei Herren zu verm. Faulbrunnenstraße 8, 1. St. b. r., einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn oder Fräulein billig sofort zu vermieten. 3117
Gärtnergasse 7, 2. St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Hellmundstraße 40, 1, gut möbl. 3. mit o. ohne Bett, zu verm. 3102
Hellmundstraße 5, Part., zwei möbl. Zimmer (auf Wunsch mit veget. Bettfuß) auf sofort zu vermieten. 3114
Zwei bis drei ger. gut möbl. Parterre-Zimmer sind auf gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3099
Gut möbliertes Zimmer, 1. Et., zu vermieten Louisenstraße 15 (Ecke Bahnhofstraße). Einzigartiges möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 3101
Kapellenstraße 1, Part., eine schöne Mansarde, möbl., für 8 Mf. der Monat zu vermieten.
Marktstraße 22, Frontfl., schönes Schlafzimmer billig zu vermieten. Bleichstraße 4, 1 L., möbl. Mans. an anst. 1. Mann zu vermieten. Blücherstraße 8, Höhs. 1 St. r., erhalten reinl. Arbeiter schönes Logis. Hellmundstraße 41, Höhs. Part., erhalten reinl. Arbeiter Logis. Hellmundstraße 62, 3 L., erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. Niedesberg 1, Höhs. 1. ein auch zwei Arbeiter Rost u. Logis erhalten. Moritzstraße 25, Höhs. 1 St., erhält ein reinl. Arbeiter schönes Logis. Schulgasse 4, 2 St. r., erhalten reinlicher Arbeiter schönes Logis. Schulgasse 5 (Speisewirthschaft) erhalten zwei jolide Arbeiter vollständ. Rost und Logis pro Woche 8 Mf.
Wellrichstraße 37, 2 L., erhält ein reinl. Arbeiter schönes Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Hellmundstraße 62, 3. St. 1., sch. leeres 3. an einz. Person zu verm. Kerostraße 4, 2, zwei leere schöne Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 3116
Röderallee 20 großes leeres Mansardez. (Heizb.) zu vermieten. 3109

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Americanische Paketfahrt-Aktion-Gesellschaft.

Hauptagent für Göttingen und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.) (Agentur für Göttingenpassagiere: **L. Reitzenmayer**, Rheinstraße 21/23.) Dampfer "Canada" hat am 31. Mai, 4 Uhr Morgens, von Antwerpen die Reise nach Montreal fortgesetzt. Dampfer "Russia" von Hamburg nach Philadelphia und Baltimore bestimmt, ist am 31. Mai, 7 Uhr Morgens, in Boston angelkommen. Postdampfer "Dalmatia" ist am 20. Mai in Vera Cruz angelommen. Postdampfer "Athenia" ist am 31. Mai von Hamburg via Havre in St. Thomas angelommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer "Normannia" ist am 31. Mai, 11 Uhr 50 Min. Morgens, von Newport auf der Elbe angelommen. Dampfer "Moravia" ist am 31. Mai, 9 Uhr Abends, von Baltimore nach Hamburg angekommen. Dampfer "Georgia", von Newyork nach Stettin bestimmt, ist am 31. Mai, 3 Uhr Morgens, von Christiansand nach nach Gothenburg abgegangen. Postdampfer "Borussia", von Newyork via Copenhagen nach Hamburg bestimmt, passirte am 31. Mai, 4 Uhr 30 Min. Nachmittags, Butt of Lewis. Postdampfer "Baleia", von St. Thomas via Havre nach Hamburg bestimmt, passirte am 31. Mai, 4 Uhr Nachmittags, Scilly. Postdampfer "Gothia", von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 1. Juni, 6 Uhr Morgens, Bizard. In Newyork sind angekommen: am 31. Mai, 1 Uhr Nachmittags, Postdampfer "Prussia" von Hamburg direct und Doppelschrauben-Schnelldampfer "Columbia" von Hamburg via Southampton. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2.) Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:

Werra	Genna	1. Juni, 8 Uhr Vorm. in Neapel.
Kaiser Wilh. II.	Newyork	31. Mai 8 Uhr Nachm. in Newyork.
Julia	Bremen	25. Mai 1 Uhr Nachm. von Newyork.
Trave	Bremen	28. Mai 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Ems	Newyork	27. Mai 5 Uhr Nachm. in Newyork.
Havel	Newyork	29. Mai 4 Uhr Nachm. in Newyork.
Saale	Newyork	30. Mai 8 Uhr Vorm. Bizard passirt.
Kronpr. Fr. Wilh.	Newyork	24. Mai — in Newyork.
Habsburg	Bremen	30. Mai — in Bremerhaven.
Wittelsbach	Bremen	25. Mai — von Bremerhaven.
Stuttgart	Bremen	29. Mai — von Baltimore.
Oldenburg	Baltimore	31. Mai — in Baltimore.
Weimar	{ Newyork Baltimore }	25. Mai — Bizard passirt.
Braunschweig	Newyork	25. Mai — von Bremerhaven.
Willebad	{ Newyork Baltimore }	31. Mai — Dover passirt.
Salier	Newyork	1. Juni — von Bremerhaven.

Vereinigte Siebriicher Lokal-Dampfschiffahrt

im Anschluß an die Wiesbadener Dampf-Straßenbahnen.

Sommer-Fahrplan zwischen Siebriich und Mainz.

Gültig ab 1. Mai 1895.

An Wochentagen.

Bon Siebriich nach Mainz.

Vormittags: 6 335 1035. (Nur Dienstags und Freitags.)

Nachmittags: 12 45 145 245 345 445 545 645 745.

Bon Mainz nach Siebriich.

Vormittags: 735 935 1135. (Nur Dienstags und Freitags.)

Nachmittags: 12 45 145 245 345 445 545 645 745.

An Sonn- und Feiertagen.

Bon Siebriich nach Mainz.

Vormittags: 835 935 1035 1135.

Nachmittags: 12 45 145 245 345 445 545 645 745 845.

Bon Mainz nach Siebriich.

Vormittags: 835 935 1035 1135.

Nachmittags: 12 45 145 245 345 445 545 645 745 845.

Fahrtspreise. Einzelfahrt: Salon 35 Pf., Vorläufe 25 Pf. Doppeljahr: Salon 50 Pf., Vorläufe 35 Pf. — Frachtgüter per 100 kg. 50 Pf., franco Haus 70 Pf. — Abfahrt in Siebriich: Am Garten zur Krone. Absfahrt in Mainz: Vor der Stadthalle.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnerisch und Düsseldorfer Gesellschaft.

Absfahrten von Siebriich: Morgens 8, 9½ Uhr (Schnellfahrt "Deutscher Kaiser" und "Wilhelm, Kaiser und König"); 10½ Uhr (Schnellfahrt "Humboldt" und "Friede"); 10½ und 12½ Uhr bis Köln; Mittags 3½ Uhr bis Bingen (an Sonn- und Feiertagen); 4½ Uhr bis Koblenz und Abends 6½ Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mainz; Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Geplätzwagen Morgens 8 Uhr Wiesbaden-Siebriich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Pötsch**, Langgasse 20. F 339

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 5. Juni 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 6½ Uhr: Tell.
Reichshäuser-Theater. Abends 7 Uhr: Geigenstern.
Reichshäuser-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reicher'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Evangelische Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Röller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.
Gabelsberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Übungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung der Fechttrüge. 9 Uhr: Gesangprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 9—10½ Uhr: Gesangprobe.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Riegenfechten, 9½ Uhr: Gesangprobe.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. 8½ Uhr: Vereins-Abend.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Ringen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8½ Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8½ Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Biebrich-Wiesbaden).
Krieger- und Militär-Verein. 8½ Uhr: Übung der Sanitätscolonne.
Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Mäser- und Laddirer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Männer-Quartett Hilaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Anion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Airon. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Eichenweiss. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Lilia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadenia. Abends 9½ Uhr: Sitzung.
Deutscher Kellner-Bund, Bezirksverein Wiesbaden. Abends 11 Uhr: Haupt-Versammlung.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheil.
Sparkasse, 8½ Uhr: Biblische Unterredung für Männer.
Bibelkreis für höhere Schulen (Platterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemeinsame Bibelbetrachtung. Bücherausgabe. Fragestunden.

Kirchliche Anzeigen.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.
Donnerstag, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe und Te Deum. Geburtstag Ihrer Majestät der Kaiserin Alexandra von Russland. Große Kapelle.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung der Grasnutzung von versch. städt. Grundstücken; Zusammenkunft Vormittags 8½ Uhr auf der Platterstraße am Wolkenbruchweg. (S. Tagbl. 254, S. 6.)
Versteigerung der Grasnutzung von dem Gelände zwischen der Klär-Anlage und städt. Schlachthaus-Anlage, Distr. Würzgarten; Zusammenkunft Nachmittags 4 Uhr bei der neuen Gasfabrik an der Mainzerstraße. (S. Tagbl. 254, S. 6.)
Verpachtung eines an der Mainzerstraße, bei der neuen Gasfabrik, belegenen städt. Grundstück; Zusammenkunft Nachm. 4 Uhr bei der neuen Gasfabrik. (S. Tagbl. 254, S. 6.)
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von einer 25 Ar großen Fläche im Domänen-Weingut Neroberg, an Ort und Stelle, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 256, S. 5.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 1. und 2. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
Barometer *) (mm)	751,8	750,8	749,4	751,2	748,9	752,3	750,0	751,4
Thermometer (C.)	15,5	15,3	21,9	17,5	15,7	15,3	17,2	15,8
Dunstspannung (mm)	12,1	12,0	12,7	11,5	12,6	10,8	12,5	11,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	92	92	65	77	94	84	84	84
Windrichtung und Windstärke.	SW.	SW.	O.	N.	N.	N.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht.	bddt.	bddt.	tblw.	tblw.	tblw.	tblw.	—	—
Regenhöhe (mm)	Reg.	Reg.	heit.	heit.	heit.	heit.	—	—
1. Juni: Nachts und früh Regen, Nachm. von 4½—10 Uhr Gewitter und starker Regen, Abends Wetterleuchten im SO. 2. Juni: Nachts und früh und Vorm. öfter Regen.	—	—	—	—	13,2	6,2	—	—
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.								

Wetter-Gericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mügetheit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

6. Juni: wolkig, mäßig warm, Regenfälle und Gewitter, windig.
5. Juni: Sonnenaufg. 3 Uhr 43 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 14 Min.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 5. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnement-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

1. Ouverture zu „Die Zigeunerin“	• • • • •	Balfe.
2. Introduction aus „Die Zauberflöte“	• • • • •	Mozart.
3. Thermen, Walzer	• • • • •	Joh. Strauß.
4. Ein Wort, Lied-Duett für zwei Trompeten	• • • • •	Nicolai.
Die Herren Müller und Walter.	• • • • •	
5. Ouverture zu „Egmont“	• • • • •	Beethoven.
6. Paraphrase über das Gebet aus Webers „Freischütz“	• • • • •	Lux.
7. Potpourri aus „Norma“	• • • • •	Bellini.
8. Hallali-Quadrille	• • • • •	Fahrbach.

Abends 8 Uhr:

Abonnement-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

1. Marche héroïque	• • • • •	Saint-Saëns.
2. Mariotta, Lustspiel-Ouverture	• • • • •	Gade.
3. Zwei slavische Tänze (Nr. 3 und 4)	• • • • •	Dvorák.
4. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14	• • • • •	Beethoven.
5. Seid umschlungen, Millionen, Walzer	• • • • •	Joh. Strauß.
6. Einleitung zum 3. Akt und Chor aus „Lohengrin“	• • • • •	Wagner.
7. Original-Ungarisch, Concertstück für Cornet à pistons	• • • • •	Hausser.
Herr Oskar Böhme.	• • • • •	
8. Fantasie aus „Das Glöckchen des Eremiten“	• • • • •	Maillart.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 5. Juni. 146. Vorstellung. 46. Vorstellung im Abonnement D. Tell.

Große Oper in 4 Akten von Jour und Hypolite Bis. Musik von Rossini. Die deutsche Bearbeitung von Th. Haupt.

Musikal. Leitung: Hr. kgl. Kapellm. Rebbeck. Regie: Hr. Dornewash.

Personen:

Gefler, kaiserlicher Reichsvogt der Schweiz	• • • • •	Herr Ruffeni.
Rudolph der Harras, sein Vertrauter	• • • • •	Herr Bussard.
Wilhelm Tell,	• • • • •	Herr Müller.
Walther Fürst,	• • • • •	Herr Schweier.
Melchthal,	• • • • •	Herr Haubrich.
Arnold, Melchthal's Sohn,	• • • • •	Herr Buff-Gießen.
Leuthold,	• • • • •	Herr Rudolph.
Matthilde, kaiserliche Prinzessin	• • • • •	*
Hedwig, Tell's Gattin	• • • • •	Herr Brodmann.
Gemmy, Tell's Sohn	• • • • •	Herr Manzi.
Ein Fischer	• • • • •	*
Volk von Schwyz, Unterwalden und Uri. Reisige und Bogenschützen	• • • • •	
* * * Matilde	• • • • •	Fräulein Pfeiffer-Riekmann,
vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt,	• • • • •	
* * * Ein Fischer	• • • • •	Herr Thate,
vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt,	• • • • •	Gärtz.
Akt 3: Tyrolienne. Arrangiert von A. Balbo, ausgeführt von Fräulein Quaironi, B. v. Kornstädt, Fuchs, Siula, Leicher, Schäfer und dem Corps de ballet.	• • • • •	

Decorative Einrichtung, Herr Schmidt, kostümliche Einrichtung: Herr Raupp. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluss derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Aufgang 6½ Uhr. Ende 10 Uhr. Einfache Preise.

Donnerstag, 6. Juni. 47. Vorstell. im Abonnement B. Neu einstudiert: Gringoire. Charakterbild in 1 Akt von Th. de Banville. Dewitt von A. Winter. — Hammele. Bühnendichtung in 2 Theilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marzahl. Aufgang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 5. Juni: 52. Abonnement-Vorstellung. Dutzendbills gültig. 4. Gastspiel des „Fiala-Ensemble“. Geigenstern. Familiendrama von Ibsen.

Donnerstag, 6. Juni: Die Schmetterlingschlacht.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Aufgang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Der Seeladett. — Donnerstag: Jejonda. — Schauspielhaus. Mittwoch: Cyprienne. — Donnerstag: Madame Sans-Gêne.

Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

No. 257.

Bezirkstheater No. 52.

Mittwoch, den 5. Juni.

Anzeigen-Preis:
Die einsätzliche Beitragsseite für lokale Anzeigen
15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf.
Reklamen die Beiträge für Wiesbaden 50 Pf.,
für Auswärts 75 Pf.

Bezirkstheater No. 52.

1895.

Morgen-Ausgabe.

Abgeordnete als Gründer.

Unser Kritiker schreibt uns unter dem 2. d. Mit-
tag feiert nun einmal im Schlosssaal vorgeschriften zu sein,
dass seit der Herausgabe des Landtages nicht nur jede parlamentarische
Sitzung, sondern fast jede zweite Sitzung davon begnügt wird, um
etwas von dem Schauspiel aufzuführen, von welchem allerdings die
Republik leider nur zu viel aufgebaut hat. Vielleicht ist
sie darin nicht so sehr viel schlimmer als manche andere Länder,
euch Italien da wo ja und noch kein Panorama, in den
Vereinigten Staaten tragen sich die erbaulichen Dinge zu,
aber Frankreich hat eben das Unfug, nie eine solche
staatliche Regierung zu besitzen, die nicht nur ein wenig Ordnung
an hoffen weiß, sondern auch die professionellen Stadtmacher
gum Schwung zu bringen versteht. Die Sozialisten sind nur zu
gleichlich immer wieder Gelegenheit zu finden, um dem gerade
herrenschaffenden Robinet Schwierigkeiten zu bereiten, die Unmöglichkeit
des bestehenden Regimes zu beweisen, und das Schlimme ist, dass
ihnen diese Gelegenheit so oft und gerade durch Männer geboten
wird, die den anderen als leidenschaftliches Beispiel voran geben sollten.

Die gegen die Südbahn eingeleitete Untersuchung war es, welche
den revolutionären Elementen wieder einen willkommenen Grund
gab, um zu zeigen, wie wenig sicher die Hände vieler von denen
sind, die als die Freunde der Republik betrachtet werden wollen,
allerdings habe ich schon längst manchen Menschen
bekannt, welche schon in der Panamafaire arg mitgenommen
wurden, die Herren Rabot, Jules Roche, Giffel, waren es auch gestern,
gegen die die Sozialistin Rouane seine Welle schüttelte. Das die-
selben vielleicht traten, ist keine Frage, und sogar die Regierung ging
aus der Geschichte nach nominell hierarchisch und auch dies lediglich
mit sehr schwacher Majorität hervor. Die Cammer ist augenscheinlich
der linke, die sie die Uebelhaber, nicht weil die Mitglieder
des Parlaments ihr so vertraut waren, als durchaus
weil sie den Schnitt nicht aushalten wollten. Dies zeigt aber
ein Gefühl der Unsicherheit, des Unbehagens hervor und darum
ist die Tagesordnung Goblet, die das häufigste Thunfischen
der Regierung in den Gang der Gerichte tadeln, nur mit 18 Stimmen
abgelehnt worden.

Man kann auch nicht sagen, dass der Justizminister Traizeux
sehr besonders geschickt bewiesen. Er musste zugeben, dass viele
Parlamentarier ihre Stellung als Aufsichtsräte von Gesellschaften be-
nutzen und auch in diesem speziellen Falle denken, und den
Stadtstaaten begegnen und an den Funktionen der Werthe Gedanken
machen. Das Gesetz, welches doch von den Herren Rouvier,
Roche &c. mitgeschaffen wurde, verbietet aber diese Doppel-
bedeutung, es ist denn, dass die Generalversammlung es ausdrücklich
gestattet, damit eben derartige heimliche Ges-
chäfte nicht stattfinden. Mit der charakteristischen Über-
heftigkeit, mit welcher hier Gesetze gemacht werden, vergaß man aber,
eine Strafe für eine Nichtbefolgung der Gegebenen zu bestimmen, und
diesen Umstand machte man sich zu gute. Der Justizminister ist nun allerdings im Recht, wenn er sagt, dass er dieses Gesetz nicht
in Aussicht zu bringen vermöge, aber auf die Frage, ob dann
ein anderes herangezogen werden wird, welches den "Traito d'insuance" bestrafen, d. h. wenn der Besoldungsschädige eines Dritten
zum Nachteil desselben handelt, hatte er keine Antwort.

Doch indem leichter Hall der Südbahn vorliegt, weiß
Jeden. Derselben, welche im Oktober 1888 mit einem Kapital von
10 Millionen Francs begründet wurde, war vom Staat ein Minima-
lektro von 500 Grand per Kilometer garantiert. Statt nun aber
den Beträcht noch zu bedenken zu lassen, stellten es die Unter-
nehmer für praktischer, denselben möglichst zu beschränken, indem sie
nur wenig Zuge geben ließen und auch sonst einzige und
allein auf Gruppenbasis bedacht waren, denn es lag ihnen ja
vor Atem daran, die Garantie zu erhalten. So fielen
denn auch die Einnahmen, statt sich zu bedenken, und waren noch und
nach in 1890 bis 2350 Francs pro Kilometer zurückgegangen.
Da ja aber der Staat 4500 pro Kilometer zurückgezogen
hatte, so mochte man auf
diese Weise ein ausgezeichnetes Geschäft. Schon vor der Errichtung
der Bahn waren allerlei Unregelmäßigkeiten vorgekommen, was für
Viele durchaus kein Geheimnis mehr ist, und die Südbahn bildete
dabei auch für die "Maitres chanteurs" fortgelebt ein sehr lohnendes
Unternehmen, denn sie gab an die Herren Expreß, wohin manchmal
mit einem Widerstreben, aber sie gab.

Viele Jahre fristete die Gesellschaft so ein ganz ungewöhnliches
Dasein und hätte es vielleicht noch ferner getragen, wenn nicht
einige sozialistische Deputierte sich über als eines guten Mittels er-
innert hätten, um der Regierung Unannehmlichkeiten zu machen.
Ende vorigen Jahres brachten sie daher die Sache in den Kommer-
zialrat, worauf die Untersuchung eingeleitet wurde. Natürlich
wird dieselbe mit einigen Verhandlungen enden, die Direktoren
und möglicherweise auch der Senator Wagner, früher Leiter
des "Gesamnt", der eine bedeutende Summe erhalten hat,
dürften auf einige Monate aus der Gesellschaft verschwinden,
um aber dann wieder mit Glanz in derselben eine
Rolle zu spielen. Ist nicht Herr Giffel wieder eine Biere unserer
Salons und bat nicht sogar der Rath der Ehrenlegion erklärt, es
liege kein Grund vor, ihm den Orden abzuerufen, obgleich er doch
zu 2 Jahren verurtheilt wurde und in zweiter Instanz nur deshalb
frei kam, weil das Bergehen sich als verjährt erwies? So wird
auch der Antrag von Marcel Habert, wonach die Kammer die
Theilnahme von Parlamentarieren an finanziellen Sündaten für
unrecht erklärt, ohne Folge bleiben. In einem Elan tugend-
hafter Entrüfung wurde er mit allen gegen 16 Stimmen an-
genommen, aber man wiss hier, was man von verantwortlichen
Gesellschaftsmitgliedern zu halten hat.

Aus Kunst und Leben.

* Frankfurter Stadttheater. (Woche-Spielen zurück.)
Opernhaus. Mittwoch, den 5. Juni: "Der Seelkäfer".
Donnerstag, den 6.: "Selinda". Freitag, den 7.: "Hans und
Grethe" heraus. "Teufel im Palast". Samstag, den 8.: "Der
Waffenschmied". Sonntag, den 9.: "Dahibor". —
Gaukspielauss. Mittwoch, den 5. Juni: "Capricieuse".
Capricieuse: Fräulein Waldmann als Gast. Donnerstag, den 6.:
"Madame Sans-Gêne". Freitag, den 7.: "Gismonda". Samstag,
den 8.: "Shakespeare-Gallus". Den einstudierte: "Romeo und Julie".
Sonntag, den 9.: "Al-Frankfurt". Montag, den 10.: "Shakespeare-
Gallus": "Macbeth".

* Rubinsteins Christus. Infolge des außerordentlichen
fünftägigen Erfolges und des andauernden großen Besuches werden
die unter der Leitung des Dr. Theodor Loeve in Bremen statt-

findenden Vorführungen von Rubinsteins "Christus", die ursprünglich am 9. Juni endigen sollten,
um eine Woche verlängert.

Ausserordentl. Stadtverordneten-Sitzung

vom 4. Juni 1895.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Hofräths
Professors Dr. M. Freienius, 8 Mitglieder des Kollegiums,
Sitzung des Magistrats die Herren Oberbürgermeister Dr. v. Bell,
Oberbürgermeister v. Römer, sowie die Herren Stadträtte Bortling,
Kalle, Steinbauer und Weil, ferner Herr Schreyer
Wolff als Protokollführer.

Diese außerordentliche Sitzung ist auf Beschluss der Stadt-
verordnetenversammlung im dem Zwecke anberaumt worden, der
Magistratsvorlage, betreffend die Nachforderung von
85.000 M. für die Errichtung der monumentalen An-
lage des neuen Königl. Theaters eine reichere Erledigung
ausgedehnt zu lassen, damit die betreffenden Lieferungen der
Maschinen etc. bald vergeben und dieselben in den bevorstehenden
Theaterfesten aufgestellt werden können. Der vereinigte Bau- und
Finanz-Ausschuss hat die Vorlage am Samstag einer gründlichen
Beratung unterzogen und lädt durch Herrn Dr. Dreyer
folgenden Bericht erläutern:

Der Magistrat beantragte eine Nachbewilligung von 85.000 M.
für solche Ergänzungen der Einrichtung des neuen Theaters, von
deren Durchführung die Königl. Intendanz die Uebernahme des
Hauses abhängig gemacht hat. Von diesen 85.000 M. entfallen
8.000 M. auf Umbau der Dampfkesselanlage und Einstellung
weiterer Maschinen, wodurch einerseits die als notwendig erachtete
Trennung von Heizung und Beleuchtung ermöglicht, andererseits
die Sicherung eines fortlaufenden Theaterbetriebs auch dann
gewährleistet sein soll, wenn eine der gegenwärtig über
Gebühr angestrebten zwei Dampfmaschinen verstopfen sollten.
Die übrigen 77.000 M. sind für weitere von den
Theaterbaudeputationen empfohlene Ergänzungsbauarbeiten. Theil der
Theaterbaudeputation voran, welche in erster Linie vorauswogt,
dass auf eigene Verantwortung der Theaterbaudeputation bereits
ausgeführt worden sind, so die zweite Dede unter der Kuppel (deren
Absturzgefahr die Heizung sehr erschwert und verhindert) und
die Erdhöhung des Fundaments unter dem Preterite und den hinteren
Geschäftsräumen. Andere wichtige Vorleistung betreffen Verstärkungen der
Bauanlagen im 3. Stock, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines Altersraumes. Die
Theaterbaudeputation teilte Gebrauch des Hauses seitens des Königl. Intendanz, Veränderung der Dachbelichtung, Ver-
meidung der Ausfallen an der Belichtungs-Anlage, Streichen und Tönen der Dachböden, Bedeckung der Dach-
überdeckelungen des Mesnaspel mit Blei, Abdichtung der Kopf-
abdeckelung, Vermeidung des Bröles im zweiten und dritten Stock, Einrichtung eines

und Landschaften geschichtlich schon seit Jahren nichts mehr, in den älteren Anlagen, allerdings auch in den modernen Ausgaben ausgestreut. Wie jedoch die Firma Gebr. Siesmeyer dem Publizismus zwischen kann, sich an den Sabot, verflüssigten Gaukleren und Selselern in dem Bergarten vor dem Turm aufzuhalten ist unbestreitbar. Die an den beiden Zugängen an der Wilhelmstraße sowie auch die am östlichen Ende der Anlage befindlichen Koniferen müssen durch die ebenfalls ausnehmenden jungen Eindrücke der Gesamtauslage beeinträchtigen. Sie müssten sich alle entfernt und durch wenige niedrige Hecken besserer Arten ersetzt werden. Die Firma Siesmeyer hat es für genügend befunden, die schlechtesten durch einige Thujen zu ersetzen. Diese wurden natürlich genau an dieselbe Stelle gesetzt und werden dementsprechend ebenfalls ein summierliches Vorrecht tragen. Auch es mit der Anpflanzung der Coniferen an den beiden Längsseiten der Anlage, nur sind sie auch nicht ein einziges Exemplar, welches der Anlage nach siegt gezeichnet, und noch haben sie keine abhängige Conifere neu erzeugt worden. Nach der Witterung stehen einige größere und etwas bauliche Exemplare mit Bergewächsen zusammengepflanzt; diese Gruppen stehen recht verworren aus und passen tempestiv in den Rahmen dieser Anlage. Auch nach dem mittleren Ausgang zu sehen, wie durch einen gelbblättrigen Eichen ein Lüftung von Juniperus ohne Rücksicht stehen. Trotzdem stehen die Einzelpläne von Thuja aus, ebenso die verschiedenen Retropionen-Arten, der bogengeschwungenen geogenen Pflanzen aus, gern zu denken. Die Anpflanzung der Bergewächse dient ebenfalls einer überzeitlichen Anordnung zu unterstreichen und vielleicht zu entfernen. Von den beiden Rahmen-Gruppen scheint sich Herr Siesmeyer ebensoviel freuen zu können wie von den früher bereits erwähnten unsicheren Horstensitzgruppen. Wir dürfen hoffen, daß Herr Siesmeyer mit der Sommerausstattung der Blumenbete etwas Neues und Schönes bietet, und sehen uns nun die verschiedenen Gehölzgruppen um das neue Theater etwas näher an. Auch diese Neuanpflanzungen zeigen wieder, wie geringswertig das vermeindliche Material ist; trotz des glänzenden Wetters stehen diese Gruppen trotzlos aus, es wird eine gewisse Zeit vergehen, ehe diese nach Schwund und jedenfalls getrockneten Sträuchern sich bestehen. Die Auswahl der selben und deren Anordnung lassen auch in Zukunft kein günstiges Resultat erwarten. Wir möchten bei dieser Gelegenheit die Frage stellen, ob man denn nichts Besonders an dem Subportal des neuen Theaters hat finden können, wie die halbkreisförmige Ausstellung von Steingruben ganz genauso leichter ist. Herr Siesmeyer findet die beste und probartigste Auswahl von Steingruben jeder Art in einem kleinen Katalog, ganz in der Nähe der Ausstellungen, ebenfalls auch noch ausreichende Mindestausgaben. Wir sehen also, wie viel noch in jeder Beziehung zu wünschen übrig bleibt und noch allgemein verbessert werden muß, damit unsere Anlagen gegenüber anderen Städten wenigstens den Anstand erhalten können. Wände der alte Herr Gartendirektor Siesmeyer noch in der Lage sein, im Geschäft thätig einzutreten, so würden folche traurigen Zustände hier sicher nicht Platz gefunden haben. Wir hoffen von unserer künftigen Verwaltung zu erwarten, daß sich nach dem Vorhandensein der bereits in diesen Plänen höchst erprobten Mängeln überzeugt und zur Zeit nicht verjährt, diese hochwichtige Angelegenheit in einer Weise zu ordnen, welche den Umstiegsgrenzen solcher Mißstände vorbeugeht.

Steine Chronik.

Die Tafel des Malters für die Esplanade führt am Göttinger Platz und im Kurpark die Anzahl der Anlagen: „Dem großen Saalplatz 112.“

Im Bereich Wiesbaden wurde der betriebe Forstamt am Samstag durch den Betreiber des Palais von Wiesbaden kurz bloßgesetzt, daß dessen Aussage vor Gericht wegen Erbauung und öffentlichen Verkehrsweisen in einer Gemeinde als Richter abgerichtet und für ungültig erklärt worden, ein weiterliches Amt zu befehlen. Vorlesung selbst hielt in seiner durch den Dolmetscher erfolgten Vernehmung alle Anklagen aufrecht, die er gegenwärtige Meldung gemacht hat und die in der Brothaus-Meldung enthalten sind.

Vorlesungen in der Wissenschaft des Wissens gewöhnliches Publizismus oder ein besseres „Bürgerspublizismus“ bringt der Verleihung der Wissens-Bürgers-Aktien, der daran die begehrte Antwort erhielt: „Soweit ich beobachtet fand, waren es zumeist sehr ehrwürdige Leute, allerdings gebrochen sie wohl über die deutschfreundlichen Partei an.“ — Nun, das ist keine Schande“, sagte der Verleihende unter Hinterhalt im Quellbachraum.

Die Polizei in Brüssel verhaftete auf die Angaben des Wissens-Bürgers Corbinien, dem fälschlich ein bedeutender Betrag an Wertpapieren gestohlen worden war, eins aus 7 Männer und Weibspapieren bestehende internationale Diebesbande. Auch wurde ein weiterer Mensch verhaftet, der von Paris angekommen war; er soll sich im Besitz von mehr als einer Million in geschlossenen Wertpapieren befinden.

Aus Südern und Sommerfrischen.

■ Curs. 3. Juni. St. Gr. der General-Feldmarschall v. Bismarck trat am Samstag Abend aus Königin hier ein und hielt in den 4 Thürmen ab, wo ebenfalls auch seine Tochter, Frau Gräfin Möllendorff und sein Enkelin Böhning genommen haben. St. Gr. wird einige Zeit hier verweilen und hat einen Kurzbrande unterrichtet. — Der am Samstag Abend im Kurtheater vor zahlreich erschienenem Publikum hervorragendes Erfolge des Kurtheaters, wobei das dreitägige Spiel „Die Non-Domino“ von V. Delacour und A. Hennequin, deutsch von R. Schulz, bei außerordentlicher Aufmerksamkeit der Hauptrollen unter lebhaften Beifallsbekunden aufgeführt wurde, wohin ihre Königliche Hoheit Prinzessin Victoria in Begleitung der Hofdamen d. Bildner und des Kammerherren Wiede aus zum Schluß bei. Die gleiche Abend nach vorangegangener Militär-Konzepte von der Ausstellungseröffnung veranstaltete bengalische Beliebung in der Kaiser-Wilhelm-Straße vor das Fest der Freuden, die ein Angestellter der Bergwerke verbündete, einen schönen Aufschluß und viele beladenen Täufchen, die nach Lang der Zahl, in den Kästen und auf den Brücken verlaufen hatten, laute Rufe der Bewunderung hervor. Prinz und Prinzessin Adolf von Schleswig-Holstein hatten sich von ihrer Bewohnung auf den Balkon des „Panorama“ begeben, der den beleuchteten Bergfang gegenüber liegt, und folgten hier dem donnerhaften Schlämpel, der das Bekleidete, eitleinbar im reinsteinerne erregendste Berg vor. Mit einem Tanz der Gelungenheit, Kunden, die mit Lampions und Faseln verfeierten und aus verschiedenen Stellen der Bergwand kamen, einen Tanz um das

Steinbecken, hat auf dem Berg die Reise anfänglich leicht begonnen. — Der Bergbaumkunst war auf beiden Seiten ein außerordentlich starker. Die Freuden ist auf 3133 Sectionen, 1943 Morgen und 1190 Bassanten, gestiegen.

Marktbericht.

■ Frankfurt, 4. Juni. Der heutige Viehmarkt war mit 406 Kühen, 29 Büffeln, 449 Schweinen, Kindern und Säuglingen, 193 Schafen, 29 Hammeln, — Schlämmern, — Riesenlämmern, 501 Schweinen beladen. Die Preise stellten sich wie folgt: Schafe 1. Qualität 66—67 Pf. 2. Qualität 57—63 Pf. Büffel 1. Qualität 56—59 Pf. 2. Qualität 52—54 Pf. Stiere, Kinder und Säuglinge 1. Qualität 66—68 Pf. 2. Qualität 48 bis 54 Pf. Alles per 50 Pf. Hammel 1. Qualität 62—64 Pf. 78—79 Pf. 2. Qualität 63—65 Pf. Rinder 1. Qualität 47—48 Pf. 2. Qualität 48—50 Pf. Schweine 1. Qualität 49—50 Pf. 2. Qualität 47—48 Pf. Alles per 50 Pf. Schlagschweine.

Geldmarkt

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 4. Juni. Abends 5½ Uhr. Credit-Aktien 342—342½, Disconto-Commandit 224, Stockbahn 367—374, Bomberden 94½, Gotthardbahn-Aktien —, Central —, Schweizer Nordost —, Schweizer Union —, Eurohütte-Aktien, Bodumer 100,40, Gelsenkirchen 172,90, Darmstädter Bank —, Italiener —, Dresdener Bank 168,20, Darmstädter Bank —, Tübingen —, Leiden: jetzt Credit-Aktien höher.

Geschäftliches.

Patent
Myrrholin
D.R.P. 3097
Seife

wird heute von einer großen Zweiglinie mit 1500-Millionen, Eisernen, Eisenbahnen und Werken angewandt, was wohl der beste Beweis für die eignungsreiche und vorzügliche Verwendung der neuen Patent-Myrrholin-Seife auf die Hand ist. Das Stück (100 Gramm schwer) kostet 50 Pf. Gleichzeitig in den Apotheken, guten Droghen- und Parfümeriegeschäften.

(Man-No. 940) 50 Pf.

Das Fenster der Morgen-Ausgabe enthält heute in der

1. Seite: Alter römischen Himmel. Roman von Konrad Elmann, (3. Fortsetzung.)
2. Seite: Zum Kapitel: Schmucke.

Geschäftiges Morgen-Ausgabe umfaßt 425 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. Juni 1895.

Reichsbank-Disconto 3 %.

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf. Stantspapiere.	4½% Ung. Eis.-Al.Gld. fl.	105,95	4. D. Eis. u. Wehr.-Bk.	119,55	4. Glasindust. Siem.	194	4. Sardin. Secund. La.	79,25	4. Pr.Centr.-B.-Cr. A.	105,50
1. Dtsch. Reiche-A. M.	106,95	4½% » Silb.	87,60	4. Mein. Hypoth.-Bk.	128,95	4. Grazer Trambahn	147	4. Sicilian. E.-B.	86,30	
2½% »	105,15	4½% » St.-Rte.Kron.	88,65	4. Ind.-u.-E.B.-St.-A.	168,70	4. Südlt. (Mérid.) Fr.	58,15	3½% » Comm.-Oblig.	101,25	
3. »	98,55	4½% Inv.-Al. v. 83	105,20	4. » » Pr.-A.	178,9	3½% » kl.	58,15	4. » Hyp.-Brd.-Dr.	101,10	
4. Pr. cons. St.-Anl.	106,60	4. » Grundst.	83,90	4. Hess. Ludw.-Bahn	120,90	5. Toscan. Contral.	92,40	3½% »	101,65	
3½% »	105,10	5. Argont. v. 1887 Pes	57,10	4. Warrabahn	74,30	6. Weststic. v. 1879	79,45	4. Rhine. Hyp.-Bk.	101,20	
3. »	99,05	4½% » » 1888 innre.	45,80	4. Ludwigsh.-Bxh.	242	7. Verl. u. Druck.	185	5. » 1890	87,90	
4. Bad. St.-Obl.	105,55	4½% » » 1888 auss.	47,55	4. Lübeck-Büchen.	132	8. Mehl. u. Brodt. Hs.	79,90	3½% » Jura, Bern. Luz.	103,60	
4. »	106,05	4½% Chilon. Gld.-Anl.	96,80	4. Marienb.-Mlawka	87,50	9. Nied. Leder. f. Spier.	105,90	4. » Gotthardbahn.	103,90	
4. »	104,95	5% Chin. Statns-Anl.	107	4. Pfälz. Maxhahn	154,50	10. Novid. Lloyd	107,50	5. » » »	101,50	
4. »	107,30	4. » Egyp.-A. cpt. z.	106,45	4. Nordbahn	124,25	11. Kühnk.-F. Dür.	115,40	6. Ryksan.-Koal.	101,95	
4. »	105,10	4. » ult.	104,87	4. Warrabahn	74,30	12. Spina. Hölttun.	84	7. Warnsch.-Wien.	103,30	
3. »	106,80	3% Priv. Egyp.-Arl.	103,45	4. Ver. Arnd. Csm. 5.W.	104,87	13. Straub. De. u. Verl.	90,80	8. Wladikawkas. Ibil.	103,05	
3. »	107,60	3% Mexik. St.-Anl.	104	4. Böhmn. Nord.	256,50	14. Türk. Tab.-Action	104,70	9. » Auton. As.	102,65	
3. »	106,20	4. » 2340e.	86,50	4. Buschthorn. B.	490,22	15. Volecs. H. Dufek.	66,50	10. » Bonn. Bad.-Cr. B.	102,30	
3. »	97,50	4. » 405e.	86,50	4. Orak.-König.	246,62	16. Verl. Brl.-Frl. Gam.	123,80	11. » Schwed.-B.H.-B.	104,70	
3. »	105,10	5% Mexik. St.-Anl.	104	4. Oest.-Ung.-St.-B.	335,25	17. » » »	102,50	12. » » »	99,50	
3. »	107,65	4. » 1886.	102,80	4. » » »	420,22	18. Zollstoff Dresden	61,20	13. Sarb.-St.-C.-A. Fr.	82,70	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	19. Zollwerk.-Aktion.	40	14. Am. Eisenb.-B.-B.	105,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	20. Böhm. Gusstahl.	108,80	15. » » »	104,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	21. Concordia. Igls.-G.	118,50	16. » » »	103,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	22. Court Berg.-A.-O.	108,73	17. » » »	102,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	23. Dux.-Dorf. Pr.-A.	108,73	18. » » »	101,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	24. Elbing. Ritterg.	109,50	19. » » »	100,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	25. » » »	109,50	20. » » »	99,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	26. » » »	109,50	21. » » »	98,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	27. » » »	109,50	22. » » »	97,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	28. » » »	109,50	23. » » »	96,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	29. » » »	109,50	24. » » »	95,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	30. » » »	109,50	25. » » »	94,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	31. » » »	109,50	26. » » »	93,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	32. » » »	109,50	27. » » »	92,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	33. » » »	109,50	28. » » »	91,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	34. » » »	109,50	29. » » »	90,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	35. » » »	109,50	30. » » »	89,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	36. » » »	109,50	31. » » »	88,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	37. » » »	109,50	32. » » »	87,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	38. » » »	109,50	33. » » »	86,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	39. » » »	109,50	34. » » »	85,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	40. » » »	109,50	35. » » »	84,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	41. » » »	109,50	36. » » »	83,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	42. » » »	109,50	37. » » »	82,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	43. » » »	109,50	38. » » »	81,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	44. » » »	109,50	39. » » »	80,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	45. » » »	109,50	40. » » »	79,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	46. » » »	109,50	41. » » »	78,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	47. » » »	109,50	42. » » »	77,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	48. » » »	109,50	43. » » »	76,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	49. » » »	109,50	44. » » »	75,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	50. » » »	109,50	45. » » »	74,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	51. » » »	109,50	46. » » »	73,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	52. » » »	109,50	47. » » »	72,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	53. » » »	109,50	48. » » »	71,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	54. » » »	109,50	49. » » »	70,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	55. » » »	109,50	50. » » »	69,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	56. » » »	109,50	51. » » »	68,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	57. » » »	109,50	52. » » »	67,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	58. » » »	109,50	53. » » »	66,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	59. » » »	109,50	54. » » »	65,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	60. » » »	109,50	55. » » »	64,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	61. » » »	109,50	56. » » »	63,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	62. » » »	109,50	57. » » »	62,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22	63. » » »	109,50	58. » » »	61,50	
3. »	107,65	4. » 1891.	102,80	4. » » »	420,22</td					